



**FUN FACT CD: COVER-STAR ERNST MIT
CHRISTOPH GRISSEMANN VERWANDT**

**ATX WEITER KNAPP
UNTER ALL-TIME-HIGH**

BÖRSE SOCIAL MAGAZINE

#106 AUSGABE 10/2025

WILLKOMMEN ÖSTERREICH!

12 SEITEN
WIENER BÖRSE
MONATSSTATISTIKEN
EXKLUSIV



AUFSICHTSRAT KLAUS MÜLLER UND CEO ERNST GRISSEMANN
ÜBERSIEDELN MIT IHRER ROHSTOFF-COMPANY BPG GROUP NACH
WIEN UND IN KÜRZE AUCH AN DIE BÖRSE.





Sehr geehrte Leserinnen, liebe Leser!

christian@boerse-social.com Facebook.com/groups/GeldanlageNetwork Follow on Twitter @drastil

Die Wiener Börse wurde bekannterweise bereits 1771 gegründet, ihre Geschichte zeigt Prunk, Glanz, Abstürze und vor allem auch immer wieder jahrzehntelange Irrelevanz. Für uns im Hier und Jetzt geht es in Wahrheit 1985 los, Jim Rogers hat die Wiener Börse international promotet und einen Boom ausgelöst. Vom Set-up her war Wien für die neue Bedeutung damals viel zu antiquiert und so wurden Terminmarkt, Fließhandel und Strukturen für eine neue Ära gebastelt: Die Ära des ATX ab 1991.

Das Buch aus der Community. Das heißt: Der ATX wird zum Jahreswechsel 35. Ich selbst begehe 2026 „40 Jahre im Kapitalmarkt, 30 Jahre im Finanzmediengeschäft“. Davor war ich im Wertpapiergeschäft für eine

Großbank tätig und ganz nah an der ATX-Gründung dran. Und so habe ich auch „35 Jahre ATX Passion“ aufzuweisen, Wegbegleiter:innen wissen, dass das mit der Passion nicht übertrieben ist. Über die Serie Börsepeople, bei der dieser Tage die 500. Folge live gegangen ist, habe ich das Publishen von Büchern lieb gewonnen. Insgesamt 4 Bücher (in Summe knapp 800 Seiten) mit herausragenden Werdegängen sind erschienen, dies als Softcover. Zum 35er des ATX wird es ein Hardcover-Buch geben, Umfang 350 Seiten. Wir erzählen die jüngere Geschichte des Wiener Kapitalmarkts über viele parallele Stränge. Die Geschichte der Zertifikate-Industrie seit 1991, die Entwicklung des Research, wann kamen Fonds wann ETFs auf? Und natürlich können auch die börsennotierten Unternehmen ihre eigene Zeitreise seit 1991 auf einer Doppelseite im Buch bringen.

Was ich mit Greatest Hits meine.

Wie gesagt: Seit 30 Jahren bin ich im Mediengeschäft und ich habe alles gesammelt, es sind bereits 200 der 350 Seiten aus dem Backkatalog ready: Die Gründungsgeschichte, die Milestones, IPOs, unglaublich viele Sager und vieles mehr. Es ist damit ein Buch aus der Community und für die Community. Und für eine neue Community. Danke fürs Lesen heute und ab 14.3.2026 (boersentag.at) dann im Buch!

Ar. kip



Mein 350-Seiten-Buch zur jüngeren Geschichte des Österreichischen Kapitalmarkts wird unsere Greatest Hits beinhalten.

Christian Drastil
Herausgeber Börse Social Magazine



Medieninhaber: FC Chladek Drastil GmbH, Czerninpl. 4, 1020 Wien • Druck: Bauer Medien Produktions- & Handels- GmbH, 1030 Wien • Vollständiges Impressum: boerse-social.com/impressum • Herausgeber: Christian Drastil • Chefredaktion: Christine Petzwinkler • Mitarbeit: Josef Chladek, Jonathan Chladek, Wendelin Chladek, Andreas Groß, Peter Heinrich, Sebastian Leben, Susanne Lederer-Pabst, Wolfgang Matejka, Michaela Mejta, Rudolf Preyer, Alex Singer • Offenlegung: boerse-social.com/offenlegung • Abo: boerse-social.com/magazine

BPG GROUP STARTET IN ÖSTERREICH

Mit Headquarter Wien setzt man auf nachhaltige Gewinnung von Rohstoffen und ein Listing im Vienna MTF.

Text: Christian Drastil Foto: Katharina Schiffel

Mit rund 150 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Diplomatie und Medien feierte Ernst Grisse mann, CEO BPG Group, im Palais Ferstel seinen Österreich-Start. Nach einer Videobotschaft durch Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer überbrachte Staatssekretär Alexander Pröll Grußworte. Dabei verwies Pröll auf die Bedeutung von Rohstoffen als Standortfaktor und begrüßte die Entscheidung der BPG Group, künftig von Wien aus aktiv zu sein.

Das Ziel der international tätigen BPG Group ist eine sichere, nachhaltige und unabhängige Rohstoffversorgung. Denn: Rohstoffe werden zunehmend zur Schlüsselfrage der Zukunft – für Wirtschaft, Technologie und staatliche Sicherheit gleichermaßen. Die BPG Group, die ab sofort auch in Österreich aktiv ist, setzt dabei auf neuartige Verfahren, die aus Altlasten, wie Bergbauabfällen, nutzbare Rohstoffe gewinnt – darunter Kupfer, Gold und Silber. Dadurch will die BPG Group wirtschaftlichen Mehrwert schaffen, Altlasten reduzieren und natürliche Ressourcen schonen.



Rohstoffe werden zunehmend zur Schlüsselfrage der Zukunft.

Rohstoffe: Taktik-Ader Europas. Die geopolitischen Entwicklungen der letzten Jahre haben die Abhängigkeit Europas von einzelnen Rohstofflieferanten deutlich gemacht. Staatliche Exportbeschränkungen verschärfen die Lage zusätzlich – mit spürbaren Folgen für Industrie, Infrastruktur und Energiesicherheit. In Österreich wurde als Antwort darauf der Masterplan Rohstoffe 2030 verabschiedet, auf europäischer Ebene der Critical Raw Materials Act. Beide Initiativen verfolgen das Ziel, Abbau, Verarbeitung und Recycling innerhalb Europas zu stärken und die Abhängigkeit von Drittstaaten zu reduzieren.

Aufbau einer Rohstoffbasis. Mit Technologie und nachhaltiger Unternehmensstrategie unterstützt die BPG Group den Aufbau einer europäischen Rohstoffbasis. So trägt das Unternehmen auch dazu bei, dass Österreich in Zukunft über die nötigen Ressourcen verfügt, um die wirtschaftliche und ökologische Transformation erfolgreich zu gestalten. Ein Listing im Vienna MTF der Wiener Börse ist zeitnah geplant.



CEO **Ernst Grisseemann** und Aufsichtsrat **Klaus Müller** mit Torte im „Willkommen Österreich“-Modus - das passt inhaltlich und auch, weil Moderator **Christoph Grisseemann** ein entfernter Verwandter ist.

AUDIO-ep

Börse, Sport, Musik, Karriere und mehr:
Das Audio-Portal von Christian Drastil mit
Best of Others und Eigenproduktionen



Ernst Grisseemann im Börsepeople-Podcast unter <https://audio-cd.at/page/podcast/8100/>

Impact Investing

Europa und Österreich müssen mutig sein –
und ja, die Zeit ist spätestens jetzt! Policy Note 61

Die diesjährige invest.austria-Konferenz brachte Österreichs Investment- und Innovationscommunity zusammen, um eine entscheidende Frage zu diskutieren: Haben Europa – und insbesondere Österreich – bereits den Anschluss verloren? Was muss geschehen, um mehr Wachstums- und Risikokapital anzuziehen und die Finanzierungslücke zu schließen?

Die Abwanderung vielversprechender europäischer Start-ups in die USA zeigt deutlich, dass es Europa noch immer an einem starken Ökosystem fehlt, das GründerInnen langfristig hier hält. Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus hat EcoAustria untersucht, wie Österreichs unterentwickelter Venture Capital-Markt gestärkt werden kann. Ausgangspunkt ist die Tatsache, dass Österreich mit einem VC-Volumen von lediglich 0,02 Prozent des BIP im Jahr 2024 im internationalen Vergleich deutlich zurückliegt und insbesondere wachsende Scale-ups kaum Zugang zu Kapital haben.

Policy Note 61: Öffentlich-privates Dachfondsmodell und ergänzende VC-Politik in Österreich.

Prof. Dr. Monika Köppl-Turyna vom EcoAustria – Institut für Wirtschaftsforschung – präsentierte auf der Konferenz das gemeinsam mit Herbst Kinsky entwickelte Fund-of-Funds-Modell, das im Auftrag von Staatssekretärin Zehetner erarbeitet wurde. Das Konzept sieht vor, dass der Staat Ankerkapital bereitstellt, um privates Kapital institutioneller InvestorInnen – etwa Pensionskassen und Versicherungen – zu mobilisieren.

Ergänzend hebt die Studie hervor, dass flankierende politische Maßnahmen notwendig sind, um den Erfolg eines VC-Dachfonds abzusichern. Dazu zählen die Anpassung des regulatorischen Rahmens, damit Institutionelle einfacher in Venture Capital investieren können und steuerliche Anreize zur Förderung von Investitionen und Gründungen. Entscheidend sind laut Studie ebenso eine unabhängige Governance-Struktur,

ein international rekrutiertes Fondsmanagement und ein klarer Fokus auf wachstumsstarke Unternehmen sowie Schlüsseltechnologien, die für den Wirtschafts- und Produktionsstandort Österreich von Bedeutung sind.

Der Rot-Weiß-Rot-Dachfonds als Lösung? Es war mir eine Freude, hinter den Kulissen meine Expertise in den Dialog mit dem Team von Staatssekretärin Zehetner einzubringen – und den Dialog aktiv mitzugestalten, um die Anforderungen institutioneller InvestorInnen im Zusammenhang mit Venture Capital-Investments zu reflektieren. Regulatorische Rahmenbedingungen wie Solvency II sowie strenge Reportingpflichten der internen Risikomanagement-Abteilungen spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Diese Aspekte müssen ebenso sorgfältig berücksichtigt werden, damit institutionelles Kapital effektiv in den geplanten Rot-Weiß-Rot-Fund-of-Funds fließen kann.

Bedeutende volkswirtschaftliche Effekte. Die modellierten volkswirtschaftlichen Effekte verdeutlichen das Potenzial eines solchen Instruments: In einem Szenario mit einem Fondsvolumen von 500 Mio. Euro können bis zu eine Mrd. Euro an zusätzlicher Wertschöpfung erzielt werden, begleitet von mehr Beschäftigung, steigenden Reallöhnen und positiven Rückwirkungen auf das Budget über höhere Steuer- und Beitragseinnahmen. Damit ergibt sich ein erheblicher Multiplikatoreffekt, bei dem einmalig, eingesetzte öffentliche Mittel ein Vielfaches an gesamtwirtschaftlichem Nutzen generieren.

Österreichs Ökosystem muss an Dynamik gewinnen. Damit der Dachfonds Wirkung entfalten kann, braucht es nun eine rasche Umsetzung – Österreich (und Europa!) benötigen dringend Scale-up-Kapital, um Transformation zu ermöglichen und international konkurrenzfähig zu bleiben. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung wird nun getan, der darauf abzielt, privates Kapital zu mobilisieren und das österreichische Ökosystem, den Finanzmarkt, die Wettbewerbsfähigkeit, das Unternehmertum und sogar das Pensionssystem zu stärken. Insgesamt kann dieser Dachfonds damit zu einem zentralen Baustein einer modernen Industriestrategie werden, die Österreichs Innovationskraft, Unternehmensdynamik und Wettbewerbsfähigkeit langfristig stärkt.



SUSANNE
LEDERER-PABST

ZUR AUTORIN

SUSANNE LEDERER-PABST. Die Finanzanalystin und gerichtlich beeidete Sachverständige für den Bank- und Börsenbereich will nachhaltiges, sozialverträgliches Investieren stärker in den Investmentfokus Institutioneller Investoren rücken.

dragonfly.finance bietet umfassende Beratung zu den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Impact Investing“ speziell für institutionelle Investoren. office@dragonfly.finance

MITARBEITERVORSORGE NEU GEDACHT

Die Abfertigung NEU ist ein unterschätztes Vorsorgeinstrument. Richtig genutzt, schafft sie Mitarbeitenden eine wertvolle Zusatzpension – vorausgesetzt, der Partner überzeugt mit Service und Transparenz.

Seit mehr als zwanzig Jahren begleitet die Abfertigung NEU die Arbeitswelt in Österreich. Was einst als Abfertigungsersatz gedacht war, hat sich längst zu einem Baustein moderner Altersvorsorge entwickelt. Arbeitgeber zahlen monatlich 1,53 Prozent des Bruttogehalts in eine Vorsorgekasse ein. Das Guthaben gehört den Mitarbeitenden und begleitet sie durch ihr gesamtes Berufsleben.

Zukunft gestalten. Was viele nicht wissen: Wer seine Abfertigung NEU bis zum Pensionsantritt in der Vorsorgekasse lässt, kann sie steuerfrei in eine Pensionskasse übertragen (wenn man bereits eine betriebliche Pensionskassenlösung hat). So wird aus einem Austrittsgeld eine lebenslange Zusatzpension. Im Jahr 2024 lag die durchschnittliche Pensionskassenleistung bei 428 Euro monatlich (14-mal jährlich). Wenn man seine gesamte Abfertigung NEU aus dem Arbeitsleben überträgt, kann sich die monatliche Zusatzpension im Schnitt auf 500 Euro erhöhen.

So wird die Abfertigung NEU für Arbeitgeber zu einem wichtigen Instrument, um Mitarbeitenden langfristige Sicherheit zu geben und um sich als verantwortungsbewusster Arbeitgeber zu positionieren. Andreas Zakostelsky, CEO der VBV-Vorsorgekasse, bringt es auf den Punkt: „Die Abfertigung NEU ist eine gute Ergänzung zur staatlichen Pension. Wer sie klug nutzt, kann sich damit eine steuerfreie, lebenslange Zusatzpension aufbauen.“ Er setzt sich dafür ein, dass dieses Modell künftig allen Erwerbstätigen offensteht, etwa mit dem geplanten Generalpensionskassenvertrag.



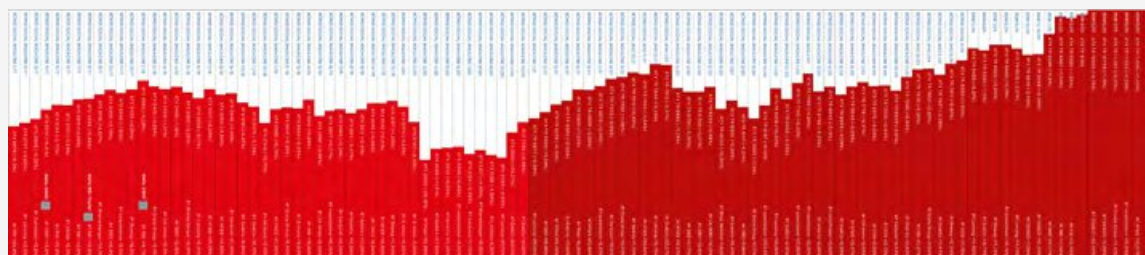
Digitale Services. Wer Mitarbeitende über die Vorteile der Abfertigung NEU gut informiert, zeigt Wertschätzung und schafft Vertrauen. Die neue digitale Kontonachricht, die seit Oktober 2024 für alle Vorsorgekassen gilt, vereinfacht darüber hinaus die Kommunikation und spart Papier. Die Marktführerin VBV ist auch hier Vorreiterin mit dem innovativen Onlineservice "Meine VBV".

Mehr Überblick. Für Personalabteilungen besonders relevant: Viele Mitarbeitende haben durch Jobwechsel mehrere Abfertigungskonten, die bei unterschiedlichen Vorsorgekassen liegen. Die Zusammenlegung auf das aktuelle Konto, etwa bei der VBV, ist kostenlos, schafft Übersicht und sorgt für bessere Konditionen. Wenn Personalabteilungen diese Möglichkeit aktiv kommunizieren und Mitarbeitende bei der Zusammenlegung unterstützen, fördern sie finanzielle Klarheit, langfristige Sicherheit und eine stärkere Bindung ans Unternehmen.

Liebe aktive Börsianer! (Christian Drastil)

Bevor es mit der Oktober-Bilanz losgeht, hier die Heftrücken der bisherigen Magazine mit der jeweiligen Monats-Performance des ATX TR. Im Oktober gewann der **ATX TR 3,71 Prozent** auf **11.726,67 Punkte**. Die **Nr. 1** im Oktober: **AT&S mit +43,97 Prozent**.

HEFTRÜCKEN DER BÖRSE SOCIAL MAGAZINES



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 1.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

AT&S reagiert auf die steigende Nachfrage nach sicherheitsrelevanten Lösungen und erweitert daher das Portfolio um den Bereich Defense. Bedient werden soll die Nachfrage vom Standort Leoben aus. Die Aktivitäten im Bereich Defense erfolgen streng im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben der Republik Österreich und der Europäischen Union, so das Unternehmen. Die Entscheidung basiere auf einem klaren strategischen Szenario: **langfristige Planungssicherheit, technologisch anspruchsvolle Innovationsfelder, Konjunkturunabhängigkeit**, so AT&S. Gleichzeitig will AT&S durch diesen Schritt seine wirtschaftliche Basis stärken und Arbeitsplätze an seinen Standorten in Österreich sichern. AT&S-CEO Michael Mertin: „**Wir wurden bereits von Kunden angesprochen und werden nun proaktiv Neukunden ansprechen.**“ Derzeit werden die Produktionsstätten am Standort Leoben gezielt auf die Anforderungen der Verteidigungsindustrie vorbereitet. Dabei wird geprüft, ob bauliche und technische Anpassungen notwendig sind, um den internationalen Standards für Defense-Produktionen zu entsprechen. **Mittelfristig rechnet das Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz im mittleren zweistelligen Millionenbereich.** Der Fokus liegt auf Anwendungen, die zur Verteidigung, Prävention und Stabilisierung beitragen – etwa für Sicherheitsbehörden oder kritische Infrastrukturen. „Wir sehen die Chance, mit unseren Technologien einen Beitrag zu Stabilität und Sicherheit zu leisten“, so Mertin weiter. „**Unser Ziel ist es, AT&S durch diesen Schritt zukunftssicher zu positionieren.**“

Im Zuge einer Neuausschreibung konnte sich **Strabag Property and Facility Services (Strabag PFS) erneut im Wettbewerb für das technische Facility Management am Hauptstandort des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) in Berlin sowie drei weiteren Liegenschaften mit insgesamt rund 52.100 Quadratmetern Fläche durchsetzen.** Strabag PFS übernimmt im Rahmen des Auftrags nahezu die komplette Wartung und Instandhaltung der gebäudetechnischen Anlagen.

Laut dem jüngsten EY IPO Barometer gingen **im dritten Quartal 2025 weltweit 370 Unternehmen an die Börse – ein Plus von 19 Prozent** verglichen mit dem Vorjahresquartal (311). Das Emissionsvolumen stieg um 89 Prozent auf 48,3 Mrd. US-Dollar. Dieser Trend spiegelt sich auch in den Neun-Monats-Zahlen wider. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2025 gab es 914 Börsengänge, ein leichtes Plus von fünf Prozent im Vergleich zu 874 im Vorjahr. Das Platzierungsvolumen liegt nach neun Monaten bei 110,1 Mrd. US-Dollar, das ist ein Anstieg von 41 Prozent im Jahresvergleich (78,2 Mrd. US-Dollar). An der Wiener Börse erfolgte Anfang Juli mit der Reploid Group AG – nach der Steyr Motors AG im Frühjahr – das zweite Listing im direct market plus für KMU im heurigen Jahr. Martina Geisler, Leiterin IPO und Partnerin bei EY Österreich: „**Die internationale IPO-Pipeline ist gut gefüllt, und auch in Österreich sehen wir ein steigendes Interesse an der Kapitalmarktfinanzierung.** Private-Equity-Investor:innen halten ihre Beteiligungen aktuell zwar länger als üblich, und viele Scale-ups bleiben zunächst privat. Dennoch erwarten wir, dass **in den kommenden Monaten weitere Unternehmen – auch aus Österreich – einen Börsengang als strategische Option in Betracht ziehen.**“

Laut dem FMA Asset Management-Bericht wurden zum **30.06.2025 in österreichische Fonds insgesamt 232,5 Mrd. Euro an Fondsvermögen (NAV) verwaltet.** Dieser Wert stellt **einen historischen Höchststand** dar und übertrifft den bislang höchsten Wert im Jahr 2024. So erhöhte sich das **Fondsvermögen im zweiten Quartal** um +2,1 Prozent bzw. +4,7 Mrd. Euro (+0,8 Prozent bzw. +1,8 Mrd. YTD). Es konnten für österreichische Fonds aggregiert **Nettomittelzuflüsse von 2,4 Mrd. Euro** (+3,0 Mrd. YTD) verzeichnet werden. Von den **insgesamt 2.099 Fonds können 1.005 Fonds an das breite Publikum vertrieben werden**

IMMOFINANZ

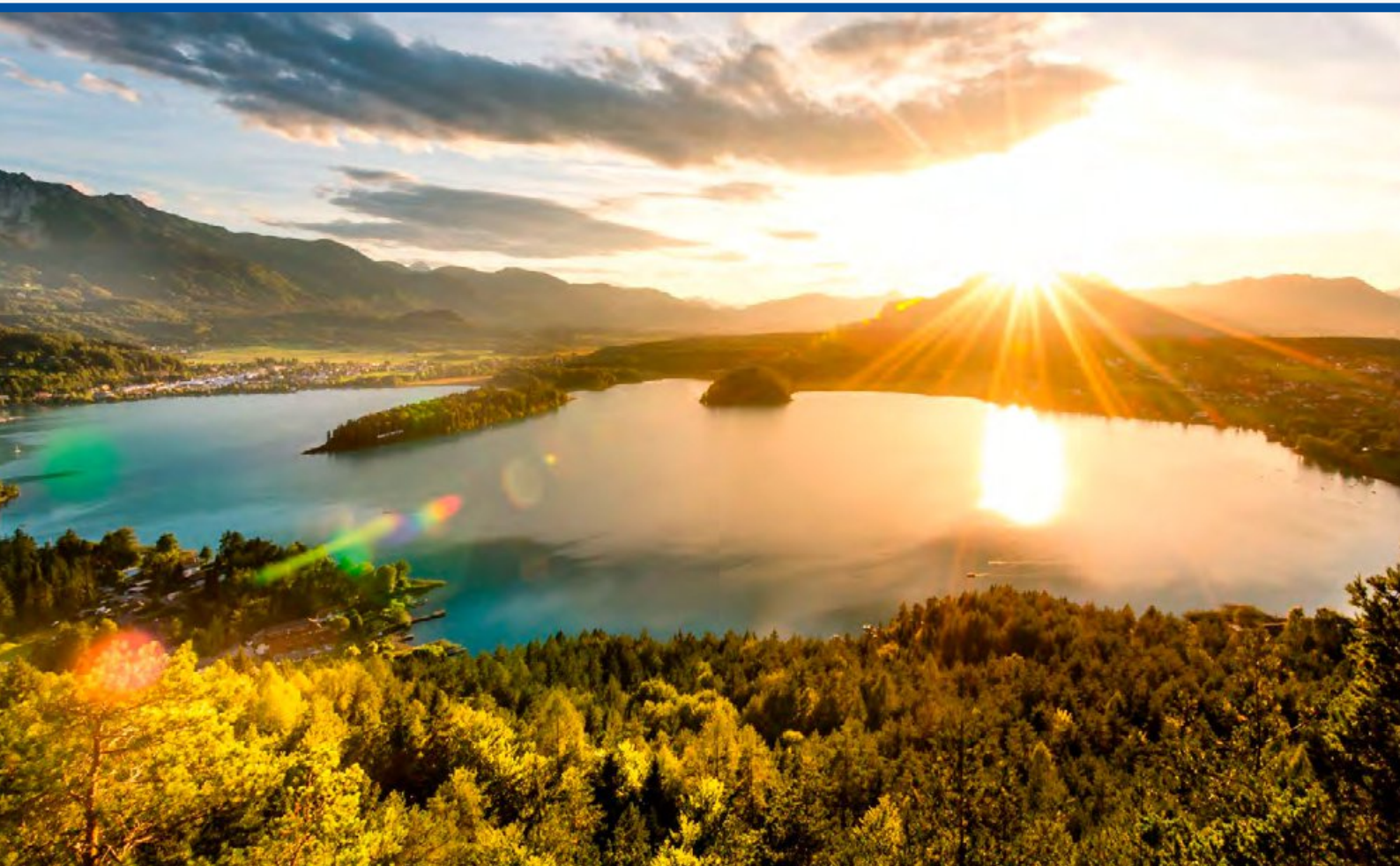
SIE HABEN FRAGEN ZUR IMMOFINANZ-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

SIMONE KORBELIUS, SENIOR INVESTOR RELATIONS MANAGER,
+43 699 1685 7291
INVESTOR@IMMOFINANZ.COM



Verlässliche Infrastruktur und mehr Effizienz für alle Marktteilnehmer?

Machen wir
es möglich.



Als unabhängige und volkswirtschaftlich relevante Institution bieten wir, die OeKB Gruppe, zentrale Dienstleistungen für den heimischen Kapitalmarkt, den wir aktiv mitgestalten.

In allen Lebenszyklen eines Wertpapiers erbringen wir gemeinsam hoch spezialisierte und verlässliche Infrastrukturdienstleistungen mit dem Fokus auf maximale Effizienz für unsere Kunden.





	ATX	ATX Prime	ATX five	WBI	ATX TR	ATX NTR	ATX FIVE TR	ATX FIVE NTR
Ultimo 12/2024	3 663,01	1 826,03	1 928,76	1 425,77	8 536,92	7 038,47	3 494,56	3 058,85
Ultimo 09/2025	4 636,01	2 317,61	2 447,90	1 793,89	11 306,82	9 216,84	4 671,49	4 036,83
01.10.2025	4 699,72	2 349,05	2 489,95	1 816,58	11 462,19	9 343,49	4 751,73	4 106,17
02.10.2025	4 708,02	2 353,39	2 494,86	1 823,49	11 482,43	9 359,99	4 761,11	4 114,27
03.10.2025	4 756,79	2 377,15	2 507,50	1 840,63	11 601,37	9 456,95	4 785,22	4 135,11
06.10.2025	4 730,14	2 364,31	2 488,47	1 831,00	11 536,39	9 403,98	4 748,92	4 103,74
07.10.2025	4 703,24	2 350,94	2 463,52	1 823,19	11 470,79	9 350,50	4 701,30	4 062,59
08.10.2025	4 702,68	2 350,06	2 450,11	1 822,79	11 469,41	9 349,38	4 675,70	4 040,47
09.10.2025	4 731,83	2 364,52	2 467,10	1 833,40	11 540,52	9 407,34	4 708,13	4 068,49
10.10.2025	4 666,71	2 331,20	2 442,48	1 809,44	11 381,68	9 277,87	4 661,15	4 027,90
13.10.2025	4 729,38	2 360,28	2 466,46	1 829,70	11 534,53	9 402,46	4 706,91	4 067,44
14.10.2025	4 697,35	2 342,16	2 466,99	1 818,26	11 456,42	9 338,79	4 707,92	4 068,31
15.10.2025	4 675,42	2 331,68	2 464,76	1 805,27	11 402,93	9 295,19	4 703,66	4 064,63
16.10.2025	4 675,21	2 333,23	2 467,56	1 806,70	11 402,42	9 294,77	4 709,02	4 069,26
17.10.2025	4 578,37	2 287,87	2 407,48	1 775,78	11 166,24	9 102,25	4 594,35	3 970,17
20.10.2025	4 612,70	2 305,83	2 426,38	1 790,04	11 249,95	9 170,48	4 630,42	4 001,34
21.10.2025	4 626,24	2 311,61	2 440,85	1 791,76	11 282,99	9 197,42	4 658,03	4 025,20
22.10.2025	4 625,93	2 311,14	2 439,60	1 786,76	11 282,23	9 196,80	4 655,64	4 023,13
23.10.2025	4 670,13	2 334,04	2 465,95	1 802,17	11 390,02	9 284,67	4 705,93	4 066,59
24.10.2025	4 666,25	2 331,75	2 465,70	1 798,45	11 380,56	9 276,95	4 705,45	4 066,17
27.10.2025	4 682,14	2 338,73	2 472,74	1 805,63	11 419,32	9 308,55	4 718,89	4 077,79
28.10.2025	4 682,31	2 337,62	2 479,48	1 805,17	11 419,73	9 308,88	4 731,75	4 088,90
29.10.2025	4 674,39	2 332,73	2 489,62	1 802,70	11 400,41	9 293,13	4 751,10	4 105,62
30.10.2025	4 747,67	2 364,71	2 536,38	1 824,05	11 579,14	9 438,82	4 840,34	4 182,74
31.10.2025	4 808,16	2 393,94	2 591,12	1 846,80	11 726,67	9 559,09	4 944,81	4 273,02
% zu Ultimo 12/2024	31,26%	31,10%	34,34%	29,53%	37,36%	35,81%	41,50%	39,69%
% zu Ultimo 09/2025	3,71%	3,29%	5,85%	2,95%	3,71%	3,71%	5,85%	5,85%
Monatshoch	4 808,16	2 393,94	2 591,12	1 846,80	11 726,67	9 559,09	4 944,81	4 273,02
All-month high	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025
Monatstief	4 578,37	2 287,87	2 407,48	1 775,78	11 166,24	9 102,25	4 594,35	3 970,17
All-month low	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025
Jahreshoch	4 848,87	2 425,00	2 591,12	1 873,49	11 825,97	9 640,03	4 944,81	4 273,02
All-year high	19.08.2025	19.08.2025	31.10.2025	19.08.2025	19.08.2025	19.08.2025	31.10.2025	31.10.2025
Jahrestief	3 602,14	1 816,70	1 874,76	1 420,71	8 480,91	6 992,29	3 458,80	3 023,05
All-year low	09.04.2025	08.01.2025	09.04.2025	08.01.2025	08.01.2025	08.01.2025	09.04.2025	09.04.2025
Hist. Höchstwert	4 981,87	2 506,81	3 233,92	1 876,02	11 825,97	9 640,03	4 944,81	4 273,02
All-time high	09.07.2007	01.06.2007	06.07.2007	15.06.2007	19.08.2025	19.08.2025	31.10.2025	31.10.2025
Hist. Tiefstwert	682,96	533,04	708,21	0,00	1 955,88	2 304,98	1 036,59	960,77
All-time low	13.08.1992	10.10.2002	18.03.2020	05.07.1999	09.03.2009	23.11.2011	18.03.2020	18.03.2020

Werden Sie Mitglied im Heiko Thieme Club

Heiko Thieme begleitet Sie in einem exklusiven Club, in einer sehr privaten Runde und versorgt Sie mit dem tiefsten Wissen aus der Schatzkammer der Börse!

Für einen erlesenen Kreis von Investoren: Heiko Thieme sitzt für Sie als Strategie und Beobachter direkt an der Börse. Er begleitet Sie als Mentor.

Sie erhalten klare Impulse und Empfehlungen für Ihre Aktienstrategie.

DIE EXKLUSIVEN VORTEILE FÜR UNSERE CLUB-MITGLIEDER:

Wöchentliche Clubausgabe

- Reaktion auf Börsenlage
- Prognosen
- Handlungs-Ideen
- Clubfragen
- Fehlervermeidung



täglicher Marktbericht per WhatsApp direkt aufs Handy

- sofort und weltweit
direkt aufs Handy
- sehr schnelle Reaktion
auf die Börsenlage
- Handlungs-Ideen
- klare Kauf-
und Verkaufssignale
- Sofortige Ein-
schätzungen
der Marktlage

Erfahrung aus 55 Jahren an der Börse: Investieren, aber mit Strategie. Wer die Zusammenhänge aus mehreren Jahrzehnten nicht beachtet, verzockt sich 50 mal schneller an der Börse. In unsicheren Zeiten sind die Gewinne und Verluste potenziell höher. Hier gilt es, mit mutiger, ruhiger Hand zu handeln.

Bestellen Sie die wöchentliche Clubausgabe
oder den börsentäglichen Marktbericht:

www.heiko-thieme.club





(Vorquartal 1.009, -5 YTD), während 1.094 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben werden (Vorquartal 1.093, +5 YTD). Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert teilen sich österreichische Fonds zum 30.06.2025 in **1.134 Mischfonds**, **441 Rentenfonds**, **352 Aktienfonds**, 50 kurzfristige Rentenfonds, 51 Private Equity Fonds, 15 Immobilienfonds sowie 56 sonstige Fonds auf.

#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Markus Raunig** ist Chairman bei AustrianStartups, Podcast Host bei Future Weekly mit Daniel Cronin, Advisor bei Austria's federal Startup Council und ganz neu Vorstand der ganz neuen Stiftung Unternehmerische Zukunft. Ich habe Markus spontan eingeladen, weil die Stiftung Unternehmerische Zukunft einen super Start mit 50 Stifter:innen gehabt hat und nun eine zweite Möglichkeit mit(sinn)zustiften offen ist. Wir sprechen aber auch über das Gründen eines Amateurfußballvereins mit Strafraumstürmer-Genen incl. Spiel an der Stanford Bridge, Internships bei ORF, Westbahn und OMV, die Vorstellungsrunden bei immer neuen Politiker:innen und die Notwendigkeit eines entspannteren Blicks auf das Unternehmertum. Den Season-Claim „Gutes zieht Kreise“ besprechen wir exakt bei Min. 30:00. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7917/>
Stiften <https://stiftungunternehmertum.at>

Daniel Cronin Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/7813>

<https://austrianstartups.com/page/future-weekly-podcast>

- **Wiener Börse Party Dienstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7916>

- ATX zum September-Ultimo schwächer

- AT&S stark

- News zu Strabag, Baader/Erste Group, Post, Uniqa

- Trauer um Hans Unterdorfer

- Research zu UBM, Verbund, RBI

- neue Market Maker-Rolle Xetra

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice 273/365. ... da ich bereits oft gefragt wurde und es ein paar mal inoffiziell machte, biete

ich es nun offiziell an: Bald zum 1. Mal irgendwo Podcastgast? **Christian Drastil Comm. - Investor Relations-, Podcast- und**

Werbeagentur (also ich) bietet eine Trainerstunde mit Sendeoption an. Das geht so: Wir gehen das gesamte Procedere für von

~~Geld auf dem Sparbuch liegen lassen.~~

Smarter handeln.

Folge den Strategien der wikifolio Trader
und hol dir die Performance 1:1 ins Depot.

Japans Aktienmarkt in neuem Glanz

Ein Land entdeckt das Investieren

Japan erlebt einen Moment, den viele Beobachter als historischen Wendepunkt bezeichnen würden.

Anleger setzen darauf, dass eine neue japanische Regierung die Wirtschaft mit zusätzlichen Staatsausgaben stützen würde, gerade in strategisch wichtigen Bereichen. Jetzt informieren.

Anleger tragen das Markt- und Emittentenrisiko.

Haben Sie Fragen zu dieser Investmentidee?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter markets.vontobel.com.

markets.vontobel.com

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**



<http://www.audio-cd.at/people> durch, von Vorsprach, Eingrooven bis hin zur Aufnahme. Die MP3 bekommt nur ihr. Und wenns gefällt, kann dann sogar trotzdem gesendet werden. Freilich psst, dass es sich um eine Trainerstunde gehandelt hat. Der Preis wird nicht schocken. Dazu gibt es viele Tipps & Tricks und auch ein paar Inputs, wenn man selbst Podcast-Host werden möchte, ob als Privatperson oder Corporate.

Anfragen: christian.drastil@audio-cd.at

Börsepeople: <http://www.audio-cd.at/people>

Diashow Podcastfeedback: <https://photaq.com/page/index/4174>

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 2.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die börsennotierte **Austriacard Holdings** entwickelt gemeinsam mit **Dell Technologies** die KI-Lösung **GaiaB Appliance**, die sich auf die Automatisierung von Geschäftsprozessen und Unternehmensabläufen fokussiert. Die Lösung ist laut Austriacard sofort einsatzbereit und wird vorkonfiguriert auf Dell PowerEdge-Servern ausgeliefert. Sie kann vollständig on-premises oder in privaten Cloud-Umgebungen betrieben werden. „Diese Kooperation unterstreicht die strategische Transformation von Austriacard Holdings zu einem internationalen Anbieter angewandter Spitzentechnologien und unsere anerkannte Expertise im Bereich **Agentic AI**“, erklärt Austriacard-CEO Manolis Kontos. „Die Partnerschaft mit einem globalen Technologieführer wie Dell Technologies zeigt, dass wir in der Lage sind, sichere, praxisnahe und skalierbare KI-Lösungen zu entwickeln, die den realen Anforderungen von Unternehmen gerecht werden.“ GaiaB lässt sich mit Unternehmens-E-Mails, File-Sharing-Systemen (z. B. SharePoint) oder internen Datenbanken verbinden.

Der **Vertrag von Frequentis-Finanzvorstand Peter Skerlan wurde vom Aufsichtsrat für weitere fünf Jahre, bis zum 15. April 2031, verlängert**. Skerlan, seit April 2021 CFO und Vorstandsmitglied, verantwortet die Finanzabteilungen, das Personalwesen sowie zentrale Services wie IT und Legal. „Peter Skerlan prägt seit über 25 Jahren die Finanzstrategie und -prozesse der Frequentis-Gruppe. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem analytischen Blick und seiner Gestaltungsstärke trägt er entscheidend zur Stabilität und zum Erfolg des Unternehmens bei. Mit der frühzeitigen Verlängerung seines Mandats **sichern wir Kontinuität in einem zentralen Bereich**“, so Hannes Bardach, Aufsichtsratsvorsitzender der Frequentis AG.

Die Frequentis-Aktie ist in den vergangenen Wochen sehr deutlich gestiegen. Hintergrund dürfte die Bedeutung der Frequentis-Produkte im militärischen und sicherheitskritischen Bereich sein. So eröffnet etwa die Remote- und Digital-Tower-Technologie der Frequentis AG sowohl zivilen als auch militärischen Flugplätzen neue Möglichkeiten. Für militärische Organisationen bedeuten Remote Digital Tower eine verbesserte Effizienz, Flexibilität und Betriebssicherheit, schnellere Entscheidungsfindung und eine optimale Unterstützung vernetzter Operationen. Wie berichtet, nahm Frequentis im **Juni 2025 den ersten Digital Tower für das Department of Defense in Betrieb**, den die US Air Force, US Navy und US Marine Corps evaluierten. **Dieser erfolgreiche Abschluss stärkt auch die Position der Frequentis AG im Zertifizierungsprozess der Federal Aviation Administration (FAA) und wird als ein entscheidender Schritt für den breiten Einsatz von Digital-Tower-Lösungen in den USA gewertet – sowohl im zivilen als auch im militärischen Bereich.** Auch das Drohnen-Managementsystem von Frequentis gewinnt angesichts der jüngsten Ereignisse und Drohnen-Sichtungen in Europa an Gewicht. Frequentis präsentierte etwa auf der Airspace World 2024 die **Integration des Drohnenverkehrsmanagements mit der Advanced Automated Tower-Lösung**. Diese ermöglicht die **Sichtbarkeit von Drohnen direkt auf dem TowerPAD-Bildschirm des Fluglotsen und bietet so perfektes Situationsbewusstsein und die Integration in alle unterstützenden Sicherheitsnetzverfahren**, wie es auf der Frequentis-Website heißt. Frequentis arbeitet aber auch als Mitglied von SESAR am GOF U-Space-Projekt in Estland und Finnland mit und trug dazu bei, die Machbarkeit eines sicheren Drohnenverkehrsmanagements neben dem konventionellen bemannten Flugverkehr zu demonstrieren, wie Frequentis auf der Website hervorhebt.

Neues Standbein: Das unabhängige Investmenthaus GBC, das Marinomed aktuell mit Kaufen und Kursziel 42,0 Euro bewertet, plant ein Research Update, das die aktuellen Zahlen, die Fortschritte in der Pipeline und den strategischen Ausblick in die Bewertung einfließen lassen wird. Im Zuge dessen wurde ein Gespräch mit CEO Andreas Grassauer geführt und veröffentlicht. Unter anderem ging es dabei auch um die (Anmerkung: bisher noch wenig bekannte) Marinomed-Entwicklung **Satiasolv**, ein Produkt, das **Cannabidiol (CBD)** enthält. **Cannabidiol (CBD) ist ein schwer löslicher Wirkstoff. Durch die Marinomolv®-Solubilisierungstechnologie ermöglicht Satiasolv laut Marinomed neue, bisher nicht verfügbare Darreichungsformen – und eröffnet damit neue Wege für den therapeutischen Einsatz von CBD.** CEO Grassauer gegenüber GBC dazu: „Der europäische CBD-Markt soll bis 2030 mit einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von über 25 Prozent wachsen. Haupttreiber dieses Wachstums sind die fortschreitende Legalisierung von Hanfprodukten. **Weil CBD schwer löslich ist bestehen hier gute Chancen für Marinomed in diesem Markt ein Standbein aufzubauen.**“



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 3.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Aktien der Raiffeisen Bank International (RBI)** legen am Freitag Vormittag um mehr als 6 Prozent zu, nachdem die **Financial Times (FT)** berichtet hatte, dass die Europäische Union die Freigabe einiger sanktionierter russischer



#frausorgtvor

Schon ab
50 Euro/Monat
finanziell
vorsorgen.

Unsere Vorsorgelösungen entdecken.

Auf wienersaetdtische.at, telefonisch
und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.



WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Vermögenswerte zur Entschädigung der RBI erwägt. Die FT berichtet, die EU prüfe eine Lockerung der Sanktionen gegen Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem russischen Oligarchen Oleg Deripaska, um Raiffeisen den in Russland entstandenen Schaden zu erstatten. Unter Berufung auf sieben Quellen fügte die Zeitung hinzu, im jüngsten EU-Entwurf für Russland-Sanktionen werde geprüft, ob die Aktien des österreichischen Bauunternehmens Strabag – das zuvor teilweise Deripaska gehörte – im Wert von rund 2 Mrd. Euro freigegeben werden könnten. Diese Vermögenswerte würden dann an Raiffeisen übertragen, das von einem russischen Gericht in einer Klage von Rasperia, einem ehemaligen Unternehmen im Besitz Deripaskas, mit einer Geldstrafe in dieser Höhe belegt worden war. Laut der Financial Times dürfte der Vorschlag allerdings von mehreren EU-Mitgliedsstaaten abgelehnt werden.

Die **Wiener Börse zieht Bilanz nach den ersten drei Quartalen 2025:** Die **Handelsumsätze liegen demnach bei 52,95 Mrd. Euro**, das ist ein **Plus von 3,8 Prozent** zur Vorjahresperiode (51,01 Mrd. Euro). Der **ATX TR**, der als Performanceindex wie der deutsche DAX die Dividenden miteinbezieht, erreichte am **19. August mit 11.825,97 Punkten seinen aktuellen Höchststand**. Bis zum 30. September legte der Index um 32,45 Prozent zu (ATX ohne Dividenden: 26,56 Prozent). Die **Marktkapitalisierung aller in Wien notierten heimischen Unternehmen belief sich per Ende September auf rund 160 Mrd. Euro**. Anfang Juli erfolgte mit der Reploid Group, nach der Steyr Motors AG, die zweite Handelsaufnahme im KMU-Segment direct market plus in diesem Jahr. Der Wachstumskurs im Anleihen-Sektor hält an, in den ersten neun Monaten wurden **21.719 neue Anleihen-Listings** registriert, das sind rund 62 Prozent mehr als im gesamten Rekord-Vorjahr. „Österreichs Leitbetriebe waren als Teil der regen Marktaktivität gefragt. Mit laufenden Erweiterungen im global market und im ETF-Bereich sowie der Expansion im Anleihegeschäft bauen wir unser Angebot über das Kerngeschäft im österreichischen Aktienhandel hinaus konsequent aus. **Damit schaffen wir Mehrwert für Anleger und Emittenten gleichermaßen**“, resümiert Börse-CEO Christoph Boschan. Er ergänzt: „Österreichs Top-Unternehmen stehen heuer hoch im Kurs, die Entwicklung ist jedoch keine kurzfristige. Seit Berechnungsstart weist der ATX Total Return eine annualisierte Durchschnittsperformance von rund 7 Prozent auf und ist damit international konkurrenzfähig. **Attraktive Dividendenrenditen, eine starke Positionierung in der Wachstumsregion Zentral- und Osteuropa sowie moderate Bewertungen machen österreichische Aktien zu einem Fixpunkt in global ausgewogenen Portfolios.**“

Die Analysten von Raiffeisen Research haben in ihrer Oktober-Überprüfung einige Änderungen an ihrer Top Picks-Liste vorgenommen. Entfernt wurden **ASML** und **Barrick Mining**. Bei beiden Titeln sehen die Analysten das Kurspotenzial zunehmend als erschöpft an. Als Ersatz mit ausreichend Upside stehen mit **SBO** und **SAP** zwei neue Titel auf der Top-Picks-Liste. Begründung: „SBO ist als Marktführer bei Geräten für Richtbohrungen unumgänglich. Eine ähnliche Marktposition weist auch SAP auf, dessen Umstieg von Lizenzen auf Abonnements dürfte für erhöhte Planbarkeit und weitere Margenexpansionen sorgen.“ Die Top-Picks-Liste besteht somit aus: Amazon, Deutsche Post, **EVN**, Heineken, **Kapsch TrafficCom**, Merck, Nestle, Novo Nordisk, **OMV**, **Palfinger**, **Porr**, Qualcomm, **Rosenbauer**, SAP, **SBO**, Vonovia, **Wienerberger**, Zalando.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Jason Turner** ist Ex-Reuters-Mitarbeiter, Market Analyst und jetzt spezialisiert auf gute Weine, gute Weinberatung und Moderationen. Aufgewachsen in England auf einem Grundstück, das davor Agatha Christie gehörte, hat er gute Geschichten zu erzählen und spannende Stationen im Lebenslauf, wie zB BMW, Thomson Reuters oder Wein & Co. Wir sprechen über James Bond, Freitag, der 13., Ex-Reuters Kollegin Silvia Heinrich, die den Barrique de Beurse 2021 machte, die Band Cock'n Tail seines 15jährigen Sohnes (vgl. Ramones, sag ich), Schnitzler, die Telekom Austria und Andritz. Und freilich über Wein: Hier über Elysium und die Kooperation mit dem neuen Wiener Steak-Trendlokal Boxwood, beides mit Alex Schütz. Gutes zieht Kreise ist ab 20:00 Thema. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7923/>
<https://www.experttasting.com>
<https://www.elysiumwines.at>
<https://www.boxwood.at>
Börsepeople Alex Schütz: <https://audio-cd.at/page/podcast/7515/>
Barrique de beurse Silvia Heinrich: <https://www.weingut-heinrich.at/produkt/barrique-de-beurse-ab-9-2022-subskription-moeglich/>
Cock'n Tail - Silence: <https://open.spotify.com/intl-de/album/2HiVmz4fOWgMmZwK9jNu68>

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice 275/365. Donnerstag Vormittag war Börse-CEO **Christoph Boschan** bei mir zu Gast und es wurde ein sehr facettenreiches Gespräch mit durchaus hohem Newsfaktor. U.a. hat Christoph gespoilert, wem er am Freitag **Jealousy-Awards** geben wird: **Polen mit Runner Up Griechenland**. Diesen Auszug kann ich vorziehen, die ganze Folge wird am Sonntag im Rahmen der Reihe „Geldgespräche“ auf audio-cd.at gesendet. <https://audio-cd.at/page/podcast/7922>

- **Wiener Börse Party Donnerstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7921>
- ATX unverändert
- AT&S und Frequentis erneut gesucht

Themen- & Style Indizes 1/3

Theme- & style indices 1/3

	SATX	SCECE	ATX FND	ATX DVP	CECE EUR DVP	VÖNIX	CECE SRI EUR	CECE FND EUR	ATX GP
Ultimo 12/2024	1 503,09	755,66	6 040,61	-	-	1 394,97	2 320,36	2 261,56	2 694,06
Ultimo 09/2025	1 141,24	538,01	7 434,67	189,55	123,12	1 662,35	3 013,48	2 982,98	3 453,59
01.10.2025	1 125,68	532,08	7 507,29	189,55	123,12	1 674,26	3 024,55	3 006,14	3 524,70
02.10.2025	1 123,81	530,07	7 513,34	189,55	123,12	1 681,43	3 030,26	3 018,25	3 549,31
03.10.2025	1 112,29	526,73	7 592,47	189,55	123,12	1 702,14	3 039,63	3 031,48	3 599,95
06.10.2025	1 118,88	529,38	7 576,53	189,55	123,12	1 698,90	3 015,59	3 015,54	3 611,86
07.10.2025	1 125,36	528,14	7 585,07	189,55	123,12	1 695,23	2 999,78	3 019,31	3 567,56
08.10.2025	1 125,62	525,11	7 617,78	189,55	123,12	1 692,20	3 008,64	3 034,91	3 596,52
09.10.2025	1 118,76	526,57	7 660,89	189,55	124,60	1 699,20	2 982,09	3 034,82	3 627,80
10.10.2025	1 134,28	527,50	7 554,90	189,55	124,60	1 686,46	2 998,43	3 038,45	3 539,10
13.10.2025	1 119,41	525,20	7 640,80	189,55	124,60	1 700,50	3 013,19	3 037,90	3 593,63
14.10.2025	1 127,11	528,00	7 582,93	189,55	124,60	1 689,25	3 009,44	3 019,15	3 538,54
15.10.2025	1 132,49	520,39	7 527,26	189,55	124,60	1 692,08	3 012,63	3 054,09	3 520,33
16.10.2025	1 132,66	521,45	7 526,68	189,55	124,60	1 694,13	3 029,58	3 054,30	3 532,68
17.10.2025	1 156,25	525,72	7 408,86	189,55	124,60	1 673,05	3 024,57	3 035,51	3 489,20
20.10.2025	1 147,95	519,60	7 468,39	189,55	124,60	1 682,93	3 042,85	3 062,67	3 535,30
21.10.2025	1 144,70	521,08	7 467,32	189,55	124,60	1 685,29	3 054,01	3 047,65	3 526,06
22.10.2025	1 144,90	514,72	7 482,27	189,55	124,60	1 677,73	3 070,33	3 087,42	3 532,54
23.10.2025	1 134,08	512,79	7 563,91	189,55	124,60	1 696,86	3 063,53	3 092,90	3 559,72
24.10.2025	1 135,15	513,79	7 553,76	189,55	124,60	1 694,45	3 065,91	3 092,22	3 580,16
27.10.2025	1 131,65	512,02	7 582,49	189,55	124,60	1 704,20	3 061,20	3 102,01	3 576,17
28.10.2025	1 131,73	506,40	7 560,13	189,55	124,60	1 698,24	3 080,42	3 137,27	3 567,52
29.10.2025	1 133,76	505,62	7 528,73	189,55	124,60	1 699,82	3 074,74	3 139,15	3 525,93
30.10.2025	1 116,11	505,57	7 638,19	189,55	124,60	1 719,75	3 081,38	3 139,11	3 575,57
31.10.2025	1 102,01	504,16	7 633,15	189,55	124,60	1 735,63	3 086,25	3 121,28	3 561,91
% zu Ultimo 12/2024	-26,68%	-33,28%	26,36%	-	-	24,42%	33,01%	38,01%	32,21%
% zu Ultimo 09/2025	-3,44%	-6,29%	2,67%	0,00%	1,20%	4,41%	2,41%	4,64%	3,14%
Monatshoch	1 156,25	532,08	7 660,89	189,55	124,60	1 735,63	3 086,25	3 139,15	3 627,80
All-month high	17.10.2025	01.10.2025	09.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	29.10.2025	09.10.2025
Monatstief	1 102,01	504,16	7 408,86	189,55	123,12	1 673,05	2 982,09	3 006,14	3 489,20
All-month low	31.10.2025	31.10.2025	17.10.2025	31.10.2025	08.10.2025	17.10.2025	09.10.2025	01.10.2025	17.10.2025
Jahreshoch	1 515,02	750,61	7 780,20	189,55	124,60	1 735,63	3 086,25	3 139,15	3 627,80
All-year high	08.01.2025	02.01.2025	19.08.2025	30.10.2025	30.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	29.10.2025	09.10.2025
Jahrestief	1 087,71	504,16	5 997,97	0,00	0,00	1 372,92	2 323,72	2 281,94	2 577,70
All-year low	19.08.2025	31.10.2025	08.01.2025	28.02.2025	25.02.2025	14.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	14.01.2025
Hist. Höchstwert	11 745,41	6 164,18	7 780,20	189,55	124,60	1 735,63	3 086,25	3 139,15	4 015,74
All-time high	02.03.2009	18.02.2009	19.08.2025	03.09.2025	30.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	29.10.2025	23.01.2018
Hist. Tiefstwert	1 087,71	504,16	2 605,96	0,00	0,00	560,22	714,69	1 108,53	1 473,17
All-time low	19.08.2025	31.10.2025	10.07.2009	06.02.2023	13.03.2017	09.03.2009	05.03.2009	23.03.2020	16.03.2020



- Christoph Boschan zu Gast und ihm ist in der Sekunde ein Fehler aufgefallen
- Und: Christoph Boschan wird morgen zwei Eifersuchts-Awards vergeben, Auflösung schon am späten Nachmittag in der Daily Voice
- AT&S, die Fans und Defense
- News zu Austriacard Holdings, Frequentis, Marinomed
- Germanys Stock Party nimmt wieder Schwung auf. DAX nur knapp unter dem Rekord

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 6.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Auftrag für Strabag: Mendota Invest, Investor hinter dem Emonika-Projekt in Ljubljana, hat mit Strabag einen **Vertrag über die Ausführung des südlichen Abschnitts des Projekts unterzeichnet**. Der südliche Teil von Emonika mit einem Auftragswert von ca. **134 Mio. Euro umfasst einen 100 Meter hohen Büroturm, ein Einkaufszentrum, ein Hotel und eine vierstöckige Tiefgarage**. Dies ist der **zweite Großauftrag, den Strabag im Rahmen des Emonika-Projekts erhalten hat, nachdem das Unternehmen bereits Anfang des Jahres als Generalunternehmen des nördlichen Bauabschnitts ausgewählt** worden war.

Die Analysten von NuWays bestätigen nach einer gemeinsamen Roadshow die **Kauf-Empfehlung und das Kursziel in Höhe von 266,0 Euro für die DO & CO-Aktie**. Die **Gespräche mit dem Management hätten ihre positive Einschätzung der Aktie bekräftigt**, so die Analysten. Internationale Veranstalter und Fluggesellschaften würden DO & CO wählen, um sich von der Konkurrenz abzuheben und die eigene Kundenzufriedenheit zu steigern. „Dies ermöglicht es DO & CO, sich seine Kunden auszusuchen und nicht umgekehrt, was sich auch in einer hervorragenden **Vertragsverlängerungsrate von 95 Prozent sowie 5 bis 10 Neukundengewinnen pro Quartal** - überwiegend kleinere Fluggesellschaften an bestehenden Drehkreuzen - widerspiegelt,“ fassen die Analysten zusammen.

Die **Österreichische Post AG hat am Laurenzerberg 2 im 1. Wiener Gemeindebezirk eine neue Selbstbedienungsfiliale (SB) eröffnet**. Damit erhalten über 11.000 Haushalte und Unternehmen am Schwedenplatz die Möglichkeit, ihre Pakete rund um die Uhr abzuholen oder zu versenden.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Michael Steirer** ist Vice President Investor Relations, Controlling und Risikomanagement bei der börsennotierten FACC. Mit einer kleinen Unterbrechung ist der Steirerman nun seit 25 Jahren in Oberösterreich/Ried für das Unternehmen tätig. Wir sprechen über einen Weg vom Industrial Engineer, Product Engineer - Michael hat rund 17 Jahre lang die High-Tech-Produkte der Company in leitenden Funktionen (mit)entwickelt - hin zu Investor Relations, Controlling und Risikomanagement. Dabei haben der frühere CFO Ales Starek und der aktuelle CFO Florian Heindl wesentlich mitgewirkt. Mit letzterem und IR-Kollegin Tanja Maisenberger bildet Michael ein starkes Roadshow-Team, das Engineering-Wissen ist hier natürlich ein Asset. Wir sprechen aber auch über die großen OEMs, den Standort, Gutes zieht Kreise (bei 27:00), den 25. Juni 2014 sowie Radfahren, Fußball und Ulbrichts Witwe. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7933/>
<https://www.facc.com/de/>

Florian Heindl TFC: <https://www.audio-cd.at/page/podcast/7843>

... beim Aktientag 2026 präsentieren (20 Slots, 12 frei): Strabag, Porr, Palfinger, Frequentis, FACC, VIC, Polytec, Semperit

- die Schlussfolge 10 der Season 1 der Geldgespräche (thx an Presenter 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft <http://www.3bg.at>) ist ein besonderes Highlight: Mit **Christoph Boschan, CEO der Wiener Börse**, gibt es einen bunten Themenmix: Wo ist mein Firmenschild, Ticker im Büro, Börseparkett im Keller, ATX nach Q3, Regulatorik, Handelsvolumina, die Österreichische Schule, Xetra, Dark Pools, die Agilität der Notierten, Markus Marterbauer und den eigenen Vertragsstatus als Börse CEO. Abschließend ein Spoiler zum Chef des Season Presenters, also zu Alois Wögerbauer.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7931>

Christoph Boschan Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/3165>

Philipp Bagus Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/7758>

Weitere Geldgespräche: <https://audio-cd.at/search/geldgespräch%203bg>

WACHSTUMSKURS

Schützen, was zählt.

Heute ist die VIC das Unternehmen mit dem besten Rating im ATX und wir arbeiten jeden Tag daran, es auch zu bleiben. Mehr erfahren auf www.vig.com

VIG
VIENNA INSURANCE GROUP

Österreichische Indizes

Austrian indices

	ATX	ATX Prime	ATX five	WBI	ATX TR	ATX NTR	ATX FIVE TR	ATX FIVE NTR
Ultimo 12/2024	3 663,01	1 826,03	1 928,76	1 425,77	8 536,92	7 038,47	3 494,56	3 058,85
Ultimo 09/2025	4 636,01	2 317,61	2 447,90	1 793,89	11 306,82	9 216,84	4 671,49	4 036,83
01.10.2025	4 699,72	2 349,05	2 489,95	1 816,58	11 462,19	9 343,49	4 751,73	4 106,17
02.10.2025	4 708,02	2 353,39	2 494,86	1 823,49	11 482,43	9 359,99	4 761,11	4 114,27
03.10.2025	4 756,79	2 377,15	2 507,50	1 840,63	11 601,37	9 456,95	4 785,22	4 135,11
06.10.2025	4 730,14	2 364,31	2 488,47	1 831,00	11 536,39	9 403,98	4 748,92	4 103,74
07.10.2025	4 703,24	2 350,94	2 463,52	1 823,19	11 470,79	9 350,50	4 701,30	4 062,59
08.10.2025	4 702,68	2 350,06	2 450,11	1 822,79	11 469,41	9 349,38	4 675,70	4 040,47
09.10.2025	4 731,83	2 364,52	2 467,10	1 833,40	11 540,52	9 407,34	4 708,13	4 068,49
10.10.2025	4 666,71	2 331,20	2 442,48	1 809,44	11 381,68	9 277,87	4 661,15	4 027,90
13.10.2025	4 729,38	2 360,28	2 466,46	1 829,70	11 534,53	9 402,46	4 706,91	4 067,44
14.10.2025	4 697,35	2 342,16	2 466,99	1 818,26	11 456,42	9 338,79	4 707,92	4 068,31
15.10.2025	4 675,42	2 331,68	2 464,76	1 805,27	11 402,93	9 295,19	4 703,66	4 064,63
16.10.2025	4 675,21	2 333,23	2 467,56	1 806,70	11 402,42	9 294,77	4 709,02	4 069,26
17.10.2025	4 578,37	2 287,87	2 407,48	1 775,78	11 166,24	9 102,25	4 594,35	3 970,17
20.10.2025	4 612,70	2 305,83	2 426,38	1 790,04	11 249,95	9 170,48	4 630,42	4 001,34
21.10.2025	4 626,24	2 311,61	2 440,85	1 791,76	11 282,99	9 197,42	4 658,03	4 025,20
22.10.2025	4 625,93	2 311,14	2 439,60	1 786,76	11 282,23	9 196,80	4 655,64	4 023,13
23.10.2025	4 670,13	2 334,04	2 465,95	1 802,17	11 390,02	9 284,67	4 705,93	4 066,59
24.10.2025	4 666,25	2 331,75	2 465,70	1 798,45	11 380,56	9 276,95	4 705,45	4 066,17
27.10.2025	4 682,14	2 338,73	2 472,74	1 805,63	11 419,32	9 308,55	4 718,89	4 077,79
28.10.2025	4 682,31	2 337,62	2 479,48	1 805,17	11 419,73	9 308,88	4 731,75	4 088,90
29.10.2025	4 674,39	2 332,73	2 489,62	1 802,70	11 400,41	9 293,13	4 751,10	4 105,62
30.10.2025	4 747,67	2 364,71	2 536,38	1 824,05	11 579,14	9 438,82	4 840,34	4 182,74
31.10.2025	4 808,16	2 393,94	2 591,12	1 846,80	11 726,67	9 559,09	4 944,81	4 273,02
% zu Ultimo 12/2024	31,26%	31,10%	34,34%	29,53%	37,36%	35,81%	41,50%	39,69%
% zu Ultimo 09/2025	3,71%	3,29%	5,85%	2,95%	3,71%	3,71%	5,85%	5,85%
Monatshoch	4 808,16	2 393,94	2 591,12	1 846,80	11 726,67	9 559,09	4 944,81	4 273,02
All-month high	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025
Monatstief	4 578,37	2 287,87	2 407,48	1 775,78	11 166,24	9 102,25	4 594,35	3 970,17
All-month low	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025
Jahreshoch	4 848,87	2 425,00	2 591,12	1 873,49	11 825,97	9 640,03	4 944,81	4 273,02
All-year high	19.08.2025	19.08.2025	31.10.2025	19.08.2025	19.08.2025	19.08.2025	31.10.2025	31.10.2025
Jahrestief	3 602,14	1 816,70	1 874,76	1 420,71	8 480,91	6 992,29	3 458,80	3 023,05
All-year low	09.04.2025	08.01.2025	09.04.2025	08.01.2025	08.01.2025	08.01.2025	09.04.2025	09.04.2025
Hist. Höchstwert	4 981,87	2 506,81	3 233,92	1 876,02	11 825,97	9 640,03	4 944,81	4 273,02
All-time high	09.07.2007	01.06.2007	06.07.2007	15.06.2007	19.08.2025	19.08.2025	31.10.2025	31.10.2025
Hist. Tiefstwert	682,96	533,04	708,21	0,00	1 955,88	2 304,98	1 036,59	960,77
All-time low	13.08.1992	10.10.2002	18.03.2020	05.07.1999	09.03.2009	23.11.2011	18.03.2020	18.03.2020

- **Episode 278/365** der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Heute wieder der Sonntag-Fixpunkt: Das Update mit Zahlen und Fakten, damit man an der Wiener Börse mitreden und sie einreihen kann. Ich mache das bewusst wöchentlich. Wer ist mit jeweiligem Stichtag im ATX vertreten (einmal, dann bei Änderungen)? Wieviel Marktkapitalisierung gibt es gesamt, wer sind die wichtigsten Player? Wer hat 2025, wer im Langfristvergleich die beste Performance? Wer die höchsten Umsätze? Wie vergleicht sich das mit dem DAX? Reinhören. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7929>
Highlights der Woche: Frequentis geht über 200 Prozent year-to-date-Plus und AT&S über 100 Prozent.

kapitalmarkt-stimme.at daily voice **277/365**. Vor wenigen Tagen bin ich auf ein LinkedIn-Posting von **Bettina Schragl**, Director Communications and Capital Markets bei **Semperit**, gestoßen. „Wir schätzen Initiativen wie kremsinvest, bei denen wir kürzlich mehr als 100 private Investor:innen persönlich begrüßen durften.“ Ich habe Bettina um ein kurzes Statement dazu für diese daily voice gebeten. Sie spricht eine Einladung aus, nennt einen inhaltlichen Nachteil im Zugang gegenüber Deutschland und ist mit Semperit natürlich auch beim Österreichischen Aktientag 2026 dabei.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7928>

Ach ja: Als wir die Privatanleger-Roadshows für Österreich in den Nullerjahren initiierten, war Bettina damals als Chefredakteurin Moderatorin dieser Events. Und ich habe dafür von Wilhelm Rasinger einen IVA-David bekommen.

<https://www.semperitgroup.com/de/>

Beim Aktientag 2026 präsentieren (20 Slots, 12 frei): Strabag, Porr, Palfinger, Frequentis, FACC, VIG, Polytec, Semperit

kapitalmarkt-stimme.at daily voice 276/365. Kennengelernt habe ich Stefan über RWT-Chef Reinhard Thor und bereits ein Monat später standen wir (Diana Klein, Thomas Rybnicek und ich) mit ihm (er als Hauptact) bei der Jahreskonferenz der CIRA auf der abendlichen Showbühne. **Steve Kalen wurde jetzt zu Stefan Weger** und singt deutsch. Heute ist „**Steh wieder auf**“ auf allen gängigen Plattformen incl. tollem Video released worden. Bin stolz, vielleicht ein minimales Rädchen gewesen zu sein. Mit seinen Songs möchte Stefan Weger Menschen berühren, ihnen Mut machen und Geschichten erzählen, die direkt aus dem Leben gegriffen sind. Er verbindet persönliche Erfahrungen mit universellen Themen wie Liebe, Hoffnung und Neuanfang – stets getragen von einer positiven Grundhaltung. Ich sag mal: Leute, da ist Euphorie drin und die Hookline geht ins Ohr und ist stadiontauglich. <https://audio-cd.at/page/podcast/7927>
https://youtu.be/BcH2qJI47AI?si=Plo_kJ_cqFE5QUuq
<https://open.spotify.com/intl-de/artist/39iHUtrcKDET70e7DCmlog>

Wiener Börse Party Freitag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7925>

- ATX deutlich im Plus und wieder im 5-Prozent-Korridor zum All-time-High
- Frequentis und RBI ganz vorne
- News zu RBI, Wiener Börse Q3-Statistik
- Raiffeisen Research mit neuen Top Picks, Österreich mächtig vertreten
- Christoph Boschan ehrt Polen
- DAX knapp unter High unverändert, Commerzbank stark
- mehr dazu im Podcast



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 7.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Porr-Aktie zeigt sich heute sehr stark**. Hintergrund dürfte ein frisches Research sein. Das **Analysehaus Jefferies hat die Coverage für die Porr-Aktie mit einem Buy-Rating und einem Kursziel von 37,00 Euro aufgenommen**. Das Research-Haus ist der Ansicht, dass die Wachstumschancen von Porr in Mitteleuropa unterschätzt werden, insbesondere aufgrund der starken Position des Unternehmens im Straßen- und Schienenbau. Jefferies geht davon aus, dass Porr von einem erwarteten Anstieg der öffentlichen Infrastrukturausgaben in der gesamten Region profitieren wird und hebt **Porr als seltenen pure Play im europäischen Infrastrukturbau hervor, der mit einem Abschlag zur Peer Group gehandelt wird**.

Porr IR-Managerin Lisa Galuska präsentierte heute Vormittag auf der **Austria ON AIR Conference**. Sie zeigte mitunter die Wachstumschancen für Porr auf. Die größten kurzfristigen Wachstumsmöglichkeiten gibt es für Porr in CEE, vor allem in Rumänien und Polen, wo bis 2029 19 Mrd. Euro investiert werden. Einen großen Auftragsbestand hat Porr in Österreich, vor allem aus dem Infrastruktur-Bereich. Aber auch der Wohnungsbau nimmt wieder Fahrt auf. **Erste Impacts aus dem 500 Mrd. Euro schweren deutschen Investitionsprogramm erwartet man sich bei Porr frühestens 2027**. Bis 2030 will Porr jedenfalls die EBIT-Marge auf das Peer-Niveau von 3,5 bis 4,0 Prozent steigern, im laufenden Jahr soll die Marge bei 2,8 bis 3,0 Prozent liegen. Erreicht werden soll dies durch **mehr Effizienz aus dem Lean-Management sowie durch Kostensenkungen und Risikokontrolle**.

Auch Frequentis präsentierte bei der **Austria ON AIR Conference**. Dabei ging Frequentis-CEO Norbert Haslacher mitunter

INVEST



easy INVEST: Die smarte Art zu investieren.

Digital verwaltet & professionell betreut –
bereits ab € 5.000.

Jetzt starten

easybank

Mehr Infos unter easybank.at

Investments
bergen Risiken.

Österreichische Sektor Indizes

Austrian sector indices

	IATX	ATX BI	ATX CPS	ATX FIN	ATX IGS
Ultimo 12/2024	300,29	1 470,57	2 797,51	1 764,74	1 756,58
Ultimo 09/2025	353,06	1 971,88	2 985,97	2 563,55	1 897,86
01.10.2025	351,22	2 021,83	2 962,16	2 569,09	1 925,66
02.10.2025	354,25	2 018,40	2 979,29	2 576,45	1 933,12
03.10.2025	354,71	2 025,73	2 978,31	2 637,08	1 958,21
06.10.2025	354,29	2 027,70	2 990,26	2 606,24	1 942,79
07.10.2025	354,21	2 026,28	2 986,58	2 595,67	1 918,76
08.10.2025	350,29	2 037,79	3 001,71	2 594,20	1 917,61
09.10.2025	352,38	2 062,48	3 014,58	2 597,13	1 929,92
10.10.2025	353,22	2 001,71	2 966,19	2 574,92	1 902,22
13.10.2025	356,88	2 030,70	2 962,58	2 624,46	1 914,39
14.10.2025	355,52	1 988,17	2 886,23	2 604,01	1 884,85
15.10.2025	357,43	1 947,30	2 848,66	2 593,14	1 872,11
16.10.2025	360,84	1 942,37	2 881,20	2 587,61	1 893,06
17.10.2025	359,11	1 924,59	2 891,22	2 504,33	1 875,80
20.10.2025	359,92	1 948,11	2 952,57	2 516,68	1 894,29
21.10.2025	362,46	1 951,34	2 927,86	2 518,31	1 894,41
22.10.2025	359,30	1 960,02	2 917,70	2 507,91	1 896,67
23.10.2025	362,65	1 977,98	2 918,48	2 529,83	1 939,72
24.10.2025	361,93	1 970,44	2 937,83	2 532,74	1 922,90
27.10.2025	366,53	1 968,69	2 895,99	2 553,89	1 922,30
28.10.2025	362,25	1 964,40	2 870,18	2 556,68	1 911,48
29.10.2025	360,26	1 942,67	2 825,27	2 553,52	1 904,50
30.10.2025	360,31	1 955,08	2 805,70	2 597,74	1 917,28
31.10.2025	359,33	1 941,27	2 818,79	2 662,30	1 922,87
% zu Ultimo 12/2024	19,66%	32,01%	0,76%	50,86%	9,47%
% zu Ultimo 09/2025	1,78%	-1,55%	-5,60%	3,85%	1,32%
Monatshoch	366,53	2 062,48	3 014,58	2 662,30	1 958,21
All-month high	27.10.2025	09.10.2025	09.10.2025	31.10.2025	03.10.2025
Monatstief	350,29	1 924,59	2 805,70	2 504,33	1 872,11
All-month low	08.10.2025	17.10.2025	30.10.2025	17.10.2025	15.10.2025
Jahreshoch	366,53	2 114,06	3 213,35	2 707,77	2 047,07
All-year high	27.10.2025	19.08.2025	26.02.2025	15.08.2025	06.03.2025
Jahrestief	301,29	1 424,80	2 277,56	1 730,56	1 720,45
All-year low	08.01.2025	14.01.2025	04.04.2025	03.01.2025	07.04.2025
Hist. Höchstwert	481,06	2 114,06	4 650,38	2 707,77	2 211,04
All-time high	17.02.2020	19.08.2025	09.06.2017	15.08.2025	14.06.2021
Hist. Tiefstwert	41,56	755,44	1 626,79	613,34	1 036,84
All-time low	25.11.2008	18.03.2020	19.12.2011	23.11.2011	24.11.2011

PARTIZIPIEREN AM AUFSCHWUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI German Bundes Index NTR



Die deutsche Bundesregierung hat im März 2025 mit dem Infrastrukturpaket beschlossen, künftig mehr Geld in Infrastruktur, Verteidigung und Klimaschutz zu investieren. Mit dem Unlimited Index-Zertifikat (WKN: FA0 Z5Z) auf den SGI German Bundes Index NTR partizipieren Sie an der Wertentwicklung von ausgewählten Unternehmen, die vom Infrastrukturprogramm der Bundesregierung und einer weiteren Erholung der deutschen Wirtschaft profitieren könnten.

Jetzt mehr erfahren:

www.sg-zertifikate.de/deutschland-infrastruktur



**SOCIETE
GENERALE**

Dies ist eine Werbemitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

auch auf das sehr aktuelle Drohnen-Thema ein. Er zeigt sich zuversichtlich, dass es **in Europa künftig eine zunehmende Anzahl an Ausschreibungen für Drohnen-Systeme geben wird.** Derzeit findet das Frequentis Drohnen-Identifikationssystem vor allem im baltischen Raum Einsatz. Das Frequentis-System erhält dabei Daten von Sensoren um freundliche oder feindliche Drohnen zu identifizieren. Dabei werden Daten verglichen und kontrolliert, ob es sich um registrierte Drohnen in einer registrierten Flugbahn handelt, oder eben nicht. Die Informationen werden schließlich weitergegeben, damit Behörden bzw. militärische Einrichtungen entsprechende Maßnahmen setzen können, erklärte Haslacher. Das Thema Drohnen hat auch bei den R&D-Ausgaben (2025 insgesamt ca. 30 Mio. Euro) einen hohen Stellenwert, wie Haslacher aufzeigt. Mit Forschung, neuen Technologien aber auch M&A will man den adressierbaren Markt erweitern. Derzeit liegt die gesamte Marktgröße bei 14 Mrd. Euro, der für Frequentis relevante bzw. adressierbare Markt bei 3,8 Mrd. Euro. Haslacher erwähnte zudem, dass zuletzt große Auftragseingänge aus den USA zu verzeichnen waren. Der geplante Auftragseingang im Gesamtjahr liegt weiterhin im geringen zweistelligen Prozentbereich.

Laut **EY Innovation Index 2025** haben die börsennotierten **Top-30-Unternehmen in Österreich im Geschäftsjahr 2024 ihre Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) um zwei Prozent gesenkt.** Bei den forschungsstärksten österreichischen Unternehmen führt **ams-OSRAM** das nationale Ranking mit 419 Mio. Euro klar an, wenngleich die F&E-Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um 13 Prozent sanken. Es folgen **Kontron** mit 237 Mio. Euro (+21 Prozent) und **Pierer Mobility** mit 235 Mio. Euro (-4 Prozent) sowie Voestalpine mit 219 Mio. Euro (+2 Prozent). Die **Andritz AG** hielt ihre Investitionen mit 140 Mio. Euro auf Vorjahresniveau, während **AT&S** 137 Mio. Euro investierte (-12 Prozent).

Die **EVN** hat, basierend auf dem **1,5°C-Ziel des Pariser Klimaabkommens, die Ziele zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen der Science Based Targets Initiative (SBTi) zur wissenschaftsbasierten Überprüfung vorgelegt.** Die Validierung durch die SBTi erfolgte im April 2025. Im Einklang mit den Zielsetzungen hat die EVN nun konkrete Maßnahmen entwickelt. Basierend auf den Emissionen im Geschäftsjahr **2021/22 plant das Versorgungsunternehmen, die von den Zielsetzungen umfassten Emissionen bis zum Geschäftsjahr 2030/31 um insgesamt rund 70 Prozent zu reduzieren,** wie mitgeteilt wurde.

Marinomed prüft strategische Optionen für die Marinosolv-Plattform. Der Evaluierungsprozess könnte **strategische Partnerschaften für die beiden Projekte Budesolv und Tacrosolv, sowie den Einstieg eines Strategen** beinhalten, wie das Unternehmen mitteilt. Zur Unterstützung dieses Prozesses arbeitet Marinomed mit einem Beratungsunternehmen zusammen.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **ABC Audio Business Chart #145:** Mehr Lebensjahre, aber wie viele davon in Gesundheit? (Josef Obergantschnig). Die EU-Lebenserwartung liegt aktuell bei 81,7 Jahren – doch entscheidend ist, wie viele dieser Jahre wir gesund verbringen. 2023 waren es im EU-Schnitt rund 63 gesunde Lebensjahre: 63,3 bei Frauen und 62,8 bei Männern. Das heißt: Ein beachtlicher Teil der gewonnenen Jahre fällt in die Zeit mit Einschränkungen. Mein Take-away: Prävention schlägt Reparatur – Routinen, Bewegung, Ernährung, mentale Hygiene und soziale Teilhabe sind die wahren Renditetreiber fürs Alter. Wenn du die wichtigsten Hebel und Unterschiede zwischen Ländern kompakt aufbereitet hören willst, klick rein.
<https://audio-cd.at/page/podcast/7937/>

- **kapitalmarkt-stimme.at daily voice 279/365.** „I am thrilled to join the Austria On Air Conference on Airtime Software AG – Digital Edition with a panel discussion featuring the Wiener Boerse (Vienna Stock Exchange) and experts from listed companies FACC AG, PORR Group, and Kapsch TrafficCom AG.“. Das postete Franziska Brandmeier in der Vorwoche auf LinkedIn. Ich hab sie um weitere Infos gebeten und die Audio-Antwort ist hier zu hören. Im Abspann verrate ich noch, was ich zusätzlich im Telefonat mit Franzl erfahren habe. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7936/>
airtime-software.com
Kontakt Franzl Brandmeier: f.brandmeier@airtime-software.com

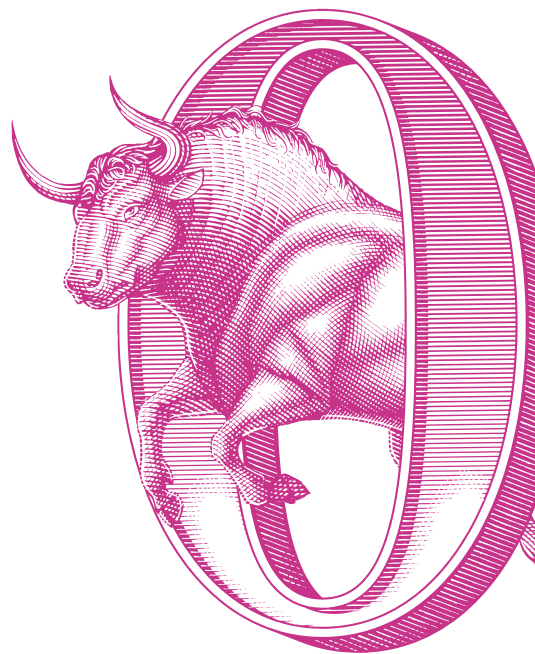
- **Wiener Börse Party Montag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7935>
- ATX etwas schwächer
- Frequentis mehr als 200 Prozent ytd im Plus, AT&S mehr als 100

PALFINGER**UNSERE WELT VERÄNDERT SICH.
UND WIR MIT IHR.**www.palfinger.com

Ich dadat
günstiger traden.

Mehr auf
dad.at/depot

Ab € 0,–
pro Trade



Finanzanlagen
bergen Risiken.

DADAT – Eine Marke der
Schelhammer Capital Bank AG

Anders traden.

DADAT
BANK



- News zu Strabag, Post
- Research zu Do&Co
- DAX unverändert knapp 1 Prozent unter High, BMW stark
- Sonja Minar mit Idee für den Song Contest 2026
- mehr dazu im Podcast

#CABB ZU DEN NEWS DES TAGES 8.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Semperit-Vorstand Gerfried Eder hat den Kauf von 4000 Aktien zu je 12,9 Euro gemeldet, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Gestern wurden auch Käufe von **CEO Manfred Stanek** gemeldet, und zwar hat er 1000 Stück zu je 12,7 Euro erworben.

Die **Analysten von Oddo BHF stufen die Frequentis-Aktie von Kaufen auf Verkaufen. Das Kursziel wird von 43,0 auf 81,0 Euro angepasst.** Begründet wird das Downgrade mit der jüngsten Kursrallye. Die Analysten meinen: „Aufgrund des hohen Auftragsbestandes sowie der starken Nachfrage nach Frequentis Produktlösungen heben wir unsere Gewinnschätzungen deutlich an, senken jedoch aufgrund der Kursrallye seit Jahresbeginn unsere Empfehlung für die Frequentis Aktie. Unsere aktualisierten Schätzungen ergeben ein DCF-basiertes Kursziel von 81 Euro, welches ein EV/EBITDA-Multiple von 12x für das Geschäftsjahr 2027e impliziert. Dies ist zwar ambitioniert, aber angesichts des nach oben korrigierten mittelfristigen Wachstumskurses, der hohen Ertragsvisibilität sowie des zuverlässigen Nachschubs an Folgeaufträgen, unserer Meinung nach gerechtfertigt. Da sich der Aktienkurs seit Jahresbeginn ungefähr verdreifacht hat, sind unsere aktualisierten Prognosen im aktuellen Aktienkurs bereits mehr als berücksichtigt. Wir haben daher unsere Empfehlung für Frequentis von Kauf auf Verkauf angepasst.“

Die Analysten von Raiffeisen Research stufen die **Österreichische Post-Aktie weiter mit Halten und Kursziel 30,5 Euro ein** und betrachten die Aktie zum jetzigen Zeitpunkt **als relativ fair bewertet**. Sie meinen: „Nach den positiven Einmal- und Währungseffekten des Vorjahres schnitt die Österreichische Post im 1. Halbjahr 2025 vergleichsweise schwach ab. Für die kommenden Quartale erwarten wir bei weiterhin hoher Dividendenrendite lediglich **überschaubare Wachstumsimpulse**.“

#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Tanja Bamberger** ist Geschäftsführerin der VB Services für Banken Ges.m.b.H und Working Mum. Wir sprechen über die WU, über die angloamerikanisch geprägte Phase mit Eli Lilly in Hamburg, Accenture im alten Wiener Börsegebäude und auch der Bawag im Zuge (nach) der Change-Phase der Bank. Seit vier Jahren ist Tanja in der Volksbank als Geschäftsführerin der VB Services tätig und dabei irgendwie Generalistin und Spezialistin zugleich. Da sprechen wir über Call Center, Bankbetrieb, Zahlungsverkehr, Wertpapierbereich, Banklogistik, aber auch KI, viel Digitales, Angebote an Drittbanken und auch die eine oder andere Anekdote wird ausgepackt. Das funktionierende Working Mum Sein ist ebenso Thema wie das „hin und wieder gerne ein bissl traden“. Und natürlich wird auch Gutes zieht Kreise besprochen. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7942>
<https://www.volksbank.at>

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice 279/365: Österreich galt im Bereich Nachhaltigkeit lange Zeit als Vorreiter. Viele unserer Unternehmen sind internationale Branchenführer. Besonders bei erneuerbarer Energie, Kreislaufwirtschaft und Bio-Landwirtschaft ist Österreich Europa-Spitze. Aber: Gilt diese Einschätzung noch? Stellen Politik und Unternehmen die richtigen Weichen? Oder reden wir uns Österreichs Leistungsbilanz schön und nachhaltig? Immer mehr Studien zeigen: Die wirksame Steuerung von langfristigen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Wirtschaft und Gesellschaft bräuhete eine deutlich mutigere und konsequentere Umsetzung. Wo stehen wir wirklich? Stimmt der Kurs? Wo braucht es mehr Mut und Umdenken? Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7941>

Genau darüber diskutiert die **VBV am 6.11. von 14:30 bis 16:00**.

Diskurspartner:innen:

- Christoph Badelt, Präsident des Österreichischen Fiskalrates
- Sabine Herlitschka, CEO, Infineon Technologies Austria AG, Vizepräsidentin Österreichische Industriellenvereinigung
- Monika Langthaler, Direktorin der Schwarzenegger Climate Initiative, Gesellschafterin bei Brainbows
- Corinna Milborn, Info-Chefin von PULS 4 und Moderatorin des PULS 4 News Talks „Pro & Contra“
- Andreas Novy, Sozialökonom, WU Wien
- Andreas Zakostelsky, Generaldirektor VBV-Gruppe, CEO VBV-Vorsorgekasse

Gesprächsleitung: Gabriele Faber-Wiener, MBA, Center for Responsible Management



ÖSTERREICH'S BÖRSEPODCAST: AUDIO-CD.AT

MEHR ERFAHREN

CEE Indizes

CEE indices

Regionale Indizes / Regional indices

	CECE EUR	SETX EUR	SETX TR EUR	SETX NTR EUR	CECExt EUR	CECE MID EUR	NTX EUR	CECE TR EUR	CECE NTR EUR
Ultimo 12/2024	1 980,98	2 196,84	5 566,09	4 795,20	1 384,07	2 838,61	1 391,68	4 078,77	3 582,10
Ultimo 09/2025	2 640,21	2 982,83	7 859,42	6 739,51	1 839,12	3 843,07	1 817,62	5 707,72	4 976,73
01.10.2025	2 669,57	2 988,95	7 875,54	6 753,33	1 856,65	3 873,43	1 838,08	5 771,19	5 032,06
02.10.2025	2 679,94	2 997,77	7 898,79	6 773,27	1 863,44	3 910,31	1 842,35	5 793,61	5 051,62
03.10.2025	2 697,15	2 999,14	7 902,39	6 776,36	1 873,58	3 920,73	1 852,40	5 830,81	5 084,05
06.10.2025	2 684,41	2 973,40	7 834,56	6 718,19	1 863,95	3 891,94	1 839,92	5 803,26	5 060,03
07.10.2025	2 690,99	2 934,49	7 732,05	6 630,29	1 864,37	3 883,73	1 841,49	5 817,49	5 072,44
08.10.2025	2 706,75	2 902,74	7 648,38	6 558,55	1 871,73	3 831,82	1 848,38	5 851,56	5 102,14
09.10.2025	2 698,01	2 871,38	7 565,75	6 487,69	1 863,89	3 842,72	1 845,22	5 835,86	5 087,93
10.10.2025	2 693,54	2 892,81	7 622,21	6 536,10	1 863,31	3 849,84	1 836,81	5 826,18	5 079,49
13.10.2025	2 706,17	2 911,99	7 672,77	6 579,45	1 872,44	3 854,87	1 853,17	5 853,51	5 103,31
14.10.2025	2 691,99	2 915,57	7 682,18	6 587,53	1 864,80	3 841,82	1 839,59	5 822,84	5 076,57
15.10.2025	2 731,08	2 905,08	7 654,56	6 563,84	1 886,39	3 894,30	1 856,20	5 907,39	5 150,29
16.10.2025	2 725,82	2 924,35	7 705,33	6 607,38	1 885,15	3 906,28	1 859,18	5 896,00	5 140,36
17.10.2025	2 703,78	2 915,60	7 682,27	6 587,60	1 871,37	3 930,33	1 839,59	5 848,33	5 098,80
20.10.2025	2 736,17	2 937,22	7 739,24	6 636,46	1 892,04	3 983,34	1 860,74	5 918,39	5 159,88
21.10.2025	2 728,63	2 979,07	7 849,50	6 731,00	1 891,99	3 970,92	1 863,47	5 902,09	5 145,67
22.10.2025	2 762,23	2 997,89	7 899,11	6 773,54	1 913,47	4 001,43	1 881,63	5 974,76	5 209,03
23.10.2025	2 772,89	3 000,85	7 906,91	6 780,23	1 920,18	4 003,83	1 893,39	5 997,83	5 229,14
24.10.2025	2 767,79	3 005,04	7 917,93	6 789,68	1 918,02	3 987,46	1 889,78	5 986,79	5 219,51
27.10.2025	2 778,21	2 989,09	7 875,90	6 753,65	1 923,00	3 993,16	1 894,28	6 009,34	5 239,17
28.10.2025	2 808,99	3 006,78	7 922,53	6 793,63	1 942,90	4 036,20	1 913,22	6 075,90	5 297,20
29.10.2025	2 813,65	2 980,63	7 853,61	6 734,53	1 943,05	3 978,73	1 914,07	6 085,98	5 305,99
30.10.2025	2 814,21	2 980,42	7 853,08	6 734,07	1 942,98	3 978,92	1 921,05	6 087,21	5 307,06
31.10.2025	2 822,37	2 985,36	7 866,09	6 745,23	1 948,22	3 988,79	1 924,68	6 104,86	5 322,45
% zu Ultimo 12/2024	42,47%	35,89%	41,32%	40,67%	40,76%	40,52%	38,30%	49,67%	48,58%
% zu Ultimo 09/2025	6,90%	0,08%	0,08%	0,08%	5,93%	3,79%	5,89%	6,96%	6,95%
Monatshoch	2 822,37	3 006,78	7 922,53	6 793,63	1 948,22	4 036,20	1 924,68	6 104,86	5 322,45
All-month high	31.10.2025	28.10.2025	28.10.2025	28.10.2025	31.10.2025	28.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025
Monatstief	2 669,57	2 871,38	7 565,75	6 487,69	1 856,65	3 831,82	1 836,81	5 771,19	5 032,06
All-month low	01.10.2025	09.10.2025	09.10.2025	09.10.2025	01.10.2025	08.10.2025	10.10.2025	01.10.2025	01.10.2025
Jahreshoch	2 822,37	3 006,78	7 922,53	6 793,63	1 948,22	4 036,20	1 924,68	6 104,86	5 322,45
All-year high	31.10.2025	28.10.2025	28.10.2025	28.10.2025	31.10.2025	28.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025
Jahrestief	1 995,18	2 194,70	5 560,68	4 790,53	1 392,35	2 858,60	1 399,81	4 108,01	3 607,78
All-year low	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025
Hist. Höchstwert	3 058,20	3 006,78	7 922,53	6 793,63	2 049,21	4 036,20	2 114,15	6 104,86	5 322,45
All-time high	29.10.2007	28.10.2025	28.10.2025	28.10.2025	29.10.2007	28.10.2025	29.10.2007	31.10.2025	31.10.2025
Hist. Tiefstwert	721,34	699,93	1 102,78	1 033,96	571,85	898,63	623,98	915,72	1 573,71
All-time low	25.07.2002	09.03.2009	19.11.2012	19.11.2012	17.02.2009	18.03.2020	02.03.2009	18.02.2009	18.03.2020



Die Teilnahme am Diskurs ist kostenlos und findet online via Zoom statt; Anmeldelink <https://www.vbv.at/newsroom/detail/anmeldung-zu-vbv-im-diskurs-nachhaltigkeit-als-wettbewerbsfaktor-wie-nachhaltig-ist-oesterreich/>

- **Wiener Börse Party Dienstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7938>
- ATX etwas schwächer
- Porr sehr fest, der 2. ATX-Neuling Strabag auf 2
- heute Austria On Air Conference, Christine Petzwinkler hat reingeschaut
- In den News: Porr, Frequentis, EVN, Marinomed
- EY holt Kontron vor den Vorhang
- Frequentis und die 1/3 Sache

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 9.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Umsätze im Agrana-Konzern sind im 1. Halbjahr um 9,1 Prozent auf 1.691,6 Mio. Euro zurückgegangen**. Während sich die Erlöse im Segment Food & Beverage Solutions positiv entwickelten, büßte der Agricultural Commodities & Specialities-Bereich (Zucker, Stärke) ein. Das EBIT ging im 1. Halbjahr 2025|26 um 50,5 Prozent auf 28,0 Mio. Euro zurück, das **Konzernergebnis liegt bei 1,1 Mio. Euro und damit deutlich unter der Vorjahresperiode von 23,5 Mio. Euro**. Wie berichtet, hat das Unternehmen dank „sehr guter Ergebnisse“ im zweiten Quartal im Geschäftsbereich Food & Beverage Solutions die Jahresprognose angehoben und **rechnet für das Geschäftsjahr 2025|26 nunmehr mit einem deutlichen EBIT-Anstieg von +10 bis +50 Prozent auf somit rund 45 bis 60 Mio. Euro**, wobei die Aussichten für den Geschäftsbereich Agricultural Commodities & Specialities verhalten bleiben, wie Agrana mitteilt. Beim Konzernumsatz wird von einem „moderaten Rückgang“ ausgegangen. Agrana-CEO Stephan Büttner: „Wir befinden uns im Zuge der Implementierung unserer neuen Konzernstrategie Next Level weiterhin in einer **herausfordernden Transformationsphase**. Während sich die Ergebnisse bei Food & Beverage Solutions sehr gut entwickelten, war die operative Performance im Zucker- und Stärkegeschäft unbefriedigend. Darüber hinaus wurden im Geschäftszweig Zucker – wie angekündigt – einmalige Aufwendungen (primär für Personal) im Zuge der Restrukturierung in Österreich und Tschechien berücksichtigt. **Der starke Ergebnisbeitrag von Food & Beverage Solutions war nicht nur im ersten Halbjahr ein stabilisierender Faktor für das Gruppen-EBIT, sondern bildet auch die Hauptgrundlage für unsere aktualisierte EBIT-Prognose für das Gesamtjahr 2025|26.**“

UBM hat noch vor Beginn der Hochbauarbeiten bereits 102 der insgesamt 160 Wohnungen des Prager Projekts Rezidence Na Plzeň verkauft. Insgesamt konnte UBM in den Kernmärkten Österreich, Deutschland, Tschechien und Polen **bis Anfang Oktober über 350 Wohneinheiten verkaufen. Das entspricht im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres einer Steigerung um über 25 Prozent**, wie das Unternehmen mitteilt. Das Projekt Rezidence Na Plzeň entsteht auf einem über 3.800 m² großen Grundstück im Prager Stadtteil Smíchov. Geplant sind moderne 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 28 bis 119 m². Ein besonderes Augenmerk liegt auf nachhaltigen Technologien wie geothermischen Bohrungen, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen sowie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. UBM CEO Thomas G. Winkler: „Prag ist aktuell unser bester Immobilienmarkt, aber Wohnen boomt insgesamt. Die Vorverkaufsquote beweist, dass wir mit unserem Angebot den Puls der Zeit treffen.“

Die **Porr und die Wiener Netze wollen den Störfalldienst dekarbonisieren. In einem Pilotprojekt setzt der fünf Personen starke „CO2-neutrale Bautrupps“ ausschließlich Geräte mit alternativen Antrieben und Treibstoffen** ein, um Arbeiten im Strom-, Gas-, Fernwärme- und Datennetz des österreichweit größten Kombinetzbetreibers durchzuführen. Heute (9.10.) fiel der Startschuss des Projekts. Porr CEO Karl-Heinz Strauss: „Die Porr hat für das gemeinsame Pilotprojekt mit den Wiener Netzen eine **Flotte aus mehreren Fahrzeugen zusammengestellt, die ausschließlich über elektro- und wasserstoffbasierte Antriebe verfügen**. Hinzu kommt ein mit HVO 100 betriebener LKW mit Kran. Wir können so **über das Jahr gerechnet die CO2-Emissionen dieses Bautrupps um 90 Prozent reduzieren**“. Die schrittweise Umstellung des Fuhr- und Maschinenparks gilt im Rahmen der neuen Dekarbonisierungsstrategie der Porr als wichtigster **Hebel zur Reduzierung der Scope-1-Emissionen**.

IPO-News: **Seit heute notiert die Ottobock-Aktie im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Der erste Preis der Aktie lag bei 72,00 Euro, der Emissionspreis wurde bei 66,0 Euro festgelegt** und damit am oberen Ende der IPO-Spanne von 62,0 bis 66,0 Euro. Die Ottobock-Aktie wird ab 9. Oktober 2025 **auch in den global market der Wiener Börse aufgenommen**.

Frequentis hat heute ein Airtime Online Investoren-Gespräch veranstaltet. Dabei erwähnte CEO Norbert Haslacher, dass



SIE HABEN FRAGEN ZUR TELEKOM-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

SUSANNE AGLAS-REINDL
INVESTOR.RELATIONS@A1.GROUP



CEE Indizes

CEE indices

Länder Indizes / Country indices

	CTX EUR	HTX EUR	PTX EUR	ROTX EUR	SRX EUR	CROX EUR	BTX EUR	BATX EUR
Ultimo 12/2024	2 243,86	6 016,46	1 065,00	21 236,17	427,35	2 229,67	2 522,94	924,44
Ultimo 09/2025	3 085,80	7 591,55	1 396,55	26 651,34	452,36	2 636,43	3 108,08	980,21
01.10.2025	3 125,93	7 608,68	1 410,71	26 712,12	451,53	2 661,90	3 076,23	982,61
02.10.2025	3 132,25	7 672,45	1 416,26	26 881,13	451,50	2 674,34	3 084,34	970,81
03.10.2025	3 151,56	7 759,69	1 418,37	26 872,61	454,26	2 666,24	3 090,59	975,51
06.10.2025	3 154,67	7 715,51	1 407,74	26 868,91	453,32	2 648,94	3 088,57	980,21
07.10.2025	3 113,26	7 703,28	1 427,11	26 816,36	451,37	2 628,28	3 088,49	981,81
08.10.2025	3 116,08	7 752,13	1 437,39	26 950,05	343,23	2 624,34	3 123,40	978,31
09.10.2025	3 119,66	7 743,29	1 433,00	26 960,29	341,54	2 608,98	3 150,59	980,61
10.10.2025	3 123,50	7 833,09	1 427,86	26 988,99	340,67	2 605,82	3 134,95	976,01
13.10.2025	3 139,72	7 830,20	1 430,96	27 040,55	340,75	2 623,90	3 140,71	976,01
14.10.2025	3 152,55	7 803,34	1 412,90	27 029,54	338,97	2 607,09	3 136,84	977,01
15.10.2025	3 156,93	7 898,72	1 443,89	27 038,81	339,57	2 619,76	3 129,22	976,11
16.10.2025	3 151,24	7 927,89	1 441,51	27 170,43	339,33	2 639,22	3 111,97	974,31
17.10.2025	3 101,65	7 964,07	1 433,40	27 211,50	343,85	2 642,99	3 122,04	974,31
20.10.2025	3 105,67	8 069,96	1 457,48	27 253,97	345,62	2 657,78	3 107,76	976,71
21.10.2025	3 100,79	7 964,28	1 453,61	27 509,51	342,18	2 660,83	3 133,30	976,11
22.10.2025	3 103,09	8 065,36	1 487,16	27 707,88	340,87	2 676,60	3 097,41	976,11
23.10.2025	3 091,66	-	1 502,85	27 931,05	345,21	2 704,21	3 096,61	975,71
24.10.2025	3 113,88	-	1 493,20	28 227,06	344,50	2 705,15	3 101,23	974,11
27.10.2025	3 109,27	8 167,81	1 493,87	28 330,95	343,51	2 694,76	3 095,81	976,41
28.10.2025	-	8 264,10	1 522,10	28 627,65	343,30	2 687,98	3 090,29	973,81
29.10.2025	3 120,80	8 283,78	1 516,72	28 301,71	345,64	2 664,54	3 102,75	972,91
30.10.2025	3 139,57	8 249,55	1 514,50	28 145,09	345,12	2 653,72	3 083,90	975,21
31.10.2025	3 176,62	8 288,34	1 491,62	28 179,06	349,57	2 657,21	3 082,44	977,61
% zu Ultimo 12/2024	41,57%	37,76%	40,06%	32,69%	-18,20%	19,18%	22,18%	5,75%
% zu Ultimo 09/2025	2,94%	9,18%	6,81%	5,73%	-22,72%	0,79%	-0,83%	-0,27%
Monatshoch	3 176,62	8 288,34	1 522,10	28 627,65	454,26	2 705,15	3 150,59	982,61
All-month high	31.10.2025	31.10.2025	28.10.2025	28.10.2025	03.10.2025	24.10.2025	09.10.2025	01.10.2025
Monatstief	3 091,66	7 608,68	1 407,74	26 712,12	338,97	2 605,82	3 076,23	970,81
All-month low	23.10.2025	01.10.2025	06.10.2025	01.10.2025	14.10.2025	10.10.2025	01.10.2025	02.10.2025
Jahreshoch	3 176,62	8 288,34	1 522,10	28 627,65	456,75	2 705,15	3 177,07	985,61
All-year high	31.10.2025	31.10.2025	28.10.2025	28.10.2025	24.09.2025	24.10.2025	04.09.2025	25.08.2025
Jahrestief	2 249,38	6 008,78	1 084,40	20 169,11	338,97	2 165,97	2 416,03	884,41
All-year low	02.01.2025	03.01.2025	02.01.2025	15.05.2025	14.10.2025	07.04.2025	07.04.2025	18.06.2025
Hist. Höchstwert	3 176,62	8 288,34	2 270,94	28 627,65	1 847,62	2 899,36	5 248,01	999,91
All-time high	31.10.2025	31.10.2025	29.10.2007	28.10.2025	03.05.2007	15.10.2007	19.05.2008	14.10.2025
Hist. Tiefstwert	552,72	1 447,08	548,76	2 275,60	124,29	772,93	982,34	562,51
All-time low	02.07.2002	05.03.2009	31.03.2003	25.02.2009	25.07.2012	09.03.2009	28.11.2012	09.07.2011

die Länder derzeit, aufgrund der geopolitischen Lage, **zunehmend in die kritische Infrastruktur investieren. Besonders die USA** erneuern derzeit ihre Infrastruktur im Air Traffic Control-Bereich, die FAA (Federal Aviation Administration) ist Teil der Big Beautiful Bill von Präsident Trump und sieht ein Investitionsvolumen von 12,5 Mrd. Dollar in den nächsten Jahren vor. **Es gab bereits einen großen Auftrag aus den USA im 1. Halbjahr und Frequentis erwartet auch im 2. Halbjahr einen Großauftrag**, wie CEO Norbert Haslacher meinte. Europäische Systeme im Bereich Flugsicherung seien fortschrittlicher als jene in den USA, da der europäische Markt insgesamt komplexer sei. Von Seiten der Europäischen Kommission gibt es aktuell aber ebenso einen **Air Traffic Management Masterplan**, weist Haslacher auch auf Wachstumschancen in Europa hin. Hier sei auch die Tatsache erwähnt, dass die **NATO-Länder ihre Ausgaben im militärischen Bereich angehoben haben**. Ebenfalls ein Wachstumsfaktor sei die Zunahme im Flugsektor. Die **Flugbewegungen erhöhen sich, es werden mehr Flugzeuge gebaut und Flughäfen errichtet, allein etwa ca. 200 in Asien in den kommenden Jahren, und das würde auch Flugsicherungssysteme verlangen**. Auch der Drohnen-Sektor nimmt zu. Hier habe sich die Geschwindigkeit in den letzten Wochen aufgrund der Sichtungen in europäischen Ländern erhöht. Das Frequentis UTM System (Uncrewed Traffic Management) setzt auf eine Koordination mit Air Traffic Systemen. Laut CEO Haslacher habe die deutsche Bundeswehr etwa bereits eine militärische Erweiterung des Systems nachgefragt, um eine Freund/Feind-Einstufung von Drohnen vornehmen zu können. **Frequentis habe sich hier als Datendrehscheibe positioniert, um Effektoren die Möglichkeit zu bieten, die richtigen Maßnahmen setzen zu können**. Derzeit würde es Gespräche mit einigen Ländern geben, es müssen aber in weiterer Folge Budgets für Projekte freigegeben und Ausschreibungen durchgeführt werden. Grundsätzlich habe man derzeit **guten Rückenwind im Vertrieb und rechnet weiterhin mit einem starken Gesamtjahr** und einem Wachstum im zweistelligen Prozentbereich bei den Aufträgen. „Wir sind zuversichtlich, dass wir die Orders in Umsatz umwandeln können“, so Haslacher. Hinsichtlich **EBIT-Marge, die 2025 bei 6,5 bis 7,0 Prozent liegen soll, macht Haslacher darauf aufmerksam, dass die R&D Ausgaben in Höhe von jährlich ca. 30 Mio. Euro aus dem EBIT gezahlt werden** und dies berücksichtigt werden müsse.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice 280/365: Nach dem Dabeisein bei der Austria On Air Conference für Instis in dieser Woche, gibt es am **9.10 noch einen Frequentis-Termin auch für Private**. Es geht um Einsatzkommunikation (MCX) als Wachstumstreiber für das Unternehmen, das Format ist ein virtueller Roundtable mit CEO Norbert Haslacher und Stefan Marin, Investor Relations, Fragen im Rahmen einer Q&A dann via Chat willkommen. Das ganze wird wieder von Airtime gehostet.
<https://audio-cd.at/page/podcast/7944>

In Deutsch: Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 11:00 Uhr MESZ, mit einem Fokus auf sicherheitskritische Einsatzkommunikation (MCX / Mission Critical Services) Anmeldung <https://www.appairtime.com/de/event/e5def394-04b4-4e1f-9cde-c83ec47c88a1>

- **2. Donnerstag im Monat, daher im Oktober die Folge 10 des Podcasts Inside Umbrella by wikifolio**. Die Umbrella-Strategie, die steht für **Richard Dobetsberger** aka Ritschy, der auf Europas größter Social Trading Plattform wikifolio wiederum der größte Player nach Assets under Management ist. Und es gibt viel zu feiern: 44 Jahre Ritschy, 13 Jahre Umbrella. wikifolio checkte für die Ritschy-Party den Starkabarettisten **Alex Kristan** feat. u.a. Heinz Prüller. Und da kann ich für den Podcast endlich mal selbst die Stimme von Prüllers Kollegen **Hans Huber** bringen, die ich jahrelang geübt habe, es kommt ein wenig Rheinmetall-Kabarett aus. Gefeierte darf aber diesmal auch die Umbrella-Strategie selbst werden, neue Rekorde zum Geburtstag, was auch Ritschys Analystin Lina Mosentseva zu verdanken ist, deren Tipps Vola in die richtige Richtung brachten. Und einen Vola-Song gibt es zum Schluss mit lirassecret, Elvira Karahasanovic. Die Folge 11 erscheint bereits am 1. Donnerstag im November (6.11.). Und: Diese Podcastreihe wird 2026 monatlich fortgesetzt werden. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7946>
Daten: 8.10.

Mittelkurs: 4270 (+4170 Prozent seit Start 2012), Vormonat 3900 (Mittelkurs) +9,5 Prozent
ytd-Performance: +29,4 Prozent (+18)

Investiertes Kapital: 183,9 Mio. Euro (160,5) +14,6 Prozent

Handelsvolumen last 30 Tage: 16,2 Mio. Euro (Rekordmonat war 20,1), year to date knapp 140 Mio. kum.

<https://www.instagram.com/lirassecret/>

Podcast mit Elvira Karahasanovic: <https://audio-cd.at/page/podcast/6609/>

- Wiener Börse Party Mittwoch nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7945>

- ATX unverändert

- **wann geht sich der neue ATX-Rekord aus, Wolfgang Matejka und Alois Wögerbauer?**

- Porr und Strabag stark

- Frequentis gibt morgen Privatanleger:innen Einblick

- Aktienkäufe von Directors supporten die Semperit-Aktie

- Research zu Frequentis, Post



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 10..10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Uniqa** ging bei den **AssCompact Awards** als **Siegerin in der Unfallversicherung hervor** und erreichte zudem in den

Natur & Zukunft-Konto

Ihr Herz schlägt für **die Natur?**

Österreichisches
Umweltzeichen

Nachhaltige Finanzprodukte



Disclaimer Umweltzeichen: Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie für das „Natur & Zukunft-Konto“ verliehen.

BKS Bank

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**

Wenn Ihnen Umwelt- und Klimaschutz ein Anliegen sind, dann können Sie jetzt ganz einfach selbst einen kleinen Beitrag für die Natur in Ihrer Heimat leisten. Mit dem Natur & Zukunft-Konto der BKS Bank unterstützen Sie aktiv ein langfristiges Projekt zum Schutz von natürlichen Blumenwiesen. Sparen Sie Zeit und Wege und schließen Sie gleich online ab: www.bks.at



Kategorien Bester Service für Vermittler (2. Platz), Krankenversicherung (2. Platz) und Fondsgebundene Lebensversicherung (3. Platz) jeweils eine Top-3-Platzierung. „Diese Awards, die auf den Bewertungen unabhängiger Makler:innen basieren, sind **für uns ein bedeutendes Vertrauenssignal**. Sie unterstreichen unsere strategische Ausrichtung und motivieren uns, unsere Produkte und Services kontinuierlich weiterzuentwickeln, um auch zukünftig Standards in der Branche zu setzen“, erklärt Peter Humer, Vorstand Kunde & Markt Österreich.

Die **FMA hat die Fondsgebühren von 988 österreichischen Publikumsfonds mit einem verwalteten Vermögen von rund 120 Mrd. Euro** (Stichtag 31. Dez. 2024) **erfasst**. Ergebnis: Die Gebührenstruktur bleibt **gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert**. Wie üblich sind kurzfristige Rentenfonds mit 0,34 Prozent Verwaltungsgebühren am günstigsten, Aktienfonds mit 1,46 Prozent am teuersten. Für Mischfonds – die größte Anlagestrategie bei österreichischen Publikumsfonds – werden im Schnitt 1,32 Prozent fällig. Vor allem bei den **Aktienfonds hat sich in den letzten Jahren ein kontinuierlicher Abwärtstrend gezeigt**: im Jahr 2018 lagen die Gebühren für diese Strategie noch bei 1,73 Prozent.

Die **Österreichische Post AG hat eine neue Filiale in der Amalienstraße 57 im 13. Wiener Gemeindebezirk eröffnet**. Die Filiale bietet zwei Schalter zur persönlichen Betreuung und einen SB-Bereich, um Pakete rund um die Uhr abzuholen oder zu versenden. Die Filiale am alten Standort in der Hietzinger Hauptstraße 80 wurde zu einer 24/7 SB-Filiale umgewandelt.

Die **seit 2021 an der Wiener Börse gelistete Kostad AG hat die Eröffnung des Konkursverfahrens über ihr Vermögen beantragt**. Aktionäre müssen mit einem möglichen **vollständigen Verlust ihrer Investition rechnen**, so die Gesellschaft. Hintergrund: Die Kostad AG ist eine Holdinggesellschaft, deren einziges Anlagevermögen aus einer 100%-Beteiligung an der Kostad Steuerungs- und Service GmbH besteht. Anfang 2024 kam es infolge von Lieferkettenverzögerungen, steigenden Produktionskosten, dem Auslaufen von Förderungen, einer schwächeren Wirtschaftslage in Österreich und Europa sowie EU-Sanktionen gegen Russland zu **Auftragsverschiebungen und -stornierungen**, auch seitens großer Energieversorger. Forderungsausfälle belasteten die Liquidität zusätzlich. Die Gesellschaft reagierte mit Personalkürzungen und Arbeitszeitverkürzungen. Höhere Finanzierungskosten und **gescheiterte Versuche einer externen Kapitalaufnahme** führten am 22.07.2025 zum Rückzug des Sanierungsplans. **Ende Juli 2025 wurde die Tochtergesellschaft aufgelöst**. Mangels Fortbestehensprognose hat die Kostad AG am 09.10.2025 beim Landesgericht Wiener Neustadt die Eröffnung des Konkursverfahrens über ihr Vermögen beantragt, wie die Gesellschaft erklärt.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Thomas Streimelweger** ist Investor mit unternehmerischem Erfahrungsschatz. Kennengelernt haben wir uns recht spontan intensiv 1998, ich hab damals mit Tageszeitungscover den unmittelbar bevorstehenden Börsegang seiner S&T aufgedeckt. Nach einem ersten Schock hat sich alles recht schnell eingegrooved und wir sprechen über diese Zeit, in der Ex-HP-Manager Thomas mit seinem Wegbegleiter Karl Tantscher das IPO an der Easdaq in einem Window of Opportunity schaffte, dies knapp bevor es zum Crash der Märkte kam. Vieles der S&T steckt in der heute erfolgreichen Kontron, Thomas freut sich mit, ist aber nicht mehr beteiligt. 2000 geht ein weiterer Erzählstrang los, jener von Thomas und red stars, ein Vierteljahrhundert mit ebenfalls shaky times, heute hat red stars (u.a. auch exklusiv im Podcast) über gute Exits zu berichten und sogar die Börse kann durchaus ein Thema werden. Auch Martin Hannah auf der Tankstelle, einen Hannes Androsch, der lernen will, die CA IB, Gutes zieht Kreise und die Arbeit am Aufschlag besprechen wir. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7949/>
<https://red-stars.com>
<https://www.kontron.com/de>

kapitalmarkt-stimme.at daily voice 281/365. Heute sprechen **Oliver Riedel (Baader Bank)** und **Fritz Mostböck (Erste Group)** über die Kooperation der beiden Häuser, Fritz adiert eine Einschätzung zum Wiener Markt. Spoiler: Er sieht noch Luft nach oben. <https://audio-cd.at/page/podcast/7948>

Wiener Börse Party Donnerstag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7947>

- ATX stärker
- AT&S gesucht, das Unternehmen mag den 9.10.
- Zahlen von Agrana, UBM mit starkem Wohnungsverkauf, Porr dekarbonisiert
- Update vom Frequentis-CEO,
- Ottobock im global market
- DAX auf Rekordjagd
- Rheinmetall Kabarett
- Erinnerungen an VA Stahl

CEE Indices

CEE indices

Sektor Indizes / Sector indices

	CECE BNK	CECE HCA	CECE OIL	CECE TEL	CECE INF	CERX EUR	CECE CLEAN EUR	CECE CMDTY EUR	CECE RESH EUR
Ultimo 12/2024	2 120,46	2 787,71	2 101,36	927,93	756,08	497,39	1 953,06	917,63	1 760,95
Ultimo 09/2025	2 808,44	3 210,43	3 062,64	1 186,68	1 019,65	601,25	2 203,35	1 330,88	2 240,26
01.10.2025	2 841,37	3 205,66	3 094,29	1 205,56	1 024,38	604,16	2 231,06	1 351,84	2 227,80
02.10.2025	2 871,34	3 251,39	3 092,85	1 213,67	1 026,89	604,96	2 231,41	1 351,72	2 245,37
03.10.2025	2 893,92	3 259,36	3 093,44	1 218,89	1 027,26	607,51	2 235,35	1 359,77	2 256,86
06.10.2025	2 875,90	3 223,80	3 081,54	1 206,34	1 022,81	604,37	2 238,89	1 358,67	2 228,45
07.10.2025	2 877,59	3 195,65	3 085,47	1 193,05	1 017,62	603,84	2 225,63	1 367,03	2 196,30
08.10.2025	2 887,44	3 204,24	3 089,39	1 200,68	1 021,13	597,08	2 238,43	1 374,96	2 197,72
09.10.2025	2 876,03	3 177,66	3 093,62	1 192,11	1 019,91	594,20	2 239,08	1 384,44	2 179,04
10.10.2025	2 878,93	3 228,13	3 095,92	1 192,04	1 022,51	596,36	2 241,84	1 380,69	2 210,04
13.10.2025	2 893,24	3 186,14	3 102,83	1 196,35	1 027,25	601,60	2 248,06	1 388,93	2 188,95
14.10.2025	2 889,08	3 190,46	3 073,01	1 186,95	1 017,31	600,21	2 249,58	1 366,11	2 195,99
15.10.2025	2 930,81	3 194,04	3 106,49	1 202,76	1 035,94	607,13	2 271,95	1 390,95	2 207,64
16.10.2025	2 916,55	3 212,85	3 125,66	1 198,66	1 039,96	608,46	2 284,00	1 397,46	2 216,89
17.10.2025	2 886,60	3 214,92	3 117,64	1 197,17	1 033,13	605,92	2 275,81	1 389,25	2 220,64
20.10.2025	2 919,54	3 236,92	3 173,08	1 199,36	1 046,64	610,51	2 273,86	1 422,84	2 243,14
21.10.2025	2 927,23	3 250,16	3 185,57	1 196,67	1 051,27	614,12	2 274,85	1 410,83	2 253,14
22.10.2025	2 952,43	3 270,65	3 249,21	1 205,76	1 056,82	615,36	2 279,86	1 435,28	2 270,32
23.10.2025	2 953,51	3 249,30	3 287,10	1 202,92	1 053,94	614,12	2 290,44	1 459,90	2 255,60
24.10.2025	2 943,46	3 259,60	3 318,06	1 201,77	1 061,84	609,07	2 293,33	1 461,18	2 259,50
27.10.2025	2 959,35	3 257,53	3 342,33	1 201,57	1 071,88	608,86	2 293,38	1 468,37	2 257,27
28.10.2025	2 993,32	3 293,20	3 402,21	1 211,77	1 086,16	607,85	2 286,93	1 490,04	2 273,89
29.10.2025	2 999,16	3 283,66	3 404,37	1 204,38	1 078,57	608,75	2 281,46	1 500,26	2 267,94
30.10.2025	2 985,78	3 275,73	3 379,93	1 194,02	1 071,32	601,87	2 313,13	1 489,24	2 270,55
31.10.2025	3 000,50	3 259,97	3 370,07	1 187,24	1 068,19	599,51	2 308,66	1 481,77	2 253,01
% zu Ultimo 12/2024	41,50%	16,94%	60,38%	27,95%	41,28%	20,53%	18,21%	61,48%	27,94%
% zu Ultimo 09/2025	6,84%	1,54%	10,04%	0,05%	4,76%	-0,29%	4,78%	11,34%	0,57%
Monatshoch	3 000,50	3 293,20	3 404,37	1 218,89	1 086,16	615,36	2 313,13	1 500,26	2 273,89
All-month high	31.10.2025	28.10.2025	29.10.2025	03.10.2025	28.10.2025	22.10.2025	30.10.2025	29.10.2025	28.10.2025
Monatstief	2 841,37	3 177,66	3 073,01	1 186,95	1 017,31	594,20	2 225,63	1 351,72	2 179,04
All-month low	01.10.2025	09.10.2025	14.10.2025	14.10.2025	14.10.2025	09.10.2025	07.10.2025	02.10.2025	09.10.2025
Jahreshoch	3 055,77	3 293,20	3 404,37	1 218,89	1 086,16	620,77	2 313,13	1 500,26	2 273,89
All-year high	19.08.2025	28.10.2025	29.10.2025	03.10.2025	28.10.2025	08.08.2025	30.10.2025	29.10.2025	28.10.2025
Jahrestief	2 109,47	2 703,46	2 130,25	925,94	763,16	498,09	1 901,75	935,93	1 772,00
All-year low	02.01.2025	07.04.2025	02.01.2025	03.01.2025	02.01.2025	08.01.2025	07.04.2025	02.01.2025	08.01.2025
Hist. Höchstwert	3 055,77	3 293,20	3 404,37	1 489,26	2 459,72	2 463,27	2 313,13	1 500,26	2 273,89
All-time high	19.08.2025	28.10.2025	29.10.2025	19.07.2007	10.12.2007	15.10.2007	30.10.2025	29.10.2025	28.10.2025
Hist. Tiefstwert	335,35	1 050,17	645,37	382,09	316,39	268,92	1 776,27	857,09	1 474,94
All-time low	25.02.2009	05.03.2009	17.02.2009	30.10.2018	16.03.2020	20.11.2008	13.02.2024	06.10.2023	05.10.2023



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 13.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Wie im August bekanntgegeben, **prüft die VIG den Erwerb einer kontrollierenden Mehrheit an der Nürnberger Beteiligungs AG.** Die Nürnberger-Aktie legt heute stark zu (mehr als 30 Prozent auf über 106,0 Euro). Hintergrund dürfte ein genannter Übernahme-Preis sein. Wie die Nürnberger nämlich informiert, befindet man sich **weiterhin in exklusiven Verhandlungen mit der VIG bezüglich eines möglichen öffentlichen Übernahmeangebots durch VIG.** Sollte es zu einer Transaktion kommen, **habe die VIG in Gesprächen über eine Zusammenschlussvereinbarung („Business Combination Agreement“) unverbindlich in Aussicht gestellt, den Nürnberger-Aktionären im Rahmen eines freiwilligen, öffentlichen Angebots einen Angebotspreis in Höhe von 115,00 Euro je Aktie zu unterbreiten,** teilt die Nürnberger ad hoc mit.

Die **AMAG wurde von der ESG-Rating-Plattform EcoVadis zum vierten Mal in Folge mit dem Platin-Status ausgezeichnet** und zählt somit erneut zu den Top 1 Prozent der weltweit bewerteten Unternehmen in der Kategorie „Edelmetalle und Nichteisenmetalle“. AMAG überzeugte u.a. durch Maßnahmen wie das Closed-Loop-Recycling, das Materialkreisläufe schließt und maximale Ressourcennutzung garantiert. AMAG-CEO Helmut Kaufmann: „Die vierte EcoVadis-Platin-Auszeichnung in Folge bestätigt, dass AMAG die zugrunde gelegten internationalen Anforderungen kontinuierlich erfüllt und Nachhaltigkeit als festen Bestandteil der Unternehmensstrategie versteht. Dies unterstreicht, dass **unsere Kunden und Partner auf AMAG als verantwortungsvollen und transparenten Lieferanten vertrauen können.**“

Die **Österreichische Post hat ein neues System entwickelt, um konkrete Emissionsdaten im Transport und der Sortierung für jedes einzelne Paket nach ISO 14083 zu berechnen und auszuweisen.** Dieses System unterstützt Großversender*innen dabei, ihre offiziellen Emissionsberichte zu erstellen und ermöglicht es, genau zu berichten, wie viel CO₂-Emissionen durch den Transport ihrer Sendungen verursacht wurden. Vorstand Peter Umundum: „Unser selbst entwickeltes System setzt **neue Maßstäbe in der Logistikbranche! Wir können unseren Versender*innen zusätzliche Informationen für ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung zur Verfügung stellen und sehen gleichzeitig, wie CO₂-intensiv unsere Prozesse sind und wo wir noch Verbesserungspotenzial haben.** Diese Granularität auf Sendungsebene ist einzigartig.“

Von **5. bis 6. Oktober richtete FACC das Embraer Suppliers Advisory Council (ESAC) Meeting in der FACC Academy aus.** Anwesend waren Vertreter von Embraer, GE Aerospace, Numen, Fastwork, Fokker Services Group, F/List, Garmin, Hexcel, Kawasaki und ASE S.p.A. Im Fokus standen **Strategien zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Lieferkette sowie gemeinsame Initiativen in den Bereichen Automatisierung, künstliche Intelligenz und Prozessoptimierung.**

Palfinger hat am Freitag seine neue Strategie 2030+ „Reach Higher“ beim Capital Markets Day präsentiert, die mitunter auch neue Finanzziele definiert hat. **Bis 2030 sollen demnach über 3 Mrd. Euro Umsatz, eine EBIT-Marge von 12 Prozent und ein ROCE von 15 Prozent erreicht werden.** CEO Andreas Klausner: „Wir bauen unsere Stärken gezielt aus, sichern unsere Position als Branchenführer und steigern unsere Resilienz. So wachsen wir profitabel und langfristig. Unser Anspruch: jeden Tag besser werden. Für unsere Kunden. Für Lifetime Excellence.“ CFO Felix Strohbichler; „Reach Higher bedeutet, dass wir in allen Bereichen noch besser werden. Deshalb setzen wir uns auch noch höhere Finanzziele.“

Die **Strabag und die Porr informieren über die Aufhebung des Kaufvertrags zum Erwerb von Teilen der VAMED-Gruppe.** Der ursprünglich durch eine Beteiligungsgesellschaft von Strabag und Porr abgeschlossene Kaufvertrag über die VAMED-KMB Krankenhausmanagement und Betriebsführungsges.m.b.H. (VKMB), die VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH (VSG) mit dem österreichischen Projektentwicklungsgeschäft sowie österreichische Thermenbeteiligungen der VAMED-Gruppe sei aufgehoben worden, wie es heißt. Begründet wird der Schritt damit, dass die Umsetzung nicht in der vorgesehenen Weise erfolgen konnte. Verkäuferin ist eine Konzerngesellschaft der deutschen Fresenius. **Die Porr AG übernimmt nun die VSG und die dazu gehörigen Thermenbeteiligungen separat,** wie es heißt. Fresenius und Porr haben am Freitag den Vertrag über den Verkauf des österreichischen Projektgeschäfts sowie des Thermenbetriebs der VAMED Vitality World bereits unterzeichnet. Laut Porr liegt der Kaufpreis bei 1,00 Euro. Zusätzlich wird die VAMED Gruppe die jeweiligen Gesellschaften noch entsprechend kapitalisieren, um Verbindlichkeiten auszugleichen, teilt Porr mit. **Die Strabag wiederum verhandelt mit Fresenius einen Erwerb der VAMED-KMB Krankenhausmanagement und Betriebsführungsges.m.b.H. (VKMB) mit den Geschäftsbereichen der AKH Wien technische Betriebsführung und den Bauprojekten des AKH Wien.**

Die Analysten von Warburg Research bestätigen die **Kaufempfehlung und das Kursziel in Höhe von 34,60 Euro für UBM.**



SIE HABEN FRAGEN ZUR AT&S-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

PHILIPP GEBHARDT DIRECTOR INVESTOR RELATIONS
+43 3842 200-5925
P.GEBHARDT@ATS.NET



Themen- & Style Indizes 2/3

Theme- & style indices 2/3

	ATX TD	ATX TD TR	ATX TD NTR	CECE TD EUR	CECE TD TR EUR	CECE TD NTR EUR	ATX PC8	ATX PC8 TR	ATX PC8 NTR
Ultimo 12/2024	1 470,69	2 754,37	2 380,62	569,59	1 386,22	1 150,63	1 673,36	2 932,33	2 564,13
Ultimo 09/2025	1 883,93	3 715,82	3 170,72	751,41	1 978,74	1 618,60	2 100,39	3 832,29	3 315,98
01.10.2025	1 900,66	3 748,81	3 198,87	763,04	2 009,38	1 643,66	2 125,63	3 878,32	3 355,81
02.10.2025	1 901,70	3 750,86	3 200,62	770,28	2 028,42	1 659,24	2 129,10	3 884,66	3 361,29
03.10.2025	1 920,44	3 787,84	3 232,18	770,64	2 029,38	1 660,03	2 155,51	3 932,84	3 402,98
06.10.2025	1 909,25	3 765,76	3 213,34	763,99	2 011,87	1 645,70	2 147,79	3 918,77	3 390,81
07.10.2025	1 908,67	3 764,61	3 212,36	774,83	2 040,40	1 669,04	2 136,94	3 898,96	3 373,67
08.10.2025	1 901,52	3 750,51	3 200,32	777,66	2 047,86	1 675,15	2 142,17	3 908,51	3 381,93
09.10.2025	1 909,57	3 766,39	3 213,87	775,61	2 042,45	1 670,72	2 155,07	3 932,04	3 402,29
10.10.2025	1 885,08	3 718,10	3 172,66	778,45	2 049,93	1 676,84	2 123,01	3 873,55	3 351,68
13.10.2025	1 904,52	3 756,42	3 205,37	778,37	2 049,73	1 676,67	2 148,29	3 919,67	3 391,59
14.10.2025	1 891,40	3 730,56	3 183,30	773,15	2 036,00	1 665,44	2 125,69	3 878,45	3 355,92
15.10.2025	1 878,86	3 705,82	3 162,19	789,77	2 079,75	1 701,23	2 115,68	3 860,18	3 340,12
16.10.2025	1 881,41	3 710,85	3 166,48	786,90	2 072,18	1 695,04	2 117,78	3 864,01	3 343,43
17.10.2025	1 842,56	3 634,21	3 101,08	779,37	2 052,38	1 678,84	2 085,11	3 804,39	3 291,84
20.10.2025	1 855,08	3 658,92	3 122,16	792,83	2 087,80	1 707,82	2 101,12	3 833,62	3 317,13
21.10.2025	1 862,88	3 674,31	3 135,30	793,37	2 089,23	1 708,98	2 101,73	3 834,72	3 318,09
22.10.2025	1 863,40	3 675,33	3 136,17	812,25	2 138,95	1 749,65	2 102,44	3 836,02	3 319,21
23.10.2025	1 885,02	3 717,97	3 172,56	820,00	2 159,35	1 766,34	2 124,95	3 877,09	3 354,74
24.10.2025	1 879,92	3 707,92	3 163,98	817,34	2 152,34	1 760,61	2 123,11	3 873,73	3 351,84
27.10.2025	1 885,97	3 719,84	3 174,15	818,06	2 154,25	1 762,17	2 127,74	3 882,18	3 359,15
28.10.2025	1 886,09	3 720,08	3 174,35	833,50	2 194,90	1 795,42	2 122,92	3 873,38	3 351,53
29.10.2025	1 894,65	3 736,97	3 188,77	832,86	2 193,22	1 794,05	2 113,13	3 855,52	3 336,09
30.10.2025	1 919,52	3 786,01	3 230,62	830,67	2 187,46	1 789,33	2 145,38	3 914,36	3 387,00
31.10.2025	1 953,22	3 852,49	3 287,34	817,26	2 152,13	1 760,44	2 156,18	3 934,08	3 404,06
% zu Ultimo 12/2024	32,81%	39,87%	38,09%	43,48%	55,25%	53,00%	28,85%	34,16%	32,76%
% zu Ultimo 09/2025	3,68%	3,68%	3,68%	8,76%	8,76%	8,76%	2,66%	2,66%	2,66%
Monatshoch	1 953,22	3 852,49	3 287,34	833,50	2 194,90	1 795,42	2 156,18	3 934,08	3 404,06
All-month high	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	28.10.2025	28.10.2025	28.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	31.10.2025
Monatstief	1 842,56	3 634,21	3 101,08	763,04	2 009,38	1 643,66	2 085,11	3 804,39	3 291,84
All-month low	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	01.10.2025	01.10.2025	01.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025
Jahreshoch	1 986,52	3 916,17	3 342,15	851,60	2 194,90	1 796,08	2 197,04	4 007,00	3 467,54
All-year high	15.08.2025	15.08.2025	15.08.2025	08.08.2025	28.10.2025	21.08.2025	19.08.2025	19.08.2025	19.08.2025
Jahrestief	1 472,30	2 757,37	2 383,22	577,00	1 404,26	1 165,61	1 658,29	2 905,92	2 541,04
All-year low	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	10.01.2025	10.01.2025	10.01.2025
Hist. Höchstwert	1 986,52	3 916,17	3 342,15	851,60	2 194,90	1 796,08	2 197,04	4 007,00	3 467,54
All-time high	15.08.2025	15.08.2025	15.08.2025	08.08.2025	28.10.2025	21.08.2025	19.08.2025	19.08.2025	19.08.2025
Hist. Tiefstwert	694,06	874,51	849,36	234,25	451,03	389,04	832,26	1 215,77	1 113,65
All-time low	18.03.2020	23.11.2011	23.11.2011	29.10.2020	29.10.2020	29.10.2020	18.03.2020	18.03.2020	18.03.2020



Die Analysten der Erste Group erhöhen das **Rating für die Verbund-Aktie von Reduzieren auf Halten**, passen aber das Kursziel von 70,8 auf 64,4 Euro an.

#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Iris Einwaller-Probst** ist CEO Bellevue Media, Cachalot Media House und epmedia. Wir starten mit Wahlkämpfen, dem Land der Ideen der Deutsche Bank und sprechen in der Folge über die Nach-und-Nach-Übernahme der Top-Managementfunktionen in den o.a. Brands. Mit Magazinen, Online, Newslettern (zB immoflash) und Events, wie dem Immobilienball und dem Immoaward Cäsar ist Iris die Vernetzerin in der Immobilienbranche. Wir trafen uns direkt nach der diesjährigen Expo Real in München, Iris gibt einen Stimmungsbericht. Und auch ihr tiktok-Auftritt mit Schwerpunkt Wutunternehmerin sowie Superheldenkostüme sind Thema. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7956/>

<https://cachalot.at>

<https://epmedia.at>

<https://www.tiktok.com/@iriseinwaller/video/7550260256950078742> (Unternehmer)

<https://www.tiktok.com/@iriseinwaller/video/7543215546893077783> (Zahlungsmoral)

<https://www.tiktok.com/@iriseinwaller/video/7546155332091825430>. (Lifestyle-Teilzeit)

- **Wiener Börse Party Freitag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7950>

- ATX etwas schwächer

- Post, Verbund und RBI gesucht

- Awards für Uniqa, Post mit neuer Filiale, FMA erfasst Fondsgebühren, Kostad in Konkurs

- Frequentis Buy-the-Dip-Leader

- DAX gestern 34. Rekord heuer, heute ebenfalls kleine Korrektur, Bayer stark

- Vintage zu Manfred Bodner und Erinnerungen an eine öffentliche Kontaktaufnahme mit Thomas Streimelweger

- mehr dazu im Podcast



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 14.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Flughafen Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice)** verzeichnete im September gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Plus bei den Passagieren von **4,1 Prozent auf 4.224.790**. Am Standort Wien erhöhte sich das Passagieraufkommen im September um 2,2 Prozent auf 3.144.947 Reisende. Der Flughafen Malta verzeichnete im September 2025 insgesamt 990.556 Passagiere (+10,5 Prozent), am Flughafen Kosice legte das Passagieraufkommen auf 89.287 Reisende (+6,1 Prozent) zu. Von Jänner bis September 2025 legte das Passagieraufkommen am Flughafen Wien im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozent auf kumuliert 24.572.482 Fluggäste zu. Das Frachtaufkommen stieg um 7,8 Prozent auf 233.233 Tonnen. In der gesamten Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) stiegen die Passagierzahlen in diesem Zeitraum um 4,0 Prozent auf 32.880.875 Reisende.

Die Analysten der UBS haben die Coverage für die Wienerberger-Aktie mit einem Sell-Rating und Kursziel von 24,00 Euro aufgenommen.

Die Experten rechnen damit, dass sich der Wohnungsbaumarkt kaum verbessern werde, da die Hypothekenzinsen in Europa aufgrund begrenzter Zinssenkungen der EZB kaum sinken dürften und auch die Anleiherenditen seitwärts tendieren. Die Wienerberger-Aktie büßt am Vormittag mehr als 3 Prozent auf 26,3 Euro ein.

Der **Gaming-Technologiekonzern Novomatic** wurde für die Errichtung seiner Photovoltaik-Anlage am Headquarter mit dem **Hermes-Klimaschutzpreis ausgezeichnet**. Auf einer Fläche von drei Fußballfeldern wurden dabei mehr als 4.600 Solarpaneele installiert, die jährlich rund 2 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen, dadurch kann das Unternehmen einen erheblichen Anteil des Energiebedarfs am Standort mit emissionsfreier Energie decken. Die CO₂-Einsparung liegt dabei bei mehr als 1.100 Tonnen jährlich.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. **Heute Abend startet die CIRA Jahreskonferenz 2025** (rund **300 Gäste** aus den Bereichen Investor Relations, ESG, Recht und Kommunikation erwartet) mit einem **Auftaktevent**, morgen in der Früh wird **gelaufen**, ich darf wieder Running Coach sein und dann geduscht zu Mittag auf ein Panel mit Monika Kovarova-Simecek (FH St. Pölten), Konrad Pannaggar (nexas), Haschjar Shamo (workiva) und Franziska Brandmeier (Airtime). Moderiert wird von Christoph Rainer (UBM). Falls beim Laufen wer stürzt, hat Stefan Weger (Stargast der Abendveranstaltung 2024) einen Tipp parat. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7960>



Holger Nelsbach, Toyota Austria
Mieter my**hive** am **Wienerberg** | **Twin Towers**

Office-Aussichten,
die einen umwerfen.
Das ist my**hive**.

„Mein Highlight in den Twin Towers? Natürlich die großartige Aussicht auf ganz Wien. Aber auch die Infrastruktur ist spitze: Büros mit ganzjährig angenehmem Raumklima, flexible Meeting-Räume, Bistro, Lounge, Tiefgarage und, und, und. So stell ich mir mein Office vor.“

myhive-offices.com



my**hive**

AM WIENERBERG

- CIRA via Laufapp 2019 in den Augarten gelaufen: <https://www.photaq.com/page/pic/98206/>
- Margarita Hoch morgen Börsepeople: <https://www.photaq.com/page/index/4157> (Podcast dann unter <http://www.audio-cd.at/people>)
- Stefan Weger „Steh wieder auf“: https://youtu.be/BcH2qJl47AI?si=PlO_kJ_cqFE5QUuq

- **Structures are my best Friends.** In Kooperation mit dem Zertifikate Forum Austria (ZFA) und presented by Raiffeisen Zertifikate, Erste Group, BNP Paribas, Societe Generale, UBS, Vontobel, dad.at und (neu) Börse Frankfurt Zertifikate gibt es monatliche Podcasts zum Zertifikate-Markt in Österreich. Die aktuelle Ausgabe 09/2025 kündigt die Vergabe von CD Awards für Product Excellence im Sekundärmarkt an.

Bei den ZFA-Awards gibt es die Kategorie Sekundärmarkt seit 2019 ...

2025 1. BNP Paribas 2. Raiffeisen Zertifikate 3. HSBC

2024 1. BNP Paribas 2. Raiffeisen Zertifikate 3. onemarkets by UniCredit

2023 1. Raiffeisen Zertifikate 2. BNP Paribas 3. HCBC

2022 1. Raiffeisen Centrobank 2. BNP Paribas 3. Société Générale

2021 1. Raiffeisen Centrobank 2. BNP Paribas 3. UniCredit

2020 1. Raiffeisen Centrobank 2. Société Générale 3. BNP Paribas

2019 1. Raiffeisen Centrobank 2. BNP Paribas 3. Commerzbank

Und wer bekommt meine CD Awards? <https://audio-cd.at/page/podcast/7959>

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Ich hätte da mal einen Börsenkandidaten, vielleicht sogar für Wien. Und dies von einem IPO-erfahrenen Manager, **Thomas Streimelweger**. <https://audio-cd.at/page/podcast/7958>

Thomas Streimelweger Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/7949/>

- **Wiener Börse Party Montag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7957>

- ATX kompensiert die Schwäche vom Freitag-Schluss

- Porr, RBI und Strabag gesucht

- Aktie von VIG-Ziel in Aufruhr, Platin für AMAG, Post mit Neu-Entwicklung, Event bei FACC, neue Ziele bei Palfinger, Porr und Strabag mit Deal-Update, Buy für UBM, Upgrade für Verbund-Aktie

- DAX vgl. ATX, Bayer gesucht

- mehr dazu im Podcast



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 15.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Berichten zufolge hat die **Haselsteiner Familien-Privatstiftung** erneut **Strabag-Aktien veräußert**. Diesmal **2,5 Mio. Aktien zu je 76,0 Euro** mittels institutionellem Placement. Wie berichtet, wurde bereits im März ein Aktienpaket der Strabag in Höhe von zwei Millionen Stück zum Kurs von je 66,0 Euro und somit im Gesamtwert von 132 Mio. Euro verkauft. Beim aktuellen Deal wurden 190 Mio. Euro Erlöst.

Die **A1 Telekom Austria Group** hat die **Umsätze in den ersten drei Quartalen um 3,8 Prozent auf 4.085 Mio. Euro steigern können**. Das EBITDA konnte um 3,7 Prozent auf 1.562 Mio. Euro verbessert werden, das **Periodenergebnis um 6,0 Prozent auf 468 Mio. Euro**. Im dritten Quartal 2025 stieg der Gesamtumsatz vor allem dank höherer Erlöse aus dem Verkauf von Endgeräten, insbesondere im ICT-Geschäft. Auch die Umsätze aus Dienstleistungen legten zu, getragen von einer starken Nachfrage nach ICT-Lösungen, Upselling sowie Wachstum bei Festnetz-RGUs im internationalen Geschäft. Alle CEE-Märkte trugen zum Wachstum der Umsätze aus Dienstleistungen bei. In Österreich gingen die Umsätze zurück, da niedrigere Umsätze aus Dienstleistungen nur teilweise durch höhere Erlöse aus dem Verkauf von Endgeräten kompensiert wurden, wie das Unternehmen mitteilt. Der **Vorstand bestätigt die Prognose für das Umsatzwachstum in Höhe von 2 bis 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr**. Die Anlagenzugänge vor Frequenzen und M&A werden in einer Höhe von **unter 800 Mio. Euro** erwartet (davor **rund 800 Mio. Euro**). CEO Alejandro Plater zum dritten Quartal: „Insgesamt wachsen wir bei den Umsatzerlösen, den Serviceumsätzen und dem EBITDA. Unsere Märkte in CEE sind weiterhin sehr erfolgreich und zeigen eine starke Performance, die den Rückgang in Österreich kompensiert. Kosteneffizienzen trotz höherer Investitionen in den Markt und die Kunden tragen zu einem positiven EBITDA bei. In unserem Heimmarkt haben wir extrem herausfordernde regulatorische Rahmenbedingungen und ein schwaches Marktumfeld. Im Einklang mit unserer Strategie stellen wir uns ständig die Frage, wie wir für unsere Kunden relevant bleiben und ihre Bedürfnisse antizipieren können.“ Thomas Arnoldner, stellvertretender CEO von A1, ergänzt: „Wir haben weiterhin eine starke Nachfrage nach Internet@Home Produkten und



SIE HABEN FRAGEN ZUR POLYTEC-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

PAUL RETTENBACHER LEITER INVESTOR RELATIONS
+43 7221 701-292
PAUL.RETTENBACHER@POLYTEC-GROUP.COM



Dein Depot? Nehmen wir persönlich.

Chancen nützen, Risiken minimieren.
Wir beraten dich und finden das Investment,
das zu dir passt – persönlich.

So weit muss Bank gehen.

digitalen B2B-Services. Die Zahl unserer mobilen Vertragskunden stieg um 11,8 Prozent, während die Zahl der Internet@Home Vertragskunden um 4,6 Prozent zulegte, wobei auch in Österreich Zuwächse zu verzeichnen waren. Unser B2B-Geschäft mit digitalen Dienstleistungen entwickelt sich weiterhin gut, und das gestiegene Bewusstsein für digitale Souveränität in Europa wird dies weiter fördern, **einschließlich Exoscale, unserer führenden souveränen europäischen Cloud-Lösung.** In einer **Kurzmitteilung zu den Zahlen meinen die Analysten von Raiffeisen Research:** „Telekom Austria lieferte im dritten Geschäftsquartal, wie auch in der Vorperiode, **starke Umsatz- sowie Gewinnzahlen bei einer schwächeren Geschäftsentwicklung in Österreich.** Die Anlagenzugänge sollen im Gesamtjahr etwas niedriger als zuletzt kommuniziert ausfallen.“

AT&S möchte für die Fertigung am Firmenstandort in Leoben 150 zusätzliche Mitarbeitende einstellen. Auch Quereinsteiger sind willkommen, so das Unternehmen. Ein Grund für den Mitarbeiter-Ausbau ist laut AT&S **das neue Substrat-Werk „Hinterberg 3“, das im Juni offiziell eröffnet wurde und bereits erste Kundenprodukte ausgeliefert hat – die weltweit ersten Substrate „Made in Europe“.** Mit der Ankündigung, künftig Kunden aus dem Defense-Bereich proaktiv zu kontaktieren, erwartet das Management rund um AT&S-CEO Michael Mertin zusätzliche Aufträge.

Die **Polytec Group startet eine Zusammenarbeit im Bereich Kunststoff-Boxen.** Das junge heimische Unternehmen BOOXit hat nachhaltige, vernetzbare Logistikboxen entwickelt, die physische Langlebigkeit mit digitaler Intelligenz kombinieren. Die Boxen bieten dank Containernetzung, Stapelbarkeit und hoher Belastbarkeit eine effiziente, branchenunabhängige Lösung zur Optimierung moderner Lieferketten. Die beiden Kunststoffspezialisten Haidlmair und Polytec unterstützen das Startup bei der Umsetzung. So bringt Haidlmair seine Werkzeugbau-Expertise als exklusiver Werkzeuglieferant für die BOOXit Boxen ein und Polytec die Industrialisierungskompetenz und das breite Material- und Fertigungs-Know-how. **Polytec stellt bekanntlich auch Kunststoffboxen her, vor allem für die Lebensmittellogistik und hat bereits über 100 Millionen wiederverwendbare Logistikboxen produziert.** Auch zukünftig will das Unternehmen auf **das Wachstum nachhaltiger Mehrwegsysteme für weitere Branchen setzen.** Polytec-CEO Markus Huemer: „Das Produkt von BOOXit überzeugt durch eine durchdachte Funktionalität sowie eine beeindruckende Fokussierung auf die Bedürfnisse branchenübergreifender Kunden. Wir bewerten dessen Potenzial als äußerst vielversprechend.“



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at: **Heute gebe ich erstmals ein „ATX-Ziel“**, es liegt um 19,4 Prozent über dem alten Rekord und um 26,3 Prozent über dem aktuellen Wert von 4712. Das ist aber außer Augenzwinkern nur mit Augenzwinkern zu sehen. Aber schauen wir in 12 Monaten, was dann Tatsache ist. Ein Foto dazu wurde bei der alten Wiener Börse gemacht, die Story dazu gibt es hier im Podcast. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7963> - es ist ein Running Gag, dieses Kursziel.

- Foto mit **Larissa Alterdinger, Bernd Braunstein, Haschjar Shamo und Jörg Peters**: <https://www.photaq.com/page/pic/98211/>
- CIRA via Laufapp 2019 in den Augarten gelaufen: <https://www.photaq.com/page/pic/98206/>
- Stefan Weger „Steh wieder auf“: https://youtu.be/BcH2qJI47AI?si=PlO_kJ_cqFE5QUuq

- **Pünktlich zur CIRA-Jahreskonferenz 2025 eine Investor Relations Pionierin: Rita Hoch** war als Quereinsteigerin die erste IR-Chefin beim ersten österreichischen Unternehmen, das es an den Neuen Markt in Frankfurt wagte: **Sanochemia.** Wir sprechen über eine wilde Zeit, die aber irgendwie auch sehr schön war. Die frühere Produktmanagerin im Textil- und Lebensmittelbereich (u.a. Schlumberger) war damals plötzlich mittendrin in einer neuen Welt von Börse und Medien. Ich war damals u.a. Österreich-Korrespondent des Going Public Magazins und ganz nah dran. Volatilität war damals Tagesgeschäft, mit dem Neuen Markt ging es bergab und irgendwann landete Sanochemia in Wien, nach Ritas Ausstieg 2013 änderte sich nochmal viel, die Börsennotiz wurde zurückgezogen und heute ist mit Thomas Erkingen ein ehemaliger Mitarbeiter von mir Geschäftsführer. Im Talk geht es aber auch um Kaukasische Schneeglöckchen, ein Tennisturnier, Christine Petzwinkler, Klaus della Torre, Harald Hagenauer, Heinz Karasek, das Loch in der Boltzmanngasse, die Pratersterne, viel Musik mit den Schwerpunkten Krems und Wien sowie natürlich „Gutes zieht Kreise“. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7962/>
<https://www.sanochemia.com>
<https://www.goingpublic.de>

- **Wiener Börse Party Dienstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7961>
- ATX verliert 0,68 Prozent
- AT&S zum 39. Mal Tagessieger
- mehr Passagiere am Flughafen Wien, UBS bearish auf Wienerberger, Novomatic gewinnt
- DAX verliert ebenfalls, Heidelberg Materials Tagessieger

Themen- & Style Indizes 3/3

Theme- & style indices 3/3

	SATX2	ATX LV2	ATX LV4	SCECE2 EUR	CECE LV2 EUR	CECE LV4 EUR	ATX FMLY	ATX FMLY TR	ATX FMLY NTR
Ultimo 12/2024	52,55	1 519,48	154,35	80,67	1 070,13	82,76	1 339,52	1 804,21	1 667,38
Ultimo 09/2025	28,92	2 481,62	358,89	38,69	1 948,56	229,62	1 842,69	2 551,56	2 340,14
01.10.2025	28,13	2 549,67	378,55	37,83	1 991,77	239,80	1 860,76	2 576,57	2 363,09
02.10.2025	28,04	2 558,52	381,15	37,55	2 007,13	243,48	1 877,38	2 599,59	2 384,20
03.10.2025	27,46	2 611,37	396,88	37,07	2 032,78	249,69	1 892,07	2 619,93	2 402,86
06.10.2025	27,78	2 581,63	387,77	37,44	2 013,20	244,83	1 896,10	2 625,51	2 407,97
07.10.2025	28,10	2 552,11	378,87	37,26	2 022,95	247,19	1 898,36	2 628,64	2 410,84
08.10.2025	28,12	2 551,34	378,62	36,83	2 046,51	252,93	1 923,91	2 664,02	2 443,29
09.10.2025	27,77	2 582,82	387,94	37,03	2 034,99	250,07	1 949,16	2 698,99	2 475,36
10.10.2025	28,54	2 511,57	366,51	37,16	2 028,11	248,36	1 902,86	2 634,87	2 416,55
13.10.2025	27,79	2 578,56	386,00	36,83	2 046,77	252,88	1 923,04	2 662,81	2 442,18
14.10.2025	28,17	2 543,48	375,47	37,22	2 025,19	247,54	1 909,80	2 644,48	2 425,37
15.10.2025	28,44	2 519,57	368,39	36,15	2 083,88	261,87	1 854,25	2 567,57	2 354,83
16.10.2025	28,44	2 519,19	368,26	36,29	2 075,71	259,80	1 866,43	2 584,43	2 370,29
17.10.2025	29,63	2 414,68	337,68	36,89	2 042,03	251,35	1 833,53	2 538,87	2 328,51
20.10.2025	29,20	2 450,43	347,61	36,02	2 090,56	263,25	1 860,31	2 575,95	2 362,52
21.10.2025	29,03	2 464,67	351,63	36,22	2 078,92	260,30	1 853,62	2 566,69	2 354,02
22.10.2025	29,04	2 464,18	351,47	35,34	2 129,99	273,07	1 854,04	2 567,27	2 354,56
23.10.2025	28,49	2 511,11	364,84	35,07	2 146,30	277,24	1 865,45	2 583,07	2 369,04
24.10.2025	28,54	2 506,78	363,56	35,21	2 138,26	275,15	1 872,88	2 593,37	2 378,49
27.10.2025	28,36	2 523,39	368,31	34,96	2 153,97	279,14	1 872,05	2 592,21	2 377,43
28.10.2025	28,36	2 523,41	368,29	34,19	2 201,55	291,45	1 858,88	2 573,97	2 360,70
29.10.2025	28,46	2 514,71	365,73	34,08	2 208,71	293,33	1 838,01	2 545,07	2 334,20
30.10.2025	27,57	2 593,40	388,59	34,07	2 209,47	293,51	1 862,29	2 578,70	2 365,04
31.10.2025	26,88	2 659,33	408,32	33,88	2 222,14	296,86	1 848,36	2 559,40	2 347,34
% zu Ultimo 12/2024	-48,86%	75,02%	164,54%	-58,00%	107,65%	258,70%	37,99%	41,86%	40,78%
% zu Ultimo 09/2025	-7,08%	7,16%	13,77%	-12,43%	14,04%	29,28%	0,31%	0,31%	0,31%
Monatshoch	29,63	2 659,33	408,32	37,83	2 222,14	296,86	1 949,16	2 698,99	2 475,36
All-month high	17.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	01.10.2025	31.10.2025	31.10.2025	09.10.2025	09.10.2025	09.10.2025
Monatstief	26,88	2 414,68	337,68	33,88	1 991,77	239,80	1 833,53	2 538,87	2 328,51
All-month low	31.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	31.10.2025	01.10.2025	01.10.2025	17.10.2025	17.10.2025	17.10.2025
Jahreshoch	53,35	2 725,48	436,80	79,57	2 222,14	296,86	1 964,41	2 718,70	2 493,79
All-year high	08.01.2025	19.08.2025	15.08.2025	02.01.2025	31.10.2025	31.10.2025	19.08.2025	19.08.2025	19.08.2025
Jahrestief	26,37	1 464,12	132,38	33,88	1 085,19	85,07	1 335,55	1 798,87	1 662,44
All-year low	19.08.2025	07.04.2025	07.04.2025	31.10.2025	02.01.2025	02.01.2025	10.01.2025	10.01.2025	10.01.2025
Hist. Höchstwert	1 639,98	2 725,48	744,00	1 486,81	2 222,14	445,22	1 964,41	2 718,70	2 493,79
All-time high	04.06.2012	19.08.2025	23.01.2018	23.05.2012	31.10.2025	02.01.2013	19.08.2025	19.08.2025	19.08.2025
Hist. Tiefstwert	26,37	306,91	16,46	33,88	283,76	8,73	831,66	1 001,25	953,73
All-time low	19.08.2025	18.03.2020	18.03.2020	31.10.2025	18.03.2020	29.09.2022	18.03.2020	18.03.2020	18.03.2020



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 16.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Im Vorstand der **Raiffeisen Bank International (RBI)** gibt es zwei neue Mitglieder und eine Neuausrichtung der **Ressortverteilung**: Die CFO-Funktion wird wieder ein eigenes Vorstandsressort bilden und von **Kamila Makhmudová**, die bereits seit 2007 in der Bank tätig ist, übernommen. Die Steuerung des Geschäftsbereichs Retail wird nach dem Auslaufen des Vorstandsmandats von Andrii Stepanenko durch CEO Johann Strobl erfolgen. Das derzeit interimistisch von Marie-Valerie Brunner geleitete Vorstandsressort CIB Products & Solutions wird von **Rainer Schnabl** übernommen - er ist seit 2022 CEO der Raiffeisen Bank in Bosnien und Herzegowina. Der Vorstand der RBI wird sich zukünftig wie folgt zusammensetzen: Johann Strobl (CEO & Retail), Marie-Valerie Brunner (CIB Customer Coverage), Andreas Gschwenter (COO/CIO), Kamila Makhmudová (CFO), Hannes Mösenbacher (CRO), Rainer Schnabl (CIB Products & Solutions).

Die Analysten der Baader Bank bestätigen nach Bekanntgabe der Q3-Zahlen die **Add-Empfehlung und das Kursziel in Höhe von 11,4 Euro für die Telekom Austria-Aktie**. Der Umsatz im dritten Quartal lag leicht über den Erwartungen, während das EBITDA vor Restrukturierung unter den Erwartungen blieb, so die Analysten. Für sie ist die entscheidende Frage, ob die verstärkten Restrukturierungsbemühungen und disziplinierten Investitionsausgaben es dem Konzern ermöglichen werden, die Dividende im Jahr 2025 erneut zu erhöhen.

Die **Österreichische Post** hat eine Briefmarke aus einem speziellen 3D-Drucker präsentiert. Dabei wurden winzige Tröpfchen aus flüssigem Photopolymer durch feine Düsen auf Briefmarkenbögen aufgebracht und von UV-Licht ausgehärtet, bevor die nächsten Tröpfchen aufgetragen wurden. Das „Edelweiß reloaded“ ist laut Post **die weltweit erste Briefmarke aus dem 3D-Drucker**. Die Briefmarke hat einen Nennwert von 6,50 Euro (Tarif: Economy-Brief International L, für ganz Europa) und erscheint in einer limitierten Auflage von nur 90.000 Stück.

#CIRA

Die **Auftakt-Diskussionsrunde der diesjährigen CIRA-Jahreskonferenz widmete sich dem Thema USA/Trump**. Unter anderem wurden die Auswirkungen der **erratischen Entscheidungen des US-Präsidenten auf heimische Unternehmen besprochen**. Andritz-CEO Joachim Schönbeck heißt es gut, dass Trump die Re-Industrialisierung in Amerika stärkt. „Ein starkes Amerika ist besser als ein schwaches“, sagt er. Er glaubt, dass österreichische Unternehmen von der Re-Industrialisierung Amerikas durchaus profitieren können. Die ständig neuen Zollankündigungen sieht er eher als Übergangszeit. Bei Andritz wird darauf geachtet, die Wertschöpfung so zu legen, dass sie stabil bleibt.

FACC-CFO Florian Heindl wiederum sieht durchaus behördliche Herausforderungen in den USA aufgrund des chinesischen Eigentümers. FACC befinde sich gerade in einem Transformationsprozess. Es wird investiert, wohl auch in ein neues Werk. Wo dieses genau angesiedelt sein wird, ist noch nicht festgelegt. „Wir schauen, wo die Aufträge sind,“ so Heindl. Jedenfalls seien China und Indien derzeit massiv auf der Überholspur. Auch wenn die Luftfahrt von den Zollankündigungen Trumps derzeit ausgenommen sei, gebe es immer wieder Unsicherheiten in einzelnen Ländern.

CIRA-Jahreskonferenz Panel zum **Thema „Investoren - Was sie suchen, wie sie entscheiden“**: Für Silke Krüger von BNP Paribas ist das Um und Auf für Unternehmen, vor allem jenen mit einer geringeren Marketcap und geringerer Liquidität, die richtigen Investoren für die eigene Equity Story zu finden. Sie stellt fest, dass seitens der Broker-Landschaft Family Offices wenig abgedeckt werden, es sich aber um eine Zielgruppe handelt, die vor allem unternehmerisch investieren möchte. Beim zielgerichteten Investoren-Targeting sollte man ihrer Meinung nach auf verschiedene Ressourcen setzen und nicht auf die Masse, sondern fokussiert vorgehen, rät sie. Die aktive Investorenseite vertraten Andreas Wosol (Amundi) und Michael Gierse (Union Asset Management). Nach wie vor würden in der prozentualen Gewichtung aktive Assets vor den passiven Assets liegen. Das stärkere Wachstum gebe es aber im passiven Bereich. Hier seien Themen leichter und schneller zu bespielen, da auch die Initiierung eines ETFs schneller und kostengünstiger vorstattengeht. Die Produktauflage im Fonds-Bereich der letzten Jahre lag in erster Linie auf Themen-Fonds, etwa Klima, Sustainable Solutions etc, so Wosol. Deshalb sei es wichtig, dass Unternehmen ihre Exposures und USPs gezielt kommunizieren, damit sie für Themen-Fonds in der Keyword-Suche aufgefunden werden. Für Michael Gierse ist die Darstellung österreichischer Unternehmen in der Welt „nicht die beste“, wie er meint. Heimische Unternehmen müssten mehr nach außen gehen und an Roadshows teilnehmen. Man sollte sich regelmäßig zeigen. „Es gibt genug Ideen, wenn man erfinderisch ist,“ meinte er (Anm.: trotz MiFiD). Für Tim Kruse von Montega gibt es die richtigen Investoren auch für kleinere Unternehmen. Genau hier setzt Montega mit seinem Angebot an. Er rät auf jeden Fall zu persönlichen Kontakten. „Es ist wichtig, einmal die Hand geschüttelt zu haben.“



Warimpex ist mit Projekten in Polen, Russland, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Frankreich, Deutschland und Österreich aktiv.



warimpex

www.warimpex.com

Gesamtumsätze nach Mitglieder - Oktober 2025

Turnover by market participants - October 2025


Platz Ranking	Kürzel Mnemonic	Mitglied Member	Markt Market	Umsatz Turnover value	%
1.	MSEFR	MORGAN STANLEY EUROPE SE	geregelter Markt / regulated market	746 463 382,02	12,2301
			MTF / unregulated market	10 633 304,08	0,1742
				757 096 686,10	12,4043
2.	MLEPA	BOFA SECURITIES EUROPE SA	geregelter Markt / regulated market	561 249 801,58	9,1956
			MTF / unregulated market	5 695 609,35	0,0933
				566 945 410,93	9,2889
3.	GSCCX	GOLDMAN SACHS BANK EUROPE SE	geregelter Markt / regulated market	556 944 121,76	9,1250
			MTF / unregulated market	175 440,21	0,0029
				557 119 561,97	9,1279
4.	JPDFR	J.P. MORGAN SE	geregelter Markt / regulated market	494 885 128,93	8,1082
			MTF / unregulated market	1 700 938,75	0,0279
				496 586 067,68	8,1361
5.	HREDB	HRTEU LTD.	geregelter Markt / regulated market	430 989 145,07	7,0614
			MTF / unregulated market	7 441,26	0,0001
				430 996 586,33	7,0615
6.	CENWI	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG	geregelter Markt / regulated market	398 196 553,84	6,5241
			MTF / unregulated market	6 038 032,77	0,0989
				404 234 586,61	6,6230
7.	UBEFR	UBS EUROPE SE	geregelter Markt / regulated market	360 762 888,55	5,9108
			MTF / unregulated market	3 707 376,49	0,0607
				364 470 265,04	5,9715
8.	LSTDU	LANG & SCHWARZ TRADECENTER AG&CO	geregelter Markt / regulated market	23 558 985,65	0,3860
			MTF / unregulated market	217 489 105,95	3,5634
				241 048 091,60	3,9493
9.	BNAPA	BNP PARIBAS FINANCIAL MARKETS	geregelter Markt / regulated market	225 755 358,99	3,6988
			MTF / unregulated market	869 058,99	0,0142
				226 624 417,98	3,7130
10.	BBIDB	BARCLAYS BANK IRELAND	geregelter Markt / regulated market	217 944 410,07	3,5708
			MTF / unregulated market	545 123,70	0,0089
				218 489 533,77	3,5797
Gesamtergebnis / Total				6 103 487 754,02	100,0000

Diese Aufstellung enthält die Umsätze der Segmente: equity market und structured products.

This statistic includes the turnover of the following segments: equity market and structured products.

Doppelzählung (Käufe und Verkäufe)

Double counted method

A white PALFINGER boom lift is shown diagonally across the frame, extending from the bottom right towards the top left. The lift's platform is visible near the top left, and the PALFINGER logo is on the boom.

WEIL PROFIS BEI DER KARRIERE SCHON LANGE KEINE LEITER MEHR BENUTZEN.

Für alle, die sich immer noch die Karriereleiter nach oben quälen:
Bei PALFINGER finden Sie Karrierechancen und Entwicklungsmöglichkeiten,
die nicht nur so innovativ sind wie unsere Technologien, sondern Sie auch
genauso zuverlässig nach oben bringen. Darauf vertrauen inzwischen
Menschen aus über 100 Nationen an mehr als 31 Produktionsstandorten weltweit.
Und hoffentlich bald auch Sie.

CIRA-Jahreskonferenz: Panel „The New Online World“: Schnelligkeit ist das Gebot der Stunde. Auch in der Kommunikation zwischen Unternehmen und Investoren. Trotz der sich in den vergangenen Jahrzehnten veränderten Informations-Kanäle stehen für Christian Drastil von Börse Social immer noch die Menschen und die Stories der Unternehmen im Fokus. Franziska Brandmeier von Airtime verbindet Unternehmen mit Investoren bei Online-Events und versucht das Perfect Match zu finden. Derzeit wird bei Airtime internationalisiert, denn: „IR ist global,“ sagt sie. Auch KI nimmt eine immer stärkere Rolle ein. Genau hier setzt Monika Kovarova-Simecek von der FH St. Pölten an, denn sie stellte AI-optimized Reporting vor. ChatGPT wird immer mehr zum Berater, habe eine Studie belegt. Erfahrene und technikaffine Anleger würden ChatGPT aktiv nutzen. Unternehmen sollten sich daher die Frage stellen, wie gut ihre Daten in ChatGPT und anderen KI-Tools sichtbar sind. GenAI wird laut Kovarova-Simecek ein Standard-Werkzeug für Investoren. Daher sind für Konrad Pannagier von nexar auch kombinierte Geschäftsberichte der Unternehmen (nicht nur PDF, sondern auch auf HTML basierend) wesentlich, um von KI-Tools lesbar zu sein. Für Haschjar Shamo von workiva ist es von den Input-Daten bis zum Output wesentlich, einen roten Faden zu finden und auf KI-Lesbarkeit zu setzen.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

Wiener Börse Party Mittwoch nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7964>

- ATX verliert 0,68 Prozent
- AT&S setzt guten Schwung fort, auch eine gute Botschaft dabei
- Aktienabgabe der Stiftung bringt Strabag heute unter Druck
- Zahlen von A1 Telekom Austria, AT&S und Polytec
- DAX verliert ebenfalls, BASF Tagessieger
- mehr dazu im Podcast



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 17.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **VIG will, wie bereits veröffentlicht, eine kontrollierende Mehrheit an der Nürnberger Beteiligungs AG erreichen** und hat entschieden, **den Aktionären der Gesellschaft im Wege eines freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebots 120,00 je Nürnberger-Aktie zu bieten**. Damit liegt der Preis über den Anfang der Woche von Nürnberger kolportierten 115,0 Euro. Das Angebot zu 120,0 Euro je Aktie bewertet die Nürnberger mit **1.382 Mio. Euro für 100 Prozent des Grundkapitals**. Laut VIG haben sich die Nürnberger-Aktionäre, u.a. die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, die Versicherungskammer Bayern, die Daido Life Insurance Company und Swiss Reinsurance Company im Rahmen unwiderruflicher Andienungsvereinbarungen verpflichtet, Aktien in Höhe von insgesamt rund 64,4 Prozent des Grundkapitals einzuliefern. Auch die Mitglieder des Nürnberger-Vorstands haben laut VIG bestätigt, dass sie sämtliche von ihnen gehaltene Aktien einliefern werden. Laut VIG sei zudem eine **Zusammenschlussvereinbarung (business combination agreement) abgeschlossen worden**, die die wesentlichen Bestimmungen und Bedingungen des Erwerbsangebots, die geplante zukünftige Organisations- und Corporate Governance-Struktur sowie die mit der Transaktion verfolgte Geschäftsstrategie enthält. Der Vollzug des Erwerbsangebots wird unter bestimmten marktüblichen Bedingungen stehen. Dazu gehören unter anderem die Erteilung der erforderlichen regulatorischen Genehmigungen und das Erreichen einer Mindestannahmequote von mindestens 50 Prozent des Grundkapitals der Nürnberger zuzüglich einer Nürnberger-Aktie (kontrollierende Mehrheit). Nach Vollzug der Transaktion ist ein Delisting der Nürnberger Beteiligungs AG geplant. VIG-CEO Hartwig Löger: „**Ziel der Investition ist, nachhaltiges und profitables Wachstum für die Nürnberger-Gruppe zu ermöglichen und mit der Diversifikation über den Spezialmarkt Deutschland auch die langfristige Wachstumsstrategie der VIG in CEE zu unterstützen**. Mit unserer Mehrmarkenstrategie bieten wir ideale Voraussetzungen zur Standortsicherung sowie zum Identitätserhalt der starken Marke Nürnberger.“

Die Analysten der Deutsche Bank bestätigen die **Hold-Empfehlung für die Telekom Austria-Aktie** und passen das Kursziel von 10,60 auf 10,40 Euro an.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Barbara Sladek** ist Gründerin und Managing Director von **Biome Diagnostics**, war davor u.a. beim DAX-Unternehmen Siemens Healthineers in verantwortungsvoller Position tätig, eine Nasdaq Erfahrung kann sie ebenfalls aufweisen. Über all das sprechen wir und vor allem über den Darm, denn mit ihrem Produkt myBioma hat Barbara die Vision, die Darmgesundheit jeder Person zu verbessern und dadurch die Lebensqualität zu steigern. Zu ebendiesem Darm-Mikrobiom-Test habe ich sehr viele Fragen. Starten tun wir aber mit dem Vienna Biocenter, mit Intercell und Werner Lanthaler, zudem sind Alexander van der Bellen, Wolfgang Hattmannsdorfer, die Japaner, ein PhD in Oxford mit Ruder sowie ein Push durch Giulia Enders Themen. Gutes zieht Kreise. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7968/>
<https://mybioma.com>
Darm mit Charme, Giulia Enders: <https://www.audible.de/pd/Darm-mit-Charme-Hoerbuch/3844921346>

ATX - BEOBACHTUNGSLISTE 10/2025

Gesamtbörseumsätze 11/2024 bis 10/2025 der prime market-Werte

Ranking	Umsatz/Kap.	Name	ISIN	Ø Tagesumsatz (in EUR 1.000)	Anteil (%)	Kapitalisierter Streubesitz (VWAP 10/2025)
1.	1.	ERSTE GROUP BANK AG	AT0000652011	63.352	25,15%	27.890.431.153
2.	3.	OMV AG	AT0000743059	37.040	14,71%	7.412.433.790
3.	2.	BAWAG GROUP AG	AT0000BAWAG2	26.784	10,63%	8.387.597.737
4.	7.	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG	AT0000606306	18.836	7,48%	3.961.415.924
5.	5.	VERBUND AG KAT. A	AT0000746409	16.790	6,67%	4.385.562.359
6.	6.	VOESTALPINE AG	AT0000937503	16.435	6,53%	4.012.117.969
7.	8.	WIENERBERGER AG	AT0000831706	12.814	5,09%	2.919.237.053
8.	4.	ANDRITZ AG	AT0000730007	10.762	4,27%	4.511.107.556
9.	9.	STRABAG SE	AT000000STR1	5.450	2,16%	1.774.884.023
10.	11.	DO & CO AG	AT0000818802	4.858	1,93%	1.686.627.192
11.	18.	AT&S AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEMTECHNIK AG	AT0000969985	4.434	1,76%	754.128.732
12.	16.	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG	AT0000641352	3.770	1,50%	980.413.328
13.	12.	UNIQA INSURANCE GROUP AG	AT0000821103	3.513	1,39%	1.591.294.244
14.	20.	PORR AG	AT0000609607	3.233	1,28%	684.974.258
15.	10.	VIENNA INSURANCE GROUP AG	AT0000908504	3.151	1,25%	1.761.852.117
16.	13.	EVN AG	AT0000741053	2.694	1,07%	1.318.923.206
17.	23.	LENZING AG	AT0000644505	2.680	1,06%	488.525.290
18.	26.	SBO AG	AT0000946652	2.315	0,92%	308.930.719
19.	15.	OESTERREICHISCHE POST AG	AT0000APOST4	2.205	0,88%	1.007.563.244
20.	21.	PALFINGER AG	AT0000758305	1.876	0,74%	619.403.829
21.	19.	CPI EUROPE AG	AT0000A21KS2	1.812	0,72%	737.490.972
22.	17.	MAYR-MELNHOF KARTON AG	AT0000938204	1.620	0,64%	808.535.306
23.	14.	TELEKOM AUSTRIA AG	AT0000720008	1.261	0,50%	1.217.898.335
24.	32.	PIERER MOBILITY AG	AT0000KTMIO2	926	0,37%	136.518.401
25.	25.	FREQUENTIS AG	ATFREQUENT09	707	0,28%	327.268.223
26.	27.	FACC AG	AT00000FACC2	562	0,22%	206.835.844
27.	30.	AGRANA BETEILIGUNGS-AG	AT0000AGRANA3	278	0,11%	152.269.349
28.	22.	RHI MAGNESITA N.V.	NL0012650360	251	0,10%	589.851.469
29.	34.	SEMPERIT AG HOLDING	AT0000785555	227	0,09%	106.865.899
30.	31.	ROSENBAUER INTERNATIONAL AG	AT0000922554	227	0,09%	140.785.835
31.	33.	ZUMTOBEL GROUP AG	AT0000837307	191	0,08%	116.373.937
32.	24.	FLUGHAFEN WIEN AG	AT00000VIE62	156	0,06%	444.369.707
33.	36.	UBM DEVELOPMENT AG	AT0000815402	147	0,06%	84.196.933
34.	29.	EUROTELESITES AG	AT000000ETS9	122	0,05%	161.459.498
35.	28.	ADDIKO BANK AG	AT0000ADDIKO0	106	0,04%	201.652.337
36.	38.	POLYTEC HOLDING AG	AT0000A00XX9	106	0,04%	53.895.041
37.	39.	KAPSCH TRAFFICOM AG	AT0000KAPSCH9	105	0,04%	38.826.814
38.	35.	AMAG AUSTRIA METALL AG	AT00000AMAG3	76	0,03%	85.182.318
39.	37.	AUSTRIACARD HOLDINGS AG	AT0000A325L0	8	0,00%	55.179.788
		Summe		251.881	100,00%	

* Bei Neunotierungen werden die Umsätze der ersten 10 Handelstage nicht in die Überprüfung einbezogen. Die Umsätze sind Doppelzählung. Die nächste ATX-Beobachtungsliste wird spätestens am 3. Handelstag im Monat nach Handelsschluss veröffentlicht.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Mag. Martin Wenzl (+43 1 53165-248) oder Mag. (FH) Roman Dormuth (+43 1 53165-109) zur Verfügung.

Börsepeople Werner Lanthaler: <https://audio-cd.at/page/podcast/7101>

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. **Treasury & Finance Convention 2026** – am 23. und 24. September 2026 kehrt die Treasury & Finance Convention nach Schladming zurück. Die erste Keynote steht fest: „Der Professor und der Wolf – Wem glauben wir noch?“ Armin Wolf und Peter Filzmaier – auch bekannt als „Der Professor und der Wolf“ – sprechen mit Mariella Gittler über KI, Desinformation und Vertrauen. Im Mittelpunkt steht, wie Finanzverantwortliche in dynamischen Informationslagen zu belastbaren Entscheidungen kommen. „In den nächsten Wochen werden wir Sie mit weiteren Programm-Highlights informieren und wir freuen uns darauf, CFOs und Treasury Expert:innen am 23. und 24. September 2026 wieder in Schladming begrüßen zu dürfen“, sagt Michael Juen, Managing Director SLG Treasury. Ich auch, denn ich werde auch wieder dabei sein. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7967>

<https://www.slg.co.at>

<https://treasury-finance-convention.at>

Alle TFC Podcasts: <https://audio-cd.at/search/tfc>

-

Wiener Börse Party Donnerstag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7965>

- ATX leicht im Minus
- Turnaround-Thursdays bei Palfinger, AT&S und FACC ziehen weiter
- RBI, A1 Telekom Austria, Post, CIRA Jahrestagung
- Franz Brandmeier liest Christoph Rainer und ich sag danke
- Super Spontanfeedback auf das neue Österreich-PIR-wikifolio, das gerade aufgesetzt wird
- CIRA-Jahreskonferenz, Zsfg. durch Christine Petzwinkler in unserem Börsenbrief #gabb
- DAX stärker, Symrise vorne
- Happy Birthday Michi
- mehr dazu im Podcast



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 20.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **VIG** hat am Freitag mitgeteilt, **den Aktionären der Nürnberger 120,00 je Aktie zu bieten**. Die Analysten der **Baader Bank raten den Nürnberger-Aktionären, das Angebot anzunehmen**. Sie meinen: „Der Preis von 120,0 Euro pro ausstehender Nürnberger-Aktie in bar erscheint uns sehr gut und stellt unseres Wissens nach ein Allzeithoch dar. Für uns ist es ein strategischer Preis und eröffnet der VIG einen breiteren Zugang zum deutschen Versicherungsmarkt. Medienberichten zufolge waren auch die Versicherungskammer Bayern (VKB) und die spanische Mapfre an der Nürnberger interessiert. **Das Angebot aus Wien war den Medien zufolge jedoch das höchste.**“

Die Analysten von **Oddo BHF erhöhen ihre Empfehlung für die Frequentis-Aktie von Verkauf auf Halten**, nachdem der Preis der Aktie von den Höchstständen zurückgekommen ist, wie sie meinen. **Das Kursziel bleibt bei 81,0 Euro, da die Fundamentaldaten die Prognose eines starken Umsatzwachstums stützen**. Das Kursziel würde ein EV/EBITDA-Multiple von 12x für das Geschäftsjahr 2027 implizieren. „Dies ist zwar ambitioniert, aber angesichts unserer starken mittelfristigen Umsatzwachstumsprognose von 14 Prozent p.a. für die Geschäftsjahre 2024 bis 2027e, der hohen Ertragsvisibilität, die durch den Auftragsbestand des Unternehmens gestützt wird, und des zuverlässigen Stroms von Folgeaufträgen, die Frequentis fest im Qualitätswachstumsbereich verankern, gerechtfertigt,“ wie die Oddo-Analysten betonen.

Die **Österreichische Post treibt den Ausbau ihrer Logistikinfrastruktur weiter voran**. Neben der Erhöhung der Sortierkapazitäten in den Logistikzentren erfordert die **stetig steigende Anzahl an Paketen auch moderne Postbasen**. Einer dieser neuen Standorte befindet sich in **5700 Zell am See** und wurde nun feierlich eröffnet. Der neue Standort hat eine Nutzfläche von rund 2.200 m². Die fast 50 Mitarbeiter*innen sortieren und stellen pro Tag rund 3.100 Pakete, sowie Briefe, Prospekte, Zeitungen und Zeitschriften in Zell am See und den umliegenden Gemeinden zu.

Verbund hat am Areal des Holcim Zementwerks in Mannersdorf eine PV-Anlage errichtet, die künftig bis zu 19,30 GWh Sonnenenergie pro Jahr erzeugen wird. Die Anlage besteht aus 22.204 Modulen auf einer verbauten Fläche von ca. 17 Hektar und spart damit bis zu 15.000 Tonnen CO2-Äquivalente jährlich ein. Damit können künftig rund 15 Prozent des gesamten Strombedarfs des Produktionsstandorts durch eigene Sonnenenergie gedeckt werden.

Seit heute (**Montag**) **läuft die Barzeichnungsfrist** des neuen 6,75% UBM Green Bond 2025-2030 (**AT0000A3PGY9**). Interessierte Anleger können den Bond voraussichtlich **bis 24. Oktober zeichnen**, eine **vorzeitige Schließung** des Angebots kann nicht ausgeschlossen werden. Die Notierung des UBM Green Bond 2025 zum **Handel im Amtlichen Handel** der Wiener Börse und die Einbeziehung in den **Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse** ist beabsichtigt.



- **Franzi Brandmeier** ist Head of Business Development and Partnerships bei Airtime Software. Bei der CIRA-Jahreskonferenz 2025 standen wir nebeneinander auf einem Panel („The New Online World“) und vor zwei Wochen hatten wir schon Kontakt im Zuge der „Austria on Air“. Also viel aktuelle Themen zu Investor Relations. Aber natürlich ist auch diese Folge der Karriere gewidmet. Franzi war schon als Kind Schauspielerin und hat sich in der Folge für die Kapitalmärkte interessiert, weil man ja das Verdiente irgendwie anlegen muss. Aber nicht nur das: Als Zukunftsforscherin und Neuroscientistin gibt sie Einblicke in die Welt von morgen. Da passt auch „Gutes zieht Kreise“. Wir haben am Tag nach der CIRA-Konferenz aufgenommen, da sei mir ein Hangover verziehen (es wurde mit mehreren Zeugen ja wirklich sehr spät, weil es schön war). Spannend jedenfalls, was Montega und Airtime (und damit auch Franzi, die sich auch für Yoga Zeit nimmt) alles für den österreichischen Markt tun. Hören: <https://www.audio-cd.at/page/podcast/7975>

<https://www.franziska-brandmeier.com>

<https://airtime-software.com>

<https://montega.de>

- **Ende Woche 42/2025:** Keine Veränderung in den Top10 WTA & ATP übergreifend, aber **Julia Grabher** klopft wieder an die Top100 an und **Sebastian Sorger** schaffte ein neues Karriere-Hoch. Im Zentrum stehen diesmal aber **Juriy Rodionov, Filip Misolic und Dominic Thiem**: Sie liefern unserem Podcast O-Töne aus der Stadthalle, gefragt hat der ÖTV. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7977>

Ranking: Julia Grabher, Sinja Kraus und Lili Tagger bei den Damen sowie Filip Misolic, Sebastian Ofner, Lukas Neumayer, Juriy Rodionov, Joel Schwärzler, Sandro Kopp und Neil Oberleitner bei den Herren sind WTA/ATP-übergreifend die Top10 aktuell. In welcher Reihenfolge, das wird im Podcast verraten.

<http://www.sportgeschichte.at/oetv>

Inside In, der ÖTV-Podcast: <https://open.spotify.com/show/7KNsgeD8XyXTsAgCFKfI7Y>

<https://www.oetv.at>

Thomas Schweda im Podcast: <https://audio-cd.at/page/podcast/3521>

Quelle Rankings: Live-Rankings von live-tennis.eu



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 21.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die Analysten der **Deutschen Bank erhöhen das Kursziel für die Erste Group-Aktie von 86,0 auf 95,0 Euro**. Das Rating lautet weiter auf „Kaufen“.

Die Analysten von Kepler Cheuvreux haben jüngst ihre **Kauf-Empfehlung mit Kursziel 100,0 Euro für die Erste Group-Aktie bestätigt**.

Zum 100. Mal wird in diesem Jahr der Weltspartag begangen und die jährliche Sparstudie von Erste Bank und Sparkassen zeigt auf, dass **Sparen bei den Österreicher:innen ein wichtiges Anliegen bleibt. Für 80 Prozent ist Sparen „sehr“ oder „ziemlich wichtig“**. Die Sparquote ist laut Statistik Austria in 2024 gestiegen, und zwar von 8,6 auf 11,7 Prozent. In absoluten Zahlen legten die privaten Haushalte 2024 damit in Summe rund **34 Mrd. Euro zur Seite** – ein Plus von 46 Prozent gegenüber 2023 (23,3 Mrd. Euro). Für 2025 erwartet das WIFO, dass die Sparquote leicht auf 10,7 Prozent sinkt (2024: 11,7 Prozent). In der Veranlagung selbst gewinnen alternative Anlageformen weiter an Bedeutung. **Im Zehn-Jahres-Vergleich stieg der Anteil jener, die in Wertpapiere investieren, von 28 Prozent auf 38 Prozent. Besonders aktiv zeigt sich dabei die Generation Z: Fast jeder Zweite (48 Prozent) setzt auf diese Anlageform**. Auch Edelmetalle wie Gold sind gefragt – ihr Anteil hat sich seit 2015 verdoppelt (von 12 Prozent auf 24 Prozent). Kryptowährungen verzeichnen ebenso ein starkes Wachstum: Während sie bei der erstmaligen Erhebung 2022 nur für 2 Prozent relevant waren, sind sie heute bereits Teil des Veranlagungsmixes von 12 Prozent der Österreicher:innen. Das klassische **Sparkonto bleibt dennoch die beliebteste Anlageform**. Nach den Zinsentwicklungen der letzten Jahre nutzen es wieder 80 Prozent, nachdem es 2020 in der Nullzinsphase nur 72 Prozent waren.



- **ABC Audio Business Chart #146:** Arbeitsmarkt im Wandel – Chancen und Brüche (Josef Obergantschnig) - Die Beschäftigungsquoten in den OECD-Ländern haben sich in den letzten Jahren angenähert – Frauen holen auf, doch Unterschiede bleiben bestehen. Gleichzeitig zeigt die NEET-Quote: Viele junge Menschen sind weder in Ausbildung noch im Job – ein Risiko für Gesellschaft und Wirtschaft. Auch die Teilzeitarbeit prägt den Markt, oft unterschiedlich nach Geschlecht, mit Folgen für Einkommen, Karriere und Altersvorsorge. In dieser Folge geht es um Zahlen, Trends und was sie für uns alle bedeuten. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, höre einfach einmal rein. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7982/>



BÖRSENGANG / IPO

Bulle an Board

Dank unserer langjährigen & vertrauensvollen Partnerschaft mit der Wiener Börse können wir Sie zuverlässig am Kapitalmarkt begleiten.



WIENER PRIVATBANK



- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at: **365 Tage Börse - der Österreicher Noah Leidinger hat den Kalender mit Wissen und Weisheiten dazu.** Noah ist Host von „Ohne Aktien wird schwer“ und sein Projekt stellt er selbst vor.
<https://audio-cd.at/page/podcast/7981>
 Kalender: <https://www.amazon.de/Ohne-Aktien-Schwer-Wirtschaftskalender-Wirtschaftsgeschichten/dp/3430212111>
 Buch: <https://www.amazon.de/Ohne-Aktien-Wird-Schwer-Einzelaktien/dp/3430210968>
 Podcast: <https://open.spotify.com/show/2asbnnLJbo3dzukAJQfie6>
<https://oaws.de/> - für unsere Deep-Dives
 Börsepeople Noah Leidinger: <https://audio-cd.at/page/podcast/3772>

Wiener Börse Party Montag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7980>

- ATX etwas erholt
- Frequentis gesucht
- News zu VIC/Baader/Nürnberg
- UBM Green Bond kann gezeichnet werden
- News zu Post und Verbund
- Vintage zu den Bier-Aktien und Andritz
- auch DAX erholt, Rheinmetall stark

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 22.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Bawag Group weist nach den ersten drei Quartalen einen Nettogewinn von 629,7 Mio. Euro aus, das ist ein Plus von 21 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode. Das Ergebnis vor Risikokosten liegt nach den ersten drei Quartalen um 32 Prozent höher bei 1.035,7 Mio. Euro. Der RoTCE nach drei Quartalen zeigt sich bei 26,9 Prozent (+2,9 Punkte). Die operativen Kernserträge wurden um 40 Prozent auf 1.636,7 Mio. Euro gesteigert. Die Risikokosten liegen nach den ersten drei Quartalen bei -163,6 Mio. Euro (Vorjahr: -83,2 Mio. Euro). Laut Bawag Group wird erwartet, die **Ziele für das Jahr 2025 zu übertreffen**. Für das Gesamtjahr wurde ein Nettogewinn von über 800 Mio. Euro in Aussicht gestellt. CEO Anas Abuzaakouk: „Wir haben ein weiteres starkes Quartalsergebnis erzielt. Die operative Entwicklung unserer Geschäftsbereiche war solide. Gleichzeitig bleiben wir in einem Marktumfeld, das unserer Einschätzung nach seit einiger Zeit von übermäßiger Kreditvergabe und nachlässiger Risikoprüfung geprägt ist, **weiterhin geduldig und diszipliniert** – mit 13,5 Mrd. Euro an Barmitteln, was 19 Prozent unserer Bilanzsumme entspricht. Im dritten Quartal haben wir unser Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 175 Mio. Euro abgeschlossen und anschließend 1,6 Millionen Aktien eingezogen. Damit beläuft sich die Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien auf 77 Millionen – ein Rückgang von 23 Prozent seit unserem Börsengang im Jahr 2017.“ Die Integration der jüngsten Akquisitionen verläuft nach Bawag-Angaben „äußerst erfolgreich“. Beide Integrationen hätten zudem als **Katalysator für eine organisatorische Neuausrichtung** gedient, heißt es. **Laut dem CEO entwickelt sich die Bank hin zu einer „paneuropäischen und US-amerikanischen Bankengruppe“**. Grundlage dieser Neuausrichtung sei ein „Digital-First“-Ansatz im Banking, ergänzt durch ein stark beratungsorientiertes Filialnetz.

Die **Strabag-Tochter Züblin hat einen Großauftrag erhalten und übernimmt mit der ROM Technik GmbH&Co.KG die schlüsselfertige Realisierung des ersten Bauabschnitts des IPAI Campus in Heilbronn**, einem Innovationspark für Künstliche Intelligenz. Züblin und ROM Technik übernehmen die schlüsselfertige Realisierung zentraler Gebäudekomponenten: ein Mobility Hub am Eingang, das Reallabor mit offener Holz-Hybrid-Konstruktion sowie ein nachhaltiges Hochhaus mit Photovoltaik. Zum Leistungsumfang gehören zudem ein Versorgungstunnel sowie ein Rückkühlwerk. Das Auftragsvolumen wird nicht bekanntgegeben. „Die Beteiligung am IPAI Campus ist für uns ein ganz besonderes Projekt. **Mit diesem Großauftrag unterstreichen wir unsere Kompetenz und unsere Leistungsfähigkeit im Bereich High-Tech-Bauten** und leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der europäischen KI-Infrastruktur. Wir sind stolz darauf, Teil dieses wegweisenden Vorhabens zu sein“, sagt Jörg Rösler, Mitglied des Vorstandes der Strabag SE für das Segment Nord + West.

Die **BKS Bank teilt mit, dass der Konzernüberschuss nach Steuern in den ersten drei Quartalen 2025 geringer als in der Vorjahresperiode ausfallen wird**. Konkret wird der Überschuss voraussichtlich zwischen 105 Mio und 115 Mio. Euro liegen, während im Vorjahr ein Wert in Höhe von 137 Mio. Euro erreicht wurde. Begründet wird der Rückgang mit **den gesunkenen Leitzinsniveaus und der immer noch verhaltenen Konjunkturentwicklung im Hauptmarkt Österreich**. Trotz der gegenwärtigen verhaltenen konjunkturellen Wachstumserwartung blicke man grundsätzlich positiv auf die weitere Geschäftsentwicklung und werde an der strategischen Ausrichtung forciert weiterarbeiten, heißt es in einer Mitteilung.

Medienberichten zufolge verlegt die Pierer Mobility-Tochter **KTM die Produktion der GasGas-Motorräder von Barcelona nach Mattighofen**. „Damit bündeln wir unsere Kompetenzen, optimieren Produktionsprozesse und stärken die Effizienz innerhalb des Unternehmens“, wird eine KTM-Sprecherin zitiert.

DIE BÜCHER ZUM BÖRSEPEOPLE-PODCAST

BÖRSE PEOPLE IM PODCAST



COMING
11/2025

In der Tradition der legendären „Magier der Märkte“, nur nicht so tradinglastig, gibt es mittlerweile 36 buchgerecht aufbereitete Podcasts, aufgeteilt auf drei Bücher mit kumuliert rund 500 Seiten. Also jeweils 12 inspirierende Talks aus der Börsepeople-Reihe für 2023 und 2024, die die Vielfalt der Menschen und Jobs in der Finanzwelt zeigen. Im Jahr 2025 wird es sogar noch ein zweites Börsepeople-Buch geben. Wer die ersten drei Bücher beziehen will oder im 4. Buch dabei sein möchte, wendet sich bitte an christian.drastil@audio-cd.at für Financial Literacy pur.





Die Analysten der Deutschen Bank erhöhen das **Kursziel für die RBI-Aktien von 24,0 auf 27,0 Euro** und bestätigen die „Hold“-Empfehlung.

#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Florian Chilku** ist Head of Treasury bei der börsennotierten **Do&Co** und leidenschaftlicher Trader, also ein großer Kapitalmarktfan. Geboren in Mazedonien, fand Florian bald Bezugspunkte zu Österreich/Wien und im konkreten auch zum 9. Bezirk hier. Wir reden über eine spannende Karriere mit Stationen in Qatar, Leipzig, dann zurück in Wien hat Florian Treasury von der Beratung her (SLG Treasury) sowie in der Ausübung (Wienerberger) kennengelernt. Im Februar 2023 wurde Florian schließlich als Head of Treasury & Cash Management zur Do&Co geholt und da reden wir natürlich über die Besonderheiten in diesem besonderen Konzern mit seinen drei Segmenten und vielen Events. Auch das Immer-Wieder-Reinfühlen als Servicekraft, CERN, KYC alternativ und die Erste Bank Open sind Themen. Kennengelernt haben wir uns vor ein paar Wochen bei SLG in Schladming, Do&Co-Florian hielt mit der BNP Paribas einen Vortrag über Digitalisierung im Treasury und Cashpooling. Tja, Florian ist weiters Trader und die ganzen Learnings aus dem Job helfen auch da. Und umgekehrt. Gutes zieht Kreise. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7991/>
<https://www.doco.com/>
<https://treasury-finance-convention.at>

- der **Alsercast #19** ist musiklastig: Zu **Marco Wanda** (in 1090) sowie auch **Nino aus Wien** (in meinem Heimatbezirk 1220) gibt es zufällige Bezugspunkte. Dazu: Börsechef Christoph Boschan und Elvira Karahasanovic. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7988>

- Hörbuch-Tipp: Dass es uns überhaupt gegeben hat (Marco Wanda):
<https://www.audible.de/pd/Dass-es-uns-ueberhaupt-gegeben-hat-Hoerbuch/B0FIN4P3MD>

- Talk mit Christoph Boschan Langform: <https://audio-cd.at/page/podcast/7931>
- Talk mit Elvira Karahasanovic: <https://audio-cd.at/page/podcast/6609>
- Börsepeople Bücher: https://audio-cd.at/static/images/people_order_3.jpg?1.01

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at: Die **BPG Group** wird in Kürze im Vienna MTF listen, eine spätere Kapitalmarktmaßnahme mit Upgrades ist durchaus denkbar, sagt Unternehmenslenker **Ernst Grisseemann**. In Kürze mehr in einem Börsepeople-Podcast und ach ja, Dompfarrer Toni Faber, der traditionell den Barrique de Beurse segnet, war mit der Hlg. Barbara (und dazu Moderatorin Ina Sabitzer) auf der Bühne und alle wurden ebenfalls gesegnet, also wohl auch das Publikum. <https://bpg-amr.com> hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7990>

- **Wiener Börse Party Dienstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7989>
- ATX etwas erholt
- Wienerberger gesucht
- Sparstudie
- Erste Group 722 vs. Bawag 707 auf der Jagd nach dem Verbund
- 2 Research zu Erste Group
- Vintage zu EVN und Kapsch



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 23.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

AT&S feiert mit Sony: Im Rahmen der **20-Jahr-Feier von AT&S Japan** wurde die ebenfalls bereits **20 Jahre dauernde Partnerschaft mit dem Elektronik-Riesen Sony an dessen Headquarter in Shinagawa (Tokio) gefeiert**. „Diese 20 Jahre waren geprägt von Innovation, Vertrauen und großartigen Produkten, die den Markt verändert haben,“ sagt Andreas Wippel, Vice President Sales bei AT&S. Viele der neuesten Sony-Produkte beinhalten Technik aus Österreich und High-End-Leiterplatten von AT&S, etwa wenn es um optimierten Energiefluss und digitale Signalverarbeitung als Basis für ein ultimatives Klangerlebnis geht. **Um welche konkreten Produkte es sich dabei handelt, darf aufgrund von Geheimhaltungsvereinbarungen nicht verraten werden**, aber die Wahrscheinlichkeit, **dass in der neuesten Sony-Cam auch AT&S-Technik steckt, ist sehr groß**, verrät AT&S in einer Aussendung.

Die **Wiener Börse nimmt weitere Aktien in den global market auf**. Zu den neuen Titeln zählen unter anderem die

Pharmakonzerne **Roche** und **Sandoz**, der Schokoladenhersteller **Lindt & Sprüngli** sowie die **Swiss Marketplace Group (SMG)**, ein Betreiber von Online-Marktplätzen, dessen Börsengang im September erfolgte. Neben einigen Schweizer Aktien wurde auch die seit kurzem in Frankfurt gelistete **thyssenkrupp Marine Systems (TKMS)** in den global market einbezogen. Der global market umfasst aktuell über 900 Wertpapiere aus 28 Ländern.

Die zur **Österreichischen Post** gehörende **bank99** bietet anlässlich des Weltspartages **Sonderkonditionen beim Abschluss eines flexsparen99 Sparkontos**: Neukund*innen, die von 27. Oktober bis 3. November 2025 flexsparen99 abschließen, erhalten 2,25 Prozent Willkommenszinssatz p.a. (fix) für vier Monate nach Vertragsabschluss. Zudem gibt es kleine Geschenke, wie die Bank mitteilt.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Wiener Börse Party Mittwoch** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7992>
- ATX etwas stärker
- Bawag im Tuning-Modus, Börse reagiert gut
- PIR-News: Zahlen von Bawag, Auftrag für Strabag, News zu KTM, Research zu RBI
- Vintage zu Austria Tabak, Palfinger und Strabag
- DAX etwas schwächer, Rheinmetall gesucht

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at : **Thomas Böttcher** vom Börsentag Wien Veranstalter B2MS hat die Homepage boersentag.at überarbeitet und unseren Aktientag eingebaut. Thomas: „Sie haben es sich gewünscht und wir liefern! Gemeinsam mit Christian Drastil und Robert Gillinger präsentieren wir 2026 erstmals den Österreichischen Aktientag beim Börsentag Wien. Treffen Sie Vertreter namhafter österreichischer Aktiengesellschaften live vor Ort auf dem Börsentag. Freuen Sie sich u.a. auf Strabag, Porr, Palfinger, Frequentis, FACC, VIG, Polytec, Semperit und UBM. Ach ja: Morgen und übermorgen ist Gewinn-Messe in Wien. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7993>
Anmeldung für Besucher:innen: <https://www.boersentag.at/anmeldung.html> (auch Schulklassen willkommen)

- **Structures are my best Friends**. In Kooperation mit dem Zertifikate Forum Austria (ZFA) und presented by Raiffeisen Zertifikate, Erste Group, BNP Paribas, Societe Generale, UBS, Vontobel, dad.at und Börse Frankfurt Zertifikate gibt es monatliche Podcasts zum Zertifikate-Markt in Österreich. Neu ist 2025 das **Real Money Depot bei dad.at**, das mit 20.000 Euro dotiert wurde und nun monatlich upgedatet wird. Die zum Start fixierte Benchmark: Dynamische Mischfonds in EUR gemäß VÖIG-Statistik. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7994>

Hier die Depot-Screenshots mit Depot und Bottom line: <https://photaq.com/page/index/4173>

Stand 30.9.: +8,84 Prozent nach Spesen

Dyn. Mischfonds in EUR gemäß VÖIG-Statistik: +2,8 Prozent ytd

Besprochene ISINs: Gewinnmitnahmen bei DAX-Put (Socgen) und EUR/USD Short (UBS) sorgen für eine Art stille Reserven über ein KEST-Guthaben, trotzdem liegt das Depot (Cashquote mehr als 50 Prozent) deutlich über der Benchmark und seit Start schon schön im Plus, konkret 8,84 Prozent.

Aktuell sind folgende Positionen im Bestand, diese werden in dieser Folge auch besprochen: DE000PC7GA79 (BNP), DE000VX3XB79 (Vontobel), AT0000A2TWP8 (Erste Group), DE000LS9UKD6 (wikifolio), DE000LS9UKD6 (Socgen), AT0000A3JHU8 (Erste Group), AT0000A2HLC4 (Österreich Bund), ATPARPLAN16 (Raiffeisen Zertifikate), DE000UJ35N6F9 (UBS), DE000SX7MJD5 (Socgen) , während DE000S3976B9 (Socgen) nicht mehr im Depot ist, aber schöner Performancebringer war.

<http://www.dad.at>

20 Seiten Zertifikate im Börsejahrbuch 24/25: https://boerse-social.com/pdf/magazines/boersehandbuch_24_25

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 24.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **UBM** hat die Platzierung ihres jüngsten **Green Bond 2025-2030 abgeschlossen**. Inklusive „frischem Geld“ konnte in der aktuellen Anleiheemission 2025-2030 ein **Volumen von 75 Mio. Euro platziert werden**. „Das aktuelle Emissionsvolumen ist auf die nach wie vor schwierigen Umfeldbedingungen in der Immobilienbranche zurückzuführen. Dennoch beweist die Platzierung erneut das Vertrauen des Kapitalmarktes in unsere Strategie und Entwicklungspipeline“, sagt Patric Thate, Finanzvorstand der UBM Development AG, und betont weiter: „Wir konnten damit unser **Rückzahlungsprofil ein weiteres Mal glätten**, was einen wichtigen Wettbewerbsvorteil in der aktuellen Marktphase darstellt.“ Im Vorfeld der Barzeichnung lief bekanntlich ein Umtauschangebot. Die Umtauschquote lag bei 45 Prozent. Insgesamt wurden damit rund 122 Mio. Euro des ursprünglichen Gesamtanleihevolumens von 270 Mio. Euro umgetauscht. Das Rückzahlungsvolumen der UBM-Anleihen beläuft sich nun auf 76 Mio. Euro am 13. November 2025 und 72 Mio. Euro am 21. Mai 2026. Geplanter Valutatag des Green Bonds ist der 30. Oktober 2025, die Notierung zum Handel im Amtlichen Handel (Corporates Prime) der Wiener Börse und dessen Einbeziehung in das Open Market-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse ist beabsichtigt.



Wie die **Pierer Mobility AG** mitteilt, hat die Übernahmekommission der Bajaj Auto International Holdings B.V. am 23. Oktober 2025 einen Bescheid zugestellt, in dem bestätigt wird, dass die **im Frühjahr vereinbarten Transaktionen**, nämlich ein Aktienkaufvertrag in Bezug auf den Erwerb von 100 Stück Aktien an der Pierer Bajaj AG und eine Call-Optionsvereinbarung über den Erwerb von bis zu 50.000 Stück Aktien an der Pierer Bajaj AG, gemeinsam zur mittelbaren Kontrollerlangung an der Pierer Mobility AG durch Bajaj Auto International Holdings B.V. führen und dass dieser **Kontrollerwerb zu Sanierungszwecken im Sinne des § 25 Abs 1 Z 2 ÜbG erfolgt**. Zur Wahrung der Vermögensinteressen der übrigen Beteiligungspapierinhaber wurde von der Übernahmekommission die Bedingung ausgesprochen, dass Bajaj Auto International Holdings B.V. **weder nach § 22 ÜbG noch nach § 25 Abs 2 ÜbG verpflichtet ist, ein Pflichtangebot an die Inhaber von Beteiligungspapieren der Pierer Mobility AG zu stellen, wenn die Call-Optionsvereinbarung nach der Nicht-Untersagung des Zusammenschlusses gemäß Verordnung (EU) 2022/2560 und Eintritt aller aufschiebenden Bedingungen der Call-Optionsvereinbarung innerhalb von 20 Börsentagen zur Gänze ausgeübt wird, heißt es**.

Research: Die Analysten der Deutschen Bank erhöhen das **Kursziel für die Bawag-Aktie von 117,0 auf 126,0 Euro** und bestätigen die Kaufempfehlung.

Die Ratingagentur **Standard & Poor's (S&P)** hat den **Ausblick der Vienna Insurance Group (VIC) von A+ mit stabilem Ausblick auf A+ mit positivem Ausblick angehoben**. Begründet wird der Schritt mit bedeutenden Fortschritten bei der weiteren Diversifizierung der Geschäftstätigkeit in CEE, sowie auch der geplanten Übernahme der Nürnberger.

Das in einem Joint Venture von Porr, Saint-Gobain und Saubermacher betriebene Gips-zu-Gips-Recyclingwerk in Stockerau wurde nun eröffnet. Das Werk, mit einer Jahreskapazität von 60.000 Tonnen, soll neue Maßstäbe in der Kreislaufwirtschaft setzen, wie es in einer Aussendung heißt. Gips ist zu 100 Prozent recycelbar. Im ersten Schritt werden die Abfälle dafür in Stockerau in einer maßgeschneiderten mechanischen Abfallbehandlungsanlage für die weitere Verarbeitung vorbereitet. Dazu wird der Gipskern von Karton und anderen Störstoffen getrennt, zerkleinert und einer Qualitätskontrolle unterzogen. Danach wird das hergestellte Rezyklat zu Saint-Gobain nach Bad Aussee gebracht. Bis zu 40 Prozent des Rezyklats können dort in neuen Gipskartonplatten verarbeitet werden. Der Transport erfolgt emissionsreduziert mit der Bahn; die Anlage in Stockerau hat dafür einen eigenen Bahnanschluss.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at: Wie lief Tag 1 der **Gewinn-Messe 2025** und was ist morgen am Tag 2 Programm? Das fragte ich Hans-Jörg Bruckberger vom Gewinn. <https://audio-cd.at/page/podcast/7996>

<https://www.gewinn.com/messe>

Börsepeople-Podcast mit Hans-Jörg Bruckberger: <https://audio-cd.at/page/podcast/4735>

Anmeldung für den Österreichischen Aktientag 2026: <https://www.boersentag.at/anmeldung.html>

- **Bernhard Mitterlehner** ist Independent Portfolio Manager bei wikifolio und selbstständiger Finanzmathematiker. Wir beginnen mit dem Faible für Mathematik und Geschichte bzw. einem Faible für Finanzbildung. Was macht man als selbstständiger Finanzmathematiker? Wie ist das mit betrieblicher Altersvorsorge, Pensionsplänen, Abfindungsberechnungen? Und was hat Bernhard für Admiral Sportwetten - eine gute Gelegenheit, über Sportwetten zu reden - gemacht? Investor ist Bernhard seit Beginn der 90er, seine erste Aktie war die legendäre Ibusz im IPO. Wir besprechen Aktien, Mythen, Bernhards Start bei wikifolio und seine Strategie mit dem Ziel einer optimierten Rendite bei kalkuliertem, minimiertem Risiko über einen langfristigen Zeitraum. 2025 ist Bernhard jedenfalls einer der großen Aufsteiger in den wikifolio-Rankings. Kennengelernt haben wir uns vor wenigen Wochen beim Geburtstagsfest des größten wikifolio Traders Richard Dobetsberger. Und Bernhard bastelt mit Ritschy sogar an einer gemeinsamen Idee. Gutes zieht Kreise. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7997/>
<https://www.wikifolio.com/de/at/p/mittermatik?tab=wikifolios>
<https://www.linkedin.com/in/mittermatik/>
<https://www.wikifolio.com/de/de/p/ritschy>

- **Wiener Börse Party Donnerstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7995>

- ATX etwas stärker

- Pierer Mobility, Post und UBM gesucht

- AT&S hat Grund zu feiern

- Wiener Börse baut den global market aus

- bank99 Produkt zum Weltpartag

- Vintage zu Rosenbauer, voestalpine und Head

- Gewinn-Messe Tag 1

- DAX etwas schwächer, Siemens Energy gesucht

Mein Ziel. Mein Zertifikat.



Raiffeisen
Zertifikate

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist
mit Chancen und Risiken verbunden.

Raiffeisen Bank International AG | Stand: September 2025



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 27.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Der Hebesystem-Spezialist Palfinger verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2025 einen zur Vorjahresperiode um 3,5 Prozent geringeren Umsatz von 1.684,2 Mio. Euro. Das EBIT liegt bei 130,7 Mio. Euro und damit um 17,6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Das Konzernergebnis ging um 20,3 Prozent auf 72,4 Mio. Euro zurück. Der Free Cashflow ist deutlich gestiegen und beträgt nach drei Quartalen 54 Mio. Euro (Vorjahresperiode -1,95 Mio. Euro). Man liege damit klar auf Kurs, das Jahresziel von über 100 Mio. Euro zu erreichen, so das Unternehmen. Bezüglich Gesamtjahr heißt es, dass die US-Zölle nach Section 232 im 3. Quartal nicht zur Gänze kompensiert werden konnten und auch in 4. Quartal Auswirkungen auf Output und Profitabilität in den USA haben können. **Getrieben durch die Outputsteigerung in Europa erwartet Palfinger im 4. Quartal 2025 dennoch eine weitgehende Kompensation des Ergebnisrückgangs der ersten neun Monate, so das Unternehmen. Man werde das Geschäftsjahr 2025 „erfolgreich abschließen“, heißt es in der Q1-3 Präsentation.** Wie berichtet, stellte das Unternehmen im Rahmen seines Capital Markets Day am 10. Oktober 2025 mit „Reach Higher“ die neue Strategie 2030+ vor, die auf nachhaltiges, profitables Wachstum und den weiteren Ausbau der globalen Markt- und Innovationsführerschaft ausgerichtet ist. Die Strategie setzt auf die gezielte Expansion in dynamischen Wachstumsregionen wie Nordamerika (NAM) und Asien-Pazifik (APAC) sowie den Ausbau des margenstarken Servicegeschäfts. Die Finanzziele bis 2030 liegen bei einem Umsatz von über 3 Mrd. Euro Umsatz, einer EBIT-Marge von 12 Prozent und einem ROCE von 15 Prozent. Bekanntlich hat Palfinger im dritten Quartal durch den **Verkauf eigener Aktien einen Emissionserlös von 100 Mio. Euro erzielt** und den Streubesitz auf 43,5 Prozent erhöht. Der Emissionserlös wird in strategische Wachstums- und Zukunftsprojekte investiert. **U.a. wird in Indien ein neues Werk errichtet, die Service-Stationen in Nord Amerika und EMEA werden ausgebaut, auch in den Defense-Bereich wird investiert**, wie aus der Präsentation hervorgeht. Gleichzeitig verbesserte sich die Bilanzstruktur: Die Eigenkapitalquote stieg von 35 Prozent auf 41,3 Prozent während die Nettofinanzverschuldung von 758,8 Mio. auf 577,2 Mio. reduziert werden konnte. Die **Analysten von Raiffeisen Research meinen in einer Kurzmitteilung zu den Palfinger-Zahlen:** „In den ersten neun Monaten musste Palfinger erneut Umsatz- und Gewinnrückgänge verzeichnen, womit man die **Erwartungen nicht erfüllen konnte**. Man zeigt sich jedoch zuversichtlich, das Gesamtjahr erfolgreich abzuschließen. Der Konsens rechnet im Q4 mit einer signifikanten Umsatz- und Gewinnsteigerung. Mit **Blick auf das Gesamtjahr bleibt die Veränderung zu 2024 jedoch insgesamt stabil**, bevor im Jahr 2026 ein wesentlich höheres EBIT veranschlagt wird.“

Warimpex hat für ihr aktuelles Entwicklungsprojekt MOG31 in Krakau die Baugenehmigung erhalten. Es handelt sich dabei um das **erste Wohnbauprojekt von Warimpex in Polen**. MOG31 befindet sich in der Mogilska-Straße 31 in Krakau und wird über eine Gesamtfläche von über 8.000 m2 verfügen. Auf elf Stockwerken werden 146 Wohnungen in unterschiedlicher Größe geboten. Das Projekt bietet Bewohnern zudem eine Tiefgarage, Fahrradabstellplätze, einen Fitness- und Gymnastikbereich, einen Lounge-Club sowie einen begrünten Innenhof. „Angesichts der Vielfalt unterschiedlicher Wohnungsgrößen sowie der hohen Qualität der gesamten Investition bin ich überzeugt, dass es sich um ein **attraktives Angebot sowohl für private Käufer als auch für Investoren handelt**, die nach Immobilien mit hohem Potenzial suchen“, sagte Warimpex-CEO Franz Jurkowsch.

Die **Strabag-Tochter Züblin hat den Schlüssel für das neue Landratsamt Esslingen übergeben.** Der Verwaltungsneubau bietet **Platz für 675 Arbeitsplätze**. Das Gebäude ist im sogenannten Drei-Zonen-Prinzip strukturiert, mit einem öffentlichen Bereich für den Publikumsverkehr, einem halböffentlichen Bereich für terminierte Besuche und einem internen Bereich nur für Mitarbeitende.

Am Wochenende des 25. und 26. Oktober 2025 veranstaltete die **Baader Bank erstmals das Privatanleger-Event „Baader Trading Days“**. Rund 2.000 Privatanleger erhielten Einblicke in die Themen Geldanlage und Wertpapierhandel. Zu den Referenten gehörten unter anderem Börsen- und Wall-Street-Experte **Markus Koch**, der ebenfalls in New York ansässige Finanzjournalist **Tim Schäfer** sowie Kapitalmarkt- und Börsenkommentator **Robert Halver**. Zudem erläuterte der **ehemalige Formel-1-Fahrer Ralf Schumacher**, wie sich Rennsportprinzipien auf Investment und Trading übertragen lassen. Es ist geplant, die Baader Trading Days nun jährlich abzuhalten. Die Baader Bank startete vergangenes Wochenende zudem den Wochenendhandel. **Seit dem 25. Oktober können ausgewählte Wertpapiere samstags zwischen 14 und 19 Uhr über die Baader Bank gehandelt werden.** In einer zweiten Phase ist geplant, den Wochenendhandel auch sonntags von 14 bis 19 Uhr auszuweiten.

Die **Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hat ihren Bericht für 2024 über Sanktionen und Maßnahmen in den EU-Mitgliedstaaten veröffentlicht.** So wurden **2024 975 administrative Sanktionen und Maßnahmen in den von der ESMA beaufsichtigten Finanzsektoren verhängt (2023: 976)**. Das Gesamtvolumen der Geldstrafen stieg auf über 100 Mio. Euro (2023: 71,3 Mio.). Die meisten Verwaltungssanktionen und -maßnahmen im Jahr 2024 wurden in den Mitgliedstaaten im Rahmen der **Marktmissbrauchsverordnung (MAR) (377) sowie der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II)** und der Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente (MiFIR) (294) verhängt. Ebenso wurden die höchsten Bußgelder im Jahr 2024 im Rahmen der MAR (45,5 Mio. Euro) sowie der MiFID II und MiFIR (44,5 Mio. Euro) bestimmt.



ERSTE  SPARKASSE 

Verrückt nach Zinsen?

Jetzt
smart
starten

Holen Sie sich fixe Zinsen
in Ihr Wertpapierdepot

investments.sparkasse.at/fixzins

Veranlagungen bergen auch Risiken.

Dies ist eine Werbemitteilung.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Florian Dangl** ist Head of Private Banking & Treasury bei der Volksbank. Wir reden über lange Jahre bei der Erste Group, erwähnen Andreas Treichl, Herbert Juranek, Hannes Leobacher, Franz Hochstrasser und auch sein heutiger CEO bei Volksbank, Gerald Fleischmann, war damals ein Kollege bei der Ersten, für die Florian auch zur Rumänien-Akquise, zur BCR, gegangen ist. In der zweiten Hälfte der Zehner-Jahre folgte die erste Phase von Florian bei der Volksbank als Head of Marketing, Sales & Product Management, dann tauchte er in die Fintech-Welt ein und kam in Folge in den Vorstand der DenizBank und später der bank99. Seit Februar 2023 ist Florian wieder bei der Volksbank, eben als Head of Private Banking & Treasury. Da tauchen wir in beide Bereiche ein und stellen auch eine aktuelle nachhaltige Privatanleger-Anleihe der Volksbank vor. Letztendlich geht es noch um den Drive der Bank, Kaffee, den Wecker, Sport und natürlich um „Gutes zieht Kreise“.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8004>

<https://www.volksbank.at>.

- Ende Woche 43/2025: Keine Veränderung in den Top10 WTA & ATP übergreifend, aber die Leader Filip Misolic und **Julia Grabher (siegt bei einem 125er in Brasilien und ist zurück in den WTA 100)**, haben sich verbessert. Dank ÖTV und der Abschlusspressekonferenz der Erste Bank Open habe ich O-Töne von **Gerda Holzinger-Burgstaller** (Erste Bank), Herwig Straka (Turnierdirektor - Zuschauerrekord, Damenturnier-Pläne, überfüllter Kalender?), Filip Misolic (sorgt für Lacher) und Lucas Miedler (Doppel-Finalist EBO). Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8003>

Ranking: Julia Grabher, Sinja Kraus und Lili Tagger bei den Damen sowie Filip Misolic, Sebastian Ofner, Lukas Neumayer, Jurij Rodionov, Joel Schwärzler, Sandro Kopp und Neil Oberleitner bei den Herren sind WTA/ATP-übergreifend die Top10 aktuell. In welcher Reihenfolge, das wird im Podcast verraten.

<http://www.sportgeschichte.at/oetv>

Inside In, der ÖTV-Podcast: <https://open.spotify.com/show/7KNsgeD8XyXTsAgCFKfI7Y>

<https://www.oetv.at>

Thomas Schweda im Podcast: <https://audio-cd.at/page/podcast/3521>

Quelle Rankings: Live-Rankings von live-tennis.eu

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at: **Bawag**: Am 25.10.2017, **heute vor 8 Jahren**, gab es das **IPO** und die Aktie ist wenige Tage später in den ATX gekommen, mittlerweile längst ATX-Five. Nach einer Platzierung von ca. 40 Mio. Aktien ist man mit 100 Mio. Aktien an die Börse gegangen, Kurs war 48 Euro. Heute hat man nur noch 77 Mio. Aktien und Kurs ist 108,7 Euro, Shareholder Excellence at it's best. Und die **Bawag ist sogar die beste ATX-Aktie der 20er Jahre. Im Podcast verrate ich, wer auf Rang 2-5 liegt.** Und gratuliere der Bawag. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8000>

(interessanterweise ID 8000 auf audio-cd.at zum 8. Geburtstag)

<http://www.bawag.com>

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at: „Hallo Christian, herzlichen Glückwunsch zu deinem 6. Podcast-Geburtstag“. So überraschte mich Zahlenmensch heute unser Podcast-Partner Podigee, also diejenigen, die unsere Uploads an Spotify, Apple & Co. verteilen. Wir haben schon **7000 tägliche Hörer:innen**, ein Problem gibt es aber trotzdem, denn der fix geglaubte Presenter der Season 22 der Börsepeople-Reihe ist kurzfristig doch (noch) nicht dabei. Wer mag also die Season 22 der Serie <http://www.audio-cd.at/people> mit insgesamt 25 Folgen und auch Folge 500 als Presenter begleiten?

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7999>

christian.drastil@audio-cd.at

<http://www.audio-cd.at>

<http://www.audio-cd.at/people>

- **Wiener Börse Party Freitag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7998>

- ATX etwas schwächer

- AT&S erstmals seit 2023 über 30 Euro

- News zu UBM, Pierer Mobility

- Bawag, VIG, Porr

- mehr dazu im Podcast



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 28.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Kapsch TrafficCom-Tochterfirma tolltickets** unterzeichnete eine **Kooperationsvereinbarung mit der niederländischen Kraftfahrzeugbehörde (RDW)**, um ihre Zulassung als EETS-Anbieter (European Electronic Toll Service) für das künftige niederländische Lkw-Mautsystem vorzubereiten, wie tolltickets in einer Aussendung mitteilt. tolltickets wird das neue Mautsystem über seine neueste On-Board-Unit (OBU) zugänglich machen, die die zurückgelegte Strecke automatisch



Glanz für Ihr Depot

**Globaler Aktienfonds mit
Fokus auf den Gold-Sektor**

www.erste-am.at/gold

Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW-Fonds und das Basisinformationsblatt (BIB), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Der Prospekt sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben. Umfassende Informationen zu den, mit der Veranlagung möglicherweise verbundenen Risiken sind dem Prospekt des jeweiligen Fonds zu entnehmen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

**Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung
in Wertpapiere auch Risiken birgt.**

aufzeichnet und über die neueste und sichere 4G-Konnektivität mit den nationalen Mautsystemen kommuniziert. Um eine frühzeitige Vorbereitung zu ermöglichen, wird tolltickets im April 2026 eine Vorregistrierung für Kunden eröffnen. So können Flotten ihre Fahrzeuge im Voraus registrieren, ihre OBU's erhalten und einen unterbrechungsfreien Zugang zum niederländischen Netz sicherstellen, sobald die Lkw-Maut eingeführt wird.

Kapsch TrafficCom hat gestern auch eine Gewinnwarnung ausgeben müssen. Begründet werden die unter den Erwartungen liegenden Zahlen mit der generell schwierigen Marktsituation und der **Verzögerung einiger großer Projektausschreibungen, zudem seien erwartete Projekte nicht gewonnen worden**, wie es heißt. Das Management der Kapsch TrafficCom AG prognostiziert nunmehr einen **Umsatz in der Größenordnung von rund 450 Mio. Euro (bisherige Erwartung rund 510 Mio. Euro) und ein EBIT in der Größenordnung von rund 25 Mio. Euro (bisherige Erwartung rund 45 Mio. Euro).**

Die **Analysten von GBC stufen die Marinomed-Aktie weiter mit Kaufen ein, erhöhen das Kursziel aber von 42,0 auf 51,0 Euro.** Die GBC-Experten haben ihre **Umsatzprognose für Marinomed grundlegend überarbeitet**, da die Zahlungen aus der Veräußerung des Carragelose-Geschäfts als Umsatzerlöse erfasst werden. Bislang hatten die Analysten diese den sonstigen betrieblichen Erträgen zugeordnet. In Summe resultiert daraus ein merklich höherer Umsatzpfad: Anstelle der ursprünglichen GBC-Schätzung von 3,50 Mio. Euro für 2025e, 4,00 Mio. Euro für 2026e und 6,00 Mio. Euro für 2027e erwarten sie nun 8,50 Mio. Euro, 10,13 Mio. Euro und 12,20 Mio. Euro. Die Position der sonstigen betrieblichen Erträge bleibt im Jahr 2025 aufgrund restrukturierungsbedingter, nicht cashwirksamer Effekte außergewöhnlich hoch bei 19,55 Mio. Euro und normalisiert sich ab 2026 auf 1,50 Mio. Euro pro Jahr. Das überarbeitete Prognosemodell führt **auch zu neuen Ergebnisannahmen.** Im Modell resultiert daraus ein EBITDA von 18,58 Mio. Euro in 2025, gefolgt von 3,20 Mio. Euro in 2026 und 4,70 Mio. Euro in 2027. Für die außergewöhnliche Ergebnishöhe im Jahr 2025 ist die Position der sonstigen betrieblichen Erträge im Zuge der Restrukturierung mit 19,55 Mio. Euro verantwortlich, wobei es sich überwiegend um nicht-cashwirksame Effekte handelt, so die Experten.

Die Analysten von Deutsche Bank Research haben nach Zahlenvorlage ihre **Kaufempfehlung und das Kursziel in Höhe von 50,0 Euro für Palfinger** bestätigt. Auch die Berenberg-Analysten belassen die **Palfinger-Aktie auf Buy mit Kursziel 45,0 Euro.**

Aktienkäufe: Die **Bawag-Vorstände** Anas Abuzaakouk (CEO) und nahe Angehörige von Enver Sirucic (CFO) haben Aktien erworben. Und zwar 10.000 Stück der CEO und 2000 Stück das Umfeld des CFO.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Structures are my best Friends.** In Kooperation mit dem Zertifikate Forum Austria (ZFA) und presented by Raiffeisen Zertifikate, Erste Group, BNP Paribas, Societe Generale, UBS, Vontobel, dad.at und Börse Frankfurt Zertifikate gibt es monatliche Podcasts zum Zertifikate-Markt in Österreich. Die aktuelle Ausgabe 10/2025 stellt den Auftritt des Zertifikate Forum Austria auf der Gewinn-Messe in Wien ins Zentrum. Das Motto war „Chancen im dynamischen Marktumfeld - warum Zertifikate jetzt punkten“. Die Diskussion war angeregt, Location war die Geld-Bühne und diese Nachmittags-Stunde von 15 bis 16 Uhr war super besucht, das ZFA war mit den Vorständen Heiko Geiger, Uwe Kolar, Frank Weingarts und Philipp Arnold vertreten. Zwei der vier hab ich nachher kurz erwischt, Philipp Arnold von Raiffeisen Zertifikate und Heiko Geiger von Vontobel. Dazu auch Sebastian Scheck von BNP Paribas. Stichworte: Rohstoffe, Edelmetalle, Absicherungen, etc. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8010> .

- die Sondernummer zum ZFA-Award 2025 mit allen Champs, auch historisch und neuen MVPs:

<https://boerse-social.com/pdf/fachheft64>

- Zertifikate Kongress: Roundtable Arnold/Boschan/Drastil/Hartmann/Mostböck: <https://audio-cd.at/page/playlist/6508>

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at: Der Podcast heisst „Wiener Börse, Sport, Musik (und mehr)“.

Am Wochenende bin ich über eine sportliche Erfolgsmeldung aus dieser Schnittmenge gestolpert und habe Ex-SBO-IR-Chef

Andreas Böcskör um Input gegeben. Danke dafür! Was ich nicht wusste, ist, dass Spängler-Topbankerin Birgit Fleischmann

ebenfalls mit im Boot war, als es Silber im Rahmen der „Österreichischen Hochsee Staatsmeisterschaft ORC inshore“ (Split, CRO) gab. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8008>

Fotos: <https://photaq.com/page/index/4182>

Börsepeople Andreas Böcskör: <https://audio-cd.at/page/podcast/4527/>

- **Wiener Börse Party Montag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8007>

- ATX etwas stärker in Woche 44

- AT&S schon wieder vorne, dahinter die Versicherer

- Zahlen von Palfinger mit gutem Ausblick

- News zu Warimpex, Strabag

- Baader Bank handelt am Wochenende

- ESMA-Sanktionenbericht

- Wochenende: Bawags 8. Börsegeburtsfest, SPÖ-TV geht einen Tag später auf Banken los



Die Zeit, in der wir leben, ist vielerorts von Zweifeln, Unsicherheit und Sorgen geprägt. So sehr sich die politisch Verantwortlichen Mühe geben und Willen signalisieren, bisher ist wenig erkennbar, die vielfach angekündigte Entbürokratisierung lässt nach wie vor auf sich warten.

Es braucht endlich verlässliche Perspektiven, Pläne und Visionen müssen nun in die Tat umgesetzt werden, wir brauchen Maßnahmen, die Sicherheit und Stabilität bringen. Nur auf einem solchen Fundament kann Demokratie aufgebaut werden – dazu müssen wir aber auch alle gemeinsam beitragen!

Demokratie lebt von der freien Wahl. Das bedeutet, weg von noch mehr Regulierungsdruck hin zu selbstbestimmten Entscheidungen, hin zu mehr Eigenverantwortung, Innovation und Kreativität. Denn das sind die Dinge, die es für eine prosperierende Wirtschaft, eine starke Gemeinschaft und schließlich eine stabile Zukunft braucht.

Arbeiten wir also gemeinsam: für Stabilität, Sicherheit, Freiheit und Entbürokratisierung, in der Demokratie und der Wirtschaft.



Ralf-Wolfgang Lothert, MBA
Director Corporate Affairs &
Communication
Mitglied der Geschäftsleitung

Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen brauchen, stehen wir jederzeit unter CCAllgemein@jti.com zur Verfügung. jti.com/Austria



- DAX ebenfalls etwas stärker, Infineon gesucht
- @Christoph Boschan: Firmenschild wieder da, Hansi Hansmann mein Augenzeuge

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 29.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Pierer Mobility soll nach dem Kontrollwechsel in Bajaj Mobility umbenannt werden**. Auch neue Aufsichtsräte sollen bestellt werden. In Anbetracht des anstehenden Kontrollwechsels werden Pierer-seitig nominierte Aufsichtsratsmitglieder ihr Aufsichtsratsmandat zurücklegen, und **neue Aufsichtsratsmitglieder bestellt** werden. All dies aufschiebend bedingt mit der Nicht-Untersagung der Kontrollübernahme durch Bajaj gemäß Verordnung (EU) 2022/2560, wie es in einer Ad hoc-Mitteilung heißt. Für den 19. November wird eine a.o. HV einberufen. Laut Einladung zur a.o. HV stehen auch eine **Sitzverlegung und eine Änderung des Unternehmensgegenstands auf der Agenda**.

Die **Analysten von Montega bleiben nach der Gewinnwarnung bei ihrer Kauf-Empfehlung für die Kapsch TrafficCom-Aktie**. Das Kursziel wird allerdings von 11,0 auf nunmehr 9,0 Euro reduziert. „Trotz eines enttäuschenden ersten Halbjahres dürfte die Kapsch TrafficCom mittelfristig von der starken Positionierung in einem strukturell wachsenden Markt profitieren,“ fassen die Analysten ihre positive Ansicht zusammen.

Delegation bei AT&S: Eine **Delegation rund um Finanzminister Markus Marterbauer besuchte AT&S in Leoben**. und besichtigte „HTB3“, das neue Kompetenzzentrum für R&D und IC-Substrat-Produktion. Darüber hinaus fand ein intensiver Austausch über die strategische Bedeutung des Produktionsstandorts Österreich und Europa statt – insbesondere im Hinblick auf technologische Souveränität, Innovationsförderung und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen. „Die von der Europäischen Union initiierte und von der österreichischen Regierung unterstützte Initiative ‚Important Projects of Common European Interest‘ (IPCEI) zeigt, wie entscheidend politische Unterstützung für Technologieunternehmen in Europa ist,“ sagt AT&S-CEO Michael Martin. Er forderte eine **aktive Positionierung Österreichs in künftigen, für die Mikroelektronik relevanten EU- Initiativen**. „Dazu zählen neben einem möglichen neuen IPCEI-Programm im Bereich ‚Advanced Semiconductor Packaging‘ auch eine Überarbeitung des European Chips Act (2.0) sowie die Teilnahme Österreichs an künftigen ‚Chips Joint Undertaking‘-Programmen.“ Ziel müsse es sein, Chipsysteme – insbesondere für kritische Anwendungen – künftig zumindest teilweise in Europa final assemblieren zu können oder dafür vertrauenswürdige internationale Partner zu gewinnen. Martin: „Damit können wir die Abhängigkeit von Märkten wie Asien reduzieren und Europas technologische Souveränität stärken.“ So ließen sich **Versorgungskrisen, wie in den vergangenen Tagen medial in Europa diskutiert, im Sinne technologischer Souveränität zumindest teilweise abfedern**.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Ina Sabitzer** ist Moderatorin, Corporate Profilerin, Ex-Kommunikationschefin der Österreichischen Post und hat auch für die Deutsche Telekom kommuniziert. Wir starten mit einem mitgebrachten (thx!) Kürbiskuchen (der auch zwischendurch immer wieder als Gaumenfreude dient) und Karriere/Werdegang-mäßig mit einem recht spontanen Ruf, der eine junge Steirerin aus der AT&S-Stadt Leoben als Pressesprecherin in ein Bundesministerium nach Wien führte. Es folgte ein weiteres Ministerium und dann der Wechsel nach Bonn zur Deutschen Telekom, Ina erzählt über das Corporate Profiling, über Georg Pölzl, der dann auch ihr CEO der nächsten Station Österreichische Post war. Als Head of Corporate Comm. und vielem mehr hat Ina zur Verjüngung des Unternehmensauftritts maßgeblich beigetragen und natürlich - wie bei einem börsennotierten Unternehmen üblich - auch eng mit der IR von Harald Hagenauer zusammengearbeitet. 2012 machte sich Ina selbstständig (ich auch, da musste ich mit einem weiteren Stück Kürbiskuchen anstoßen) und berät seither C-Levels (auch ATX) als Positionierungsexpertin und Executive Coach, dazu zahlreiche Moderationen. Moderationen sind auch der Grund, warum Ina jetzt hier ist, denn im Oktober sehen wir uns Jahr für Jahr am häufigsten und da gibt es stets viel zu reden. Im Podcast zB über Marcel Sabitzer, die CIRA (mit Harald Hagenauer), die BPG Group (im Ferstel), die eigene Garderobe in m2 und „Gutes zieht Kreise“. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8013/>
<https://www.inasabitzer.at>

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Heute geht es darum, welches **Zertifikatethema die österreichische FMA derzeit entspannter als die deutsche BaFin sieht**. <https://audio-cd.at/page/podcast/8012>
<http://www.audio-cd.at/zertifikate>

- **Wiener Börse Party Dienstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8011>
- ATX unverändert
- Uniqa, Erste, OMV top

 **Bank Austria**

Member of  **UniCredit**

Visionär investieren



Bernhard Wagner

Geschäftsführer
ZOERKLER Antriebssysteme

**Gemeinsam die Zukunft
der Mobilität entwickeln:**
Bernhard Wagner von Zoerkler
Antriebssysteme setzt
auf die Finanzierung und
Risikoabsicherung der Bank Austria.



bankaustria.at/machmehrdras.jsp

#MachMehrDraus

Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG,
Rothschildplatz 1, 1020 Wien erstellt. Stand: Mai 2025



- Kapsch TrafficCom macht (mit Auftrag) wieder gut, aber auch ein bissl Sorgen
- Research zu Marinomed, Palfinger
- Aktienkäufe bei Bawag
- Vintage zu EVN und MM
- DAX leicht im Minus
- mehr dazu im Podcast

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 30.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Raiffeisen Bank International (RBI)** hat in den ersten neun Monaten 2025 im Kernkonzern (ohne Russland) ein **Konzernergebnis in Höhe von 1,027 Mrd. Euro (plus 21 Prozent) erwirtschaftet**. Das Ergebnis vor Steuern liegt bei 1.611 Mio. Euro und damit um 15,3 Prozent höher als in der Vorjahresperiode. Der Zinsüberschuss blieb mit 3.129 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (3.113 Mio.) trotz der rückläufigen Zinsen in den meisten Märkten der RBI nahezu konstant. Der Provisionsüberschuss verzeichnete mit 1.473 Mio. Euro einen Anstieg von 9 Prozent. Die Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte liegt bei -120 Mio. Euro (Vorjahr: -153 Mio. Euro). Die NPE Ratio verbesserte sich auf 1,7 Prozent und befindet sich damit auf einem historisch niedrigen Niveau, wie es seitens der RBI heißt. „Ich bin mit der Qualität unseres Kreditportfolios sehr zufrieden. **Aufgrund der geopolitischen Spannungen setzen wir unsere vorausschauende Risikopolitik konsequent fort**“, erklärte RBI-Risikovorstand Hannes Mösenbacher.

Infolge höherer Aluminiumpreise hat die AMAG die Umsatzerlöse nach drei Quartalen um +5,4 Prozent auf 1.137,0 Mio. Euro steigern können. Das Segment Metall profitierte laut AMAG von einem attraktiven Aluminiumpreis und konnte somit die durch die US-Zölle bedingt geringeren Premienerlöse zum Teil kompensieren. Im Segment Gießen wirkte sich das anhaltend schwache Marktumfeld in der Automobilindustrie erwartungsgemäß auch auf das Ergebnis aus. Unter anderem dämpft die im Vorjahresvergleich gesteigerte Produktivität den Einfluss ab. Auch das Segment Walzen zeigt sich vom anhaltend schwachen Konjunktumfeld und den US-Zöllen beeinflusst. Der Gesamtabsatz der AMAG-Gruppe lag mit 320.800 Tonnen leicht unter dem Vorjahresniveau (323.300 Tonnen). Der externe Absatz zeigte mit 293.400 Tonnen ein ähnliches Niveau im Vergleich zum Vorjahr (295.700 Tonnen). **Mit über 114 Mio. Euro (Vorjahr: 147,6 Mio. Euro) konnte bereits nach neun Monaten die Untergrenze der kommunizierten EBITDA-Bandbreite für das Gesamtjahr (110 Mio. bis 130 Mio. Euro) übertroffen werden. Das Ergebnis nach Steuern liegt bei 33,8 Mio. Euro (Vorjahr: 54,3 Mio. Euro).** Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird mit 134,8 Mio. Euro ausgewiesen (Vorjahr: 109,3 Mio. Euro). **Der AMAG-Vorstand rechnet für das Gesamtjahr 2025 mit einem EBITDA am oberen Ende der aktuell vorliegenden Ergebnisbandbreite (110 Mio. Euro bis 130 Mio. Euro).** Insbesondere Bewertungseffekte, deren Eintrittswahrscheinlichkeit nur bedingt prognostiziert werden kann, können das Ergebnis erfahrungsgemäß stark beeinflussen, wie es heißt. Das Unternehmen hat die erwartete Bandbreite zum Halbjahr auf 110 Mio. bis 130 Mio. Euro (zuvor 110 Mio. bis 140 Mio. Euro) angepasst.

Seitens der **Raiffeisen Research-Analysten** heißt es in einer **Kurzmitteilung zu den Q3-Zahlen**: „Trotz höherer Aluminiumpreise musste im dritten Quartal ein Umsatz- und Ergebnismrückgang hingenommen werden, da die Endmarktnachfrage schwach blieb. Das EBITDA wurde spürbar von den US-Zöllen und Abschreibungen beeinflusst, **für das Gesamtjahr ist man jedoch auf Kurs.**“

Die **Pierer Mobility**, bei der wohl noch im November ein Kontrollwechsel stattfinden wird, hat nun die Unterlagen für die a.o. Hauptversammlung am 19. November veröffentlicht. Demnach soll die Gesellschaft, wie berichtet, in **Bajaj Mobility** umbenannt werden. Der **Sitz soll von Wels nach Mattighofen verlegt werden**. Neu in den Aufsichtsrat kommen Pradeep Shrivastava und Wulf Gordian Hauser. Die aktuellen Aufsichtsräte Ewald Oberhammer, Ernst Chalupsky, Michaela Friepeß und Iris Filzwieser haben gegenüber der Gesellschaft erklärt, ihre Aufsichtsratsmandate zurückzulegen. Dinesh Thapa und Srinivasan Ravikumar bleiben demnach im Gremium. **In Zukunft soll sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus vier von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zusammensetzen**, wie aus den Unterlagen hervorgeht.

Wie aus einer Beteiligungsmeldung hervorgeht, hält **JPMorgan Asset Management Holdings** über Aktien mehr als 4 Prozent an **DO & CO**. Davor wurden offenbar keine meldungspflichtigen Anteile gehalten, wie der Mitteilung zu entnehmen ist.

Ein neues **Kursziel gibt es für Kapsch TrafficCom**: Aufgrund des schwachen vorläufigen Ergebnisses für das 1. Halbjahr 2025/26 und einer Senkung des Jahresausblicks reduzieren die Analysten von Oddo BHF das Kapsch-Kursziel **von 11,0 auf 8,5 Euro und bestätigen das Outperform-Rating**. „Die vorläufigen Geschäftszahlen von Kapsch TrafficCom im ersten Halbjahr 2025-26 lagen deutlich unter unseren Erwartungen,“ so die Analysten.

Als Reaktion auf den jüngsten Kursrutsch und um Marktspekulationen vorzubeugen hat Kontron vorläufige Neunmonats-Zahlen vorgelegt. Die vollständigen Ergebnisse werden am 5. November veröffentlicht. In einer Aussendung heißt es seitens Kontron-CEO Hannes Niederhauser: „**Wir sehen weiterhin starke Auftragseingänge mit einem Book-to-bill >1x; insbesondere**



Seit 45 Jahren
hat Innovation Tradition.



NOVOMATIC

Seit 45 Jahren prägt NOVOMATIC als österreichischer Leitbetrieb die globalen Märkte und den technologischen Fortschritt. Dieser Erfolg kommt nicht von allein – sondern von unseren rund 20.000 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihn täglich möglich machen.

in den Bereichen Bahninfrastruktur, Rüstung, Aerospace und bei Künstlicher Intelligenz. Vorläufigen Berechnungen zufolge liegt der Umsatz nach neun Monaten bei 1.182 Mio. Euro, verglichen zu 1.208 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum - zu berücksichtigen sei hier der Wegfall des COM Geschäfts. Das EBITDA der ersten neun Monate konnte nach vorläufigen Daten um 37 Prozent auf 194 Mio. Euro gesteigert werden. Darin ist laut Kontron ein Einmaleffekt aus der Entkonsolidierung des COM Modul Geschäfts in Höhe von rund 46 Mio. Euro enthalten. Operativ betrug das EBITDA der ersten neun Monate im laufenden Geschäftsjahr rund 148 Mio. Euro. **Der Umsatz für das Gesamtjahr 2025 ist durch den Wegfall des COM Geschäfts und die Fokussierung auf das Geschäft mit höheren Margen beeinflusst und wird aus aktueller Sicht bei 1,7 Mrd. Euro erwartet (zuvor 1,8 Mrd. Euro).** Das EBITDA erwartet das Management unverändert bei rund 270 Mio. Euro. Dies beinhaltet rund 220 Mio. Euro operatives EBITDA sowie den Einmalertrag aus der Portfoliobereinigung von vorläufig etwa 46 Mio. Euro.

Für Analysten bleibt nach der Zahlenbekanntgabe alles beim Alten. Jefferies hat Kontron mit Buy und Kursziel von 27,0 Euro bestätigt. Auch Warburg Research bleibt beim Kaufen mit Kursziel 28,4 Euro. Oddo bestätigt ebenso die Kauf-Empfehlung mit Kursziel 31,0 Euro. Seitens Pareto heißt es: „Wir empfehlen die Aktie mit einem Kursziel von 30,0 Euro zum Kauf und halten das aktuelle Einstiegs-Level für attraktiv.“

Im November geht es für einige heimische Unternehmen gemeinsam mit der Baader Bank und Erste Group „on the road“. Am 4. November findet das **Austrian Small Midcap Event in Wien** statt. Mit dabei: **Agrana, AMAC, EuroTeleSites, FACC, Frequentis und UBM.** Eine Woche später, am **12. und 13. November, geht es dann nach New York und Toronto, und zwar u.a. mit Andritz, BAWAG, Erste Group, OMV und Palfinger.** Am 13. November findet zudem der virtuelle **Baader Aerospace und Defense Day** statt, mit dabei sind die heimischen Unternehmen **FACC, Frequentis und Steyr Motors.**

Die **Baader Bank hat heute auch Zahlen für die ersten neun Monate bekanntgegeben:** Demnach steigerte die Baader Bank das Ergebnis vor Steuern im Konzern auf 57,1 Mio. Euro (9M 2024: 28,5 Mio. Euro). Das Konzernergebnis liegt bei 39,2 Mio. Euro (9M 2024: 15,4 Mio. Euro). Laut Baader Bank **wirkten sich die hohen Volumina an den globalen Börsen sowie die Gewinnung von Marktanteilen und die Steigerung der Orderzahlen insbesondere am Handelsplatz gettex positiv auf das Ergebnis aus Handelsgeschäft aus,** welches sich gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2024 deutlich auf 96,1 Mio. Euro erhöht (9M 2024: 47,0 Mio. Euro). Das Ergebnis aus Provisionsgeschäft verzeichnet einen leichten Anstieg um 7 Prozent auf 84,5 Mio. Euro (9M 2024: 79,1 Mio. Euro) und das Ergebnis aus Zinsgeschäft liegt mit 31,6 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert (9M 2024: 37,2 Mio. Euro).



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- audio-cd.at-Host Christian Drastil erklärt in der Trailerfolge zu „Private Investor Relations“, was von diesem neuen Kanal, der ein privates Anliegen darstellt, zu erwarten ist. Sowohl inhaltlich, als auch von der Sendefrequenz her.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8018>

Playlist: <http://www.audio-cd.at/private-investor-relations>

Börsepeople: <http://www.audio-cd.at/people>

<http://www.boerse-social.com>

<http://www.boerse-social.com/magazine>

PIR-Partner werden: christian.drastil@audio-cd.at

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Das Posting der Wiener Börse zum YouTube-Video: **#beteiligidich.** An allem, was zählt. An Unternehmen, die du kennst und an der Zukunft, die du schon im Alltag erlebst. An deiner Unabhängigkeit, heute und morgen. Investieren heißt nicht reich werden über Nacht. Es bedeutet, selbst zu entscheiden, wohin dein Geld geht und was es dort bewegt. Dein Geld kann arbeiten – für dich, für deine Träume und dein Morgen. Mit „Beteiligidich“ hat die Wiener Börse eine Plattform geschaffen, die gezielt junge Menschen anspricht. Sie vermittelt Finanzwissen einfach, unkompliziert und ermutigt, sich mit dem Kapitalmarkt und dem Investieren auseinanderzusetzen. **#comedy #beteiligidich #financialliteracy #investieren „**

Ich meine: Eine Frage ist offen ... hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8017/>

Hier geht's zum Content Hub und zum „How to“ Investieren: <https://www.wienerborse.at/beteiligidich/>

Social media:

- TikTok: <https://www.tiktok.com/@wienerboerse>

- YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCXqq_RYN8oNMEs1fUNefV-Q

- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/wiener-borse-ag/>

- X: https://x.com/wiener_boerse

- **Wiener Börse Party Mittwoch** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8014>

- ATX fester

- Frequentis, Addiko Bank und Verbund top

- Pierer Mobility wird in Bajaj Mobility umbenannt, wenn alles klappt

- Marterbauer in Leoben bei der AT&S



- weiter Buy für Kapsch TrafficCom
- Vintage zu Amag, Flughafen Wien, AustriaCard
- DAX ebenfalls fester, Daimler gesucht

#MARKET & ME 31.10.

Und, zum Tag: Ich ärgere mich heute - sehr - über die Investmentbranche. Schon in der Früh ist **mein Feed geflutet mit Belehrungen, dass Sparen outgedatet und maximal blöd ist sinngemäß**. Die Investmentbranche okkupiert den über Jahrzehnte aufgebauten Weltpartag damit. Schwach! Denn Sparen macht Sinn, auf die Seite legen macht Sinn, Aufbewahren macht Sinn. Nicht vergessen: Wir leben in einer schuldenanbetenden Welt, Schuldenobergrenzen werden einfach ignoriert. Wer spart, ist anders. **Ob es Sinn macht, langfristig nur mit dem Sparbuch vorzusorgen, ist eine ganz andere Baustelle und individuell und mit Financial Literacy zu beantworten. Eine drängelnde Gesamtformel „Weg vom Sparbuch und rein ins Investieren“ lehne ich komplett ab.** Es kommt auf den Mix an. Wir werden mit **20 börsennotierten Unternehmen** und dem „**2. Österreichischen Aktientag**“ am 14.3. beim <http://www.boersentag.at> in Wien dabei sein. Im Austria Center Vienna wird man auch über andere Asset Klassen und Investmentvehikel sprechen: Edelmetalle, Fonds, Zertifikate, Kryptos und sicher auch über Sparen. Machen wir doch den Investment Day draus. Aber **bitte am Weltpartag den braven Sparern keine Angst machen, dass sie was versäumen**. Es ist kein Entweder/Oder, sondern ein Mix und **der schlechteste Investmentberater heißt ... FOMO!**

Dazu Audio: <https://open.spotify.com/episode/7C2U22TGyKFVvYMWcRQfQs>

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 31.10.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die Zahlen der Erste Group werden vom Markt sehr gut aufgenommen, die Aktie legt am Freitag Vormittag teilweise mehr als 5 Prozent zu. Die Erste Group weist nach den ersten drei Quartalen einen Nettogewinn von 2.566 Mio. Euro aus (Vorjahr: 2.516 Mio. Euro). Der Zinsüberschuss stieg insbesondere in Tschechien, Rumänien und der Slowakei aufgrund von Kreditwachstum und der geringeren Zinsaufwendungen für Kundeneinlagen um drei Prozent auf 5.761 Mio. Euro (Vorjahr: 5.591 Mio. Euro). Der Provisionsüberschuss erhöhte sich um 8,4 Prozent auf 2.340 Mio. Euro (Vorjahr: 2.158 Mio. Euro). Die Betriebserträge stiegen um 3,2 Prozent auf 8.587 Mio. Euro (Vorjahr: 8.319 Mio). Das Betriebsergebnis erhöhte sich um 0,2 Prozent auf 4.519 Mio. Euro (Vorjahr: 4.510 Mio. Euro). „**Unser starkes Ergebnis zeigt: Zentral- und Osteuropa bleibt der Wachstumsmarkt Europas**“, so CEO Peter Bosek. Das Ergebnis aus Wertminderungen von Finanzinstrumenten betrug -318 Mio. Euro (Vorjahr: -211 Mio. Euro). Dotierungen von Wertberichtigungen für Kredite und Darlehen wurden vor allem in Österreich vorgenommen. Die NPL-Quote bezogen auf Bruttokundenkredite verbesserte sich geringfügig auf 2,5 Prozent (2,6 Prozent). Die Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote, aktuell) stieg auf 17,5 Prozent (15,3 Prozent), die Gesamtkapitalquote auf 23,0 Prozent (19,7 Prozent). „Unsere starke operative Performance in Verbindung mit Maßnahmen zur Kapitaloptimierung haben zu einem deutlichen Anstieg unserer Kernkapitalquote beigetragen. Damit haben wir eine exzellente Grundlage für die Eigenfinanzierung der geplanten Transaktion in Polen“, sagt Stefan Dörfler, CFO der Erste Group. **Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung der ersten drei Quartale hat die Erste Group ihren Finanzausblick für 2025 erneut angehoben.** Die Erste Group erwartet nun, dass sich der Zinsüberschuss um mehr als 2 Prozent erhöhen wird (anstatt etwas erhöhen), und eine Kosten-Ertrags-Relation von etwa 48 Prozent (statt weniger als 50 Prozent). Darüber hinaus erwartet die Erste Group eine CET1-Quote von mehr als 18,5 Prozent zum Jahresende 2025 (vor Erstkonsolidierung der Santander Bank Polska). Alle anderen Erwartungen bleiben gegenüber den großteils bereits zum Halbjahr angehobenen Werten unverändert. Insgesamt erwartet die Erste Group aufgrund starken Kreditwachstums und einer besseren Ertragsdynamik eine Eigenkapitalverzinsung (ROTE) von über 15 Prozent.

Die Analysten der **Baader Bank bestätigen AMAG nach Zahlen-Bekanntgabe mit „Add“ und Kursziel 26,5 Euro**. Zu den Q3-Ergebnissen meinen sie: „Der Umsatz blieb hinter unseren und den Markterwartungen zurück, das EBITDA fiel jedoch nicht so schlecht aus wie befürchtet. Die Ergebnisentwicklung profitierte von rasch umgesetzten Kosteneffizienzmaßnahmen. **Insgesamt ergab sich jedoch ein schwaches Ergebnis**, das hauptsächlich auf das verhaltene, durch die Handelspolitik beeinträchtigte Wirtschaftsumfeld zurückzuführen ist.“

Die Barclays-Analysten bestätigen die „**Equal Weight**“-Empfehlung sowie das **Kursziel von 64,0 Euro für Verbund**.

Die Kontron-Vorstände Hannes Niederhauser (CEO) und Clemens Billek (CFO) haben Aktienkäufe gemeldet. Niederhauser hat demnach 5000 Stück zu im Schnitt je 23,12 Euro erworben und Billek 2000 Stück zu je 23,1 Euro, wie aus entsprechenden Bekanntmachungen hervorgeht.

Auch bei Bawag wurde gekauft. CEO Anas Abuzaakouk hat 5000 Stück zu je 108,0 Euro erworben.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- ich habe alle Gäste der Börsepeople-Serie (am 21.11. Folge 500) gleich lieb, ehrlich! Aber rein vom Thema her sage ich, dass diese Episode mit **Sebastian Korbei was ganz Besonderes ist**. Fix ist es das bisher nerdigste Gespräch der Reihe. Dies mit „Seb“, einem, der in London für Goldman Sachs, RBS, Morgan Stanley und Credit Suisse in leitenden Funktionen gearbeitet hat. Vernetzt wurden wir einmal mehr über den Sport, seine Ehefrau Veronika hat uns beide bei einem Handball West Wien Event, bei dem Veronika und ich auf der Bühne waren, vernetzt. Und wenn man bei einem Sportevent mit einem Gesprächspartner dann 30 Minuten in Richtung **Hardcore Optionsstrategien** abschweift, dann eh alles klar. Sebastian ist in der Pandemie und mit Brexit-Müdigkeit nach Wien zurückgekehrt und mit seiner TARS Consulting rund um seine Stärken unterwegs, hochspannend für mich. Es geht aber auch um Rudern mit Cambridge Achter und Olympia-Träumen, diskussionswürdige Kleidung, Sebastian Coe, Quants, Handelsbücher von Banken und Wettanbietern, Roulette, Hedging, Margin Calls, eine Verletzung eines gemeinsamen Bekannten, die legendären Sport-Zeiten 1:41,73 und 1:45,73, theoretische Physik sowie Gutes zieht Kreise. Eine Einladung für 27.11. ist ebenfalls dabei, für die Sport- & Wirtschaftsfans halt.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8021/>

<https://www.tars-consulting.at>

Börsepeople Veronika Korbei: <https://audio-cd.at/page/podcast/7152>

<https://handball-westwien.at>

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Am 11.11. ist **ForumF Innovation|Day für die Finanzbranche** im Marriott.

- Eröffnung & Impulse zur Rolle von Innovation als Erfolgsfaktor für die Finanzwirtschaft
- Keynotes zu wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Zins- und Inflationsentwicklung
- Best Practices aus den Bereichen Produktentwicklung, IT, Employer Branding und Nachhaltigkeit
- Panels zu aktuellen Zukunftsthemen wie Finance & Female Leadership sowie Wien als neuer Krypto-Hotspot
- Exklusiv-Studie: Branchen Radar Innovation

Ich habe Veranstalter Peter Neubauer um ein paar Worte dazu gebeten und danke für die spontane Wortspende, die u.a. Martin Kocher, Christoph Badelt und einen Call to Action beinhaltet.

Tickets: <https://innovationday.forumf.at>

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8020>

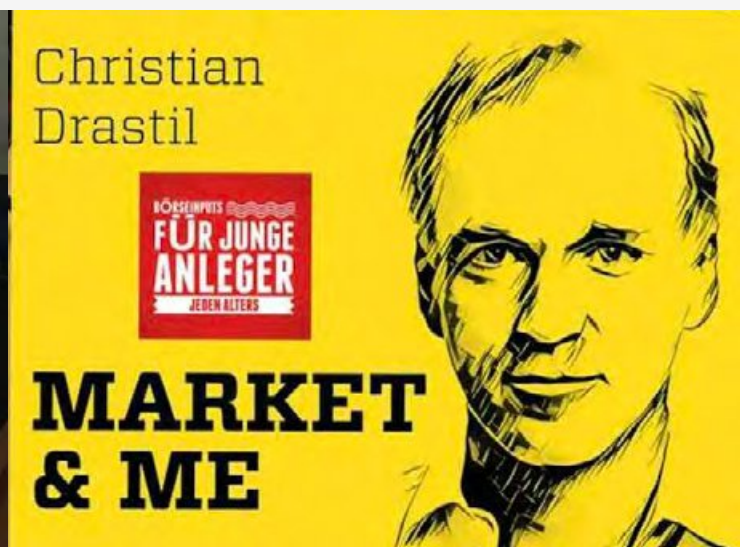
Wiener Börse Party Donnerstag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/8019>

- ATX deutlich fester
- RBI und Verbund als positive Indexpunktlieferanten
- Zahlen von RBI, AMAG, Kontron,
- News zu DO & CO, Pierer Mobility
- Baader Bank und das Investieren in die Welt von dad.,at, wikifolio & Co.
- Research zu Kontron und Kapsch
- DAX leicht schwächer, Airbus gesucht

Aktiv gemanagt: So liegt unser wikifolio Stockpicking Österreich DE000LS9BHW2 : - wikifolio Stockpicking Österreich DE000LS9BHW2 -0,10 Prozent vs. last #gabb, **+25,84 Prozent ytd**, +109,90 Prozent seit Start 2013. Gesamtstand seit Start unserer Real-Money-Veranlagungen 2002 (erst Brokerjet, dann wikifolio). Aus 10.000 Euro wurden **138.897 Euro**. Trades unter <https://www.wikifolio.com/de/at/w/wfdrastil>. Unter <https://boerse-social.com/wikifolio/ranking> werfen wir die 100 besten wikifolios im wikifolio-Ranking aus, dazu meines, das aktuell auf Rang 401 liegt (von mehr als 30.000). Die jüngste Gewinnwarnung bei Kapsch TrafficCom, die wir erst unlängst zur größten Position gemacht haben, tut weh.

Das Depot bei dad.at: Aktuell sind 36 börsennotierte PIR-Partner gleichgewichtet Start Jahresbeginn ohne Rebalancing. Performance ytd beträgt **30,88 Prozent**.

BEZEICHNUNG	ISIN/WKN	STK./NOM.	MARKTKURS	MARKTWERT	G/V %/ABS.
Addiko Bank	AT0000ADDIK00	50Stk.	21,2500 EUR	1.062,50 €	+7,87 % / +77,50 €
Agrana	AT0000AGRANA3	95Stk.	12,0500 EUR	1.144,75 €	+14,76 % / +147,25 €
Amag	AT000000AMAG3	41Stk.	24,0500 EUR	986,05 €	+0,21 % / +2,05 €
AT&S	AT00000969985	82Stk.	31,7750 EUR	2.605,55 €	+162,39 % / +1.612,53 €
Austriacard Holdings AG	AT00000A325L0	171Stk.	4,8950 EUR	837,05 €	-16,18 % / -161,60 €
Baader Bank	DE0005088108	246Stk.	6,4000 EUR	1.574,40 €	+58,02 % / +578,10 €
Bawag	AT00000BAWAG2	12Stk.	111,0500 EUR	1.332,60 €	+36,85 % / +358,80 €
Bechtle	DE0005158703	32Stk.	36,2400 EUR	1.159,68 €	+16,53 % / +164,48 €
CPI Europe AG	AT00000A21KS2	67Stk.	16,9950 EUR	1.138,67 €	+13,91 % / +139,03 €
DO&CO	AT00000818802	5Stk.	208,5000 EUR	1.042,50 €	+15,83 % / +142,50 €
Erste Group	AT00000652011	16Stk.	88,0500 EUR	1.408,80 €	+47,59 % / +454,24 €
EuroTeleSites AG	AT0000000ETS9	224Stk.	5,3600 EUR	1.200,64 €	+20,18 % / +201,60 €
EVN	AT00000741053	45Stk.	25,1750 EUR	1.132,88 €	+14,43 % / +142,88 €
FACC	AT000000FACC2	167Stk.	8,7000 EUR	1.452,90 €	+45,73 % / +455,91 €
Flughafen Wien	AT000000VIE62	18Stk.	52,4000 EUR	943,20 €	-1,50 % / -14,40 €
Frequentis	ATFREQUENT09	35Stk.	72,3000 EUR	2.530,50 €	+160,07 % / +1.557,50 €
Kapsch TrafficCom	AT0000KAPSCH9	171Stk.	6,5100 EUR	1.113,21 €	+11,47 % / +114,57 €
Kontron	AT00000A0E9W5	51Stk.	22,7300 EUR	1.159,23 €	+16,56 % / +164,73 €
Marinomed Biotech	ATMARINOMED6	66Stk.	21,0000 EUR	1.386,00 €	+40,00 % / +396,00 €
Österreichische Post	AT00000APOST4	34Stk.	30,0000 EUR	1.020,00 €	+4,17 % / +40,80 €
Palfinger	AT00000758305	50Stk.	32,2750 EUR	1.613,75 €	+64,00 % / +629,75 €
Pierer Mobility	AT00000KTMIO2	50Stk.	13,4000 EUR	670,00 €	-31,98 % / -315,00 €
Polytec Group	AT00000A00XX9	500Stk.	3,0400 EUR	1.520,00 €	+52,00 % / +520,00 €
Porr	AT00000609607	56Stk.	27,4750 EUR	1.538,60 €	+54,88 % / +545,16 €
RBI	AT00000606306	50Stk.	31,5300 EUR	1.576,50 €	+59,65 % / +589,00 €
RWT AG	AT00RWTRACE1	400Stk.	3,4600 EUR	1.384,00 €	+38,40 % / +384,00 €
Semperit	AT00000785555	84Stk.	13,1100 EUR	1.101,24 €	+10,73 % / +106,68 €
Strabag	AT0000000STR1	25Stk.	68,2000 EUR	1.705,00 €	+72,66 % / +717,50 €
Telekom Austria	AT00000720008	125Stk.	9,1750 EUR	1.146,88 €	+15,26 % / +151,88 €
UBM	AT00000815402	62Stk.	23,7500 EUR	1.472,50 €	+47,52 % / +474,30 €
Uniqqa	AT00000821103	127Stk.	12,7600 EUR	1.620,52 €	+62,96 % / +626,11 €
VAS AG	ATOVASGROUP3	172Stk.	4,0000 EUR	688,00 €	-31,03 % / -309,60 €
Verbund	AT00000746409	14Stk.	67,4750 EUR	944,65 €	-3,61 % / -35,35 €
VIG	AT00000908504	32Stk.	44,5750 EUR	1.426,40 €	+46,87 % / +455,20 €
Warimpex	AT00000827209	1748Stk.	0,5060 EUR	884,49 €	-11,54 % / -115,37 €
Wienerberger	AT00000831706	37Stk.	25,9700 EUR	960,89 €	-3,02 % / -29,97 €
Summe				46.484,51 €	+30,88 % / +10.968,75 €



**KABARETT
SOLO**

**1+1
GRATIS**



**VON
&
MIT**

**SONJA
MINNAR**

Regie: Martin Moped